

BACS - Academic Skills - BWBG001

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Grundstudium
Dozierende	Pruschak Gernot, Rose Stefan, Sichtmann Christina, Tereschenko Olga
Modulverantwortung	Olga Tereschenko, Stefan Rose, Christina Sichtmann, Gernot Pruschak
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Das Modul Akademik Skills vermittelt die für das Studium an der BFH W erforderlichen wissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsfähigkeiten. Dazu gehört der Umgang mit Literatur, das Verfassen von Aufsätzen und Berichten, die Durchführung von Studien, der Umgang mit Daten und die Präsentation von Ergebnissen. Ziel ist es, das erworbene Wissen direkt anzuwenden, um die wissenschaftlichen Skills während des gesamten Kurses aufzubauen.</p>
Eingangskompetenz	Berufsmaturitätsdiplom oder gleichwertige Kenntnisse
Kompetenz	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Umgang mit Literatur- Durchführung wissenschaftlicher Studien- Wissenschaftliche Arbeit gemeinschaftlich erstellen- Angewandte digitale Datenauswertung <p>Problemlösung/Design-Denken:</p> <ul style="list-style-type: none">- Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage in der Gruppe- Iterativer Ansatz zur Anpassung von Lösungen und Problemlösungen- Anwendung verschiedener methodischer Ansätze und Verfahren <p>Zusammenarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none">- Durchführung eines Forschungsprojekts- Kombination und Koordination von Gruppen- und Einzelarbeit- Umgang mit "Testpersonen" in verschiedenen Kontexten <p>Selbst-Management:</p> <ul style="list-style-type: none">- Unabhängige Forschung und Arbeit- Unabhängige Prüfung der eigenen Kompetenzen- Kritisches Hinterfragen und kritisches Denken <p>Umgang mit Komplexität:</p> <ul style="list-style-type: none">- Iterative Problemlösung als Strategie- Nutzung und Anwendung (einiger) digitaler Werkzeuge zur Bewältigung von Komplexität

BACS - Academic Skills - BWBG001

Inhalt	<p>Das Modul Academic Skills vermittelt die Grundlagen für das wissenschaftliche Arbeiten an der BFH W.</p> <p>Dazu gehören</p> <p>Literatur: Suchen und Finden von Quellen, Benutzen und Argumentieren, Lesen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, Bewerten anhand von Kriterien, thematische Einordnung.</p> <p>Schreiben: Struktur und Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten, Streiten über Inhalte, Quellen einbeziehen und referenzieren, grafische Artefakte in Texten, Indizes und Inhaltsverzeichnissen verwenden und referenzieren.</p> <p>Forschung: Entwicklung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung (kleinerer) wissenschaftlicher Studien; sowie Beschreibung, Visualisierung und Diskussion der Ergebnisse.</p> <p>Organisieren: Effektive Suchstrategien, Planung der Studiendurchführung und -auswertung.</p>
Lehr- und Lernmethode	<p>Die Lehrveranstaltung ist asynchron aufgebaut. Zum einen werden Grundlagen in Form von Videos vermittelt. Zum anderen finden Coachings in Präsenz statt.</p> <p>Folgende Lernmethoden sind Teil der Veranstaltung:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Individuelle Literaturarbeit: Recherche, Bewertung, Analyse und Zusammenfassung von qualitativ hochwertigen Forschungspapieren zu einem vordefinierten Forschungsthema2. Individuelle Open Science Framework Preregistration eines Forschungsprojektes3. Screencast zum durchgeführten Forschungsprojekt: Vorstellung des im Laufe des Semesters in der Gruppe durchgeführten Forschungsprojekts in einem Screencast (Design und Durchführung der Studie, Auswertung und Präsentation der Ergebnisse etc.)
Fachliteratur	<p>Die online zur Verfügung gestellten Materialien (Präsentationen, Videos, etc.)</p> <p>Hussy, W., Schreier, M., & Echterhoff, G. (2013). Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-642-34362-9 [*** pdf des Buchs kann innerhalb der BFH bezogen werden unter link.springer.com ***]</p> <p>Publication Manual of the American Psychological Association (Seventh edition). (2019). American Psychological Association. ISBN: 978-1-433-83217-8.</p> <p>Sedmeier, P., Renkewitz, F. (2018). Forschungsmethoden und Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler.</p>
Workload	<p>Die 6 ECTS 180h Aufwand teilen sich auf in Videovorlesungen, ca. 35-40h Coaching und ca. 120h Gruppen- und Selbststudium</p>
Kontaktstudium	<p>ca. 35-40h Coaching und ca. 120h Gruppen- und Selbststudium</p>
Präsenzpflicht	<p>Verpflichtende Präsenz bei Kick-Off und Coachings</p>

BACS - Academic Skills - BWBG001

Kompetenznachweis

1. **Individuelle Literaturarbeit: 30%** (Abgabe in der 1. Semesterhälfte)
2. **Individuelle Open Science Framework Preregistration: 30%** (Abgabe in der 1. Semesterhälfte)
3. **Screencast Forschungsarbeit (Gruppenarbeit mit Kollektivbewertung): 40%** (Abgabe Ende 2. Semesterhälfte)

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

keine schriftliche Prüfung

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern

BBCS - Business Case Study - BWBH005

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Haller Stephan, Noppene Claus, Waldenmeyer Zoé
Modulverantwortung	Eduard Klein, Claus Noppene

Kurzbeschreibung des Moduls

Im Zentrum des Moduls steht die lösungsorientierte Integration von Kompetenzen aus den Einführungsveranstaltungen. Teams von Studierenden analysieren und strukturieren ein relevantes Problem innerhalb der Dachthematik, entwickeln selbständige Lösungswege und erstellen eine vorzeigbare Lösung in Form eines Produktes (z. B. Unternehmensidee, Kampagne, Dienstleistung mit Artefakten, Vision Video, Podcast, App/Prototyp etc.). Innerhalb vorgegebener Leitplanken und unter Verwendung von Projektmanagement-Tools erarbeiten die Teams mit agiler Vorgehensweise in mehreren Sprints iterativ eine Lösung. Begleitend steht jedem Team ein Coach zur Seite, dessen Rolle beratend während des Semesters und bewertend am Semesterende ist. Am Projektende steht eine Pitching Challenge. Als Besonderheit in diesem Modul werden gemischte Teams gebildet, in denen jeweils BWI- und BBA-Studierenden teilnehmen.

Eingangskompetenz

Für BSc WI:
Grundlagen WI (insb. quellengestütztes Arbeiten)
Grundlagen BWL
Requirements Engineering (insb. Kreativitätstechniken)
Kommunikation (insb. Präsentationstechniken)
Digital Enterprise (insbesondere Geschäftsmodelle)
Projekt 1 (Projektmanagement Grundlagen)

Für BSc BA:
Accounting, Finance, Tax
Führung, Personal, Organisation
Strategie, Innovation, Unternehmertum
Wirtschaft und Gesellschaft, Public Management
Academic & Business Skills
Marketing (insb. Marketing-Instrumente)

Kompetenz

Im Zentrum des Moduls steht das anwendungsorientierte Denken und Handeln:
Die Studierenden lernen bestehendes Fachwissen zu integrieren, anzuwenden und selbst zu gestalten. Unzureichendes Fachwissen kann punktuell in den jeweiligen Gruppencoachings mit konkretem Anwendungsbezug erarbeitet werden.
Die überfachlichen Kompetenzen (Projektmanagement, Kreativitätstechniken, Problemlösungs- und Entscheidungstechniken) werden in diesem Modul eingeführt und gleichzeitig in den Gruppenarbeiten genutzt.
Die Arbeit in zugeteilten Gruppen vermittelt Sozial- und Selbstkompetenzen.
Die studiengangübergreifende Zusammensetzung der Teams vermittelt Kompetenzen der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Inhalt

Im Zentrum des Moduls stehen Methoden aus dem Projektmanagement (z. B. Projektplanung; Stakeholder; Budgeting & Ressourcenplanung; Projektcontrolling) sowie Problemlösungs- und Entscheidungstechniken (Komplexität & Problemlösung; Problemanalyse; Problemstrukturierung; Entwicklung von Alternativen; Entwicklung von Entscheidungskriterien; Bewertung von Alternativen; Sensitivitätsanalyse).
Diese Methoden werden in Gruppenarbeiten auf interdisziplinäre Fragestellungen unter einem gemeinsamen Dachthema von den Studierenden ergebnisorientiert bearbeitet. Das Dachthema hat Bezüge zu BBA und BWI und gibt den Rahmen für die Gruppenarbeiten vor. Innerhalb des Dachthemas bearbeiten die Studierenden eine Fragestellung, die die Integration der Inhalte aus verschiedenen Modulen des Grundstudiums erfordert.

BBCS - Business Case Study - BWBH005

Lehr- und Lernmethode	Hauptsächlich angeleitetes und im Rahmen von Coachings begleitetes Selbststudium Nur wenige Präsenzveranstaltungen (Kickoff, Unconference, Pitching Event, sowie fachliche Input-Veranstaltungen) Coaching-Sessions im Rahmen von Sprint-Reviews und bei Bedarf
Fachliteratur	Brauchlin E (1994) Problemlösungs- Und Entscheidungsmethodik. 4., vollständig überarbeitete Auflage. Bern/Stuttgart: Haupt. Dubs R, Euler D, Rüegg-Stürm J, et al. (eds) (2004) Einführung in die Managementlehre. Bern: Haupt. Kuster, J; Bachmann, C; Huber, E; Hubmann, M; Lippmann, R; Schneider, E et al. (2019) Handbuch Projektmanagement. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. Preußig, J (2018) Agiles Projektmanagement. Scrum, User Stories, Task Boards & Co. 2. Auflage. Freiburg: Haufe (Haufe TaschenGuide, 270). Available online at https://www.haufe.de/ .
Workload	180 Stunden
Kontaktstudium	W1: Start Initial-Phase mit Kickoff-Meeting W3: Unconference und Start 1.Sprint-Phase W6/W9/W12: Sprint Reviews W14: Pitching Challenges In Input-Lektionen werden zudem Themen eingeführt, um ein grundlegendes Verständnis zu wecken. Themen sind: Agiles Projektmanagement, Problemlösungs- und Entscheidungstechnik, Marketing.
Präsenzpflicht	W1: Start Initial-Phase mit Kickoff-Meeting W3: Unconference und Start 1.Sprint-Phase W6/W9/W12: Sprint Reviews W14: Pitching Challenges Für die o.g Wochen gilt individuelle Präsenzpflicht. Für die Input-Lektionen gilt Gruppenpräsenzpflicht (Anwesenheit von mindestens 2 Gruppenmitgliedern).

BBCS - Business Case Study - BWBH005

Kompetenznachweis

Für jedes Team wird eine Gruppennote vergeben:

- 50%: Final Report und Produkt
- 25%: Pitching
- 25%: Projektmanagement

Beschreibung der Teilnoten s. Bewertungsraster.

Auf Basis des Peer Grading (s. Study Guide) erfolgt eine individuelle Bewertung jedes Gruppenmitglieds, woraus eine individuelle Modulnote berechnet wird, die von der Gruppennote nach oben oder unten abweichen kann (Details s. Study Guide).

Weiterhin kann in begründeten Fällen, z.B. bei offensichtlich ungenügender Leistung oder mangelhaftem Einsatz Einzelner eine ungenügende Individualnote vergeben werden.

Wer sich bis zur Unconference (w3) nicht bei seiner/ihrer Gruppe meldet, bzw. sich vorgängig nicht als entschuldigt beim Modulverantwortlichen meldet, hat keinen Anspruch mehr darauf, am Modul teilzunehmen.

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

n.a.

Wiederholungsmodalitäten

Im Falle ungenügender Note muss das Modul wiederholt werden.

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern

BBTH - Bachelor-Thesis - BWBH993

ECTS	15
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Anderegg Urs
Modulverantwortung	Urs Anderegg
Kurzbeschreibung des Moduls	Die Studierenden des Departements Wirtschaft im Studiengang Betriebsökonomie erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ein anwendungsorientiertes Projekt aus dem privaten oder öffentlichen Sektor auch in Verbindung mit weiteren Fachgebieten (Interdisziplinarität), in Form einer Bachelor-Thesis (BT) nach wissenschaftlichen Ansprüchen (fachlich, methodisch und formal) in der vorgegebenen Zeit abzuhandeln. Die BT bringt die erworbenen wissenschaftlichen und methodischen Kompetenzen auf der Stufe Bachelor zum Ausdruck.
Eingangskompetenz	Academic Skills, Besuch einer Vertiefungsrichtung, Besuch der Kickoff-Veranstaltung

BBTH - Bachelor-Thesis - BWBH993

Kompetenz

Fach- und Handlungskompetenzen: Die Studierenden

- können eigenständig eine Bachelor-Thesis verfassen;
- lösen selbstständig eine komplexe Problemstellung oder Forschungsfrage in einer vorgegebenen Zeit
- übertragen wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse auf die Problemstellung
- sind fähig, eine Fragestellung wissenschaftlich und methodisch korrekt zu bearbeiten;
- können betriebswirtschaftliche Theorien und Modelle verstehen und diese kritisch würdigen;
- können theoretische und empirische Beiträge zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen verstehen, deren Grenzen und Möglichkeiten aufzeigen und die gewonnenen Erkenntnisse nachvollziehbar in schriftlicher Form darstellen
- reflektieren Problemstellungen und Ergebnisse aus dem gewählten Fachgebiet in einer Weise, die über das Niveau der gängigen Sekundärliteratur hinausreicht
- ziehen aus dem Ergebnis Schlüsse für die Lösung ähnlicher Probleme

Problemsolving/Umgang mit Komplexität: Die Studierenden

- sind in der Lage, eine Fragestellung wissenschaftlich/methodisch korrekt zu bearbeiten,
- die geeignete(n) Methode(n) zu wählen und diese auch anzuwenden.
- können selbstständig Literaturrecherchen zum gewählten Thema durchführen und falls notwendig eigene Daten erheben und diese wissenschaftlich korrekt auswerten
- können die Fragestellung, die Vorgehensweise und die Ergebnisse sprachlich korrekt formulieren. Ausserdem gilt es, die aus der Arbeit gezogenen Schlüsse mündlich zu präsentieren und zu den Fragen fundiert Stellung zu nehmen.

Kollaboration: Die Studierenden

- sind in der Lage, die Thesis allenfalls als Gruppenarbeitsprozess zu realisieren und auf die Forderungen verschiedener Anspruchsgruppen (Mitautor/in, Gutachter/in, Auftraggeber/in / Themensponsor angemessen einzugehen.
- Können in den Kolloquien kritisch-konstruktives Feedback den Mitstudierenden geben und von den Hauptgutachtern und den Mitstudierenden entgegen nehmen sowie diese Rückmeldungen zur Optimierung der eigenen Arbeit nutzen

Selbstmanagement: Die Studierenden.

- erkennen Bedürfnisse und Erwartungen von wichtigen Stakeholdern.
- können eine schriftliche Arbeit im Hinblick auf die verschiedenen Anforderungen von Studium und Praxisausbildung unter Berücksichtigung der zeitlichen Ressourcen planen und termingerecht abschliessen.
- Priorisieren die Teilziele ihrer Arbeit
- Organisieren ihre Arbeit selbstständig. Insbesondere setzen Sie sich Meilensteine, überprüfen laufen deren Einhaltung und passen die Planung gegebenenfalls so an, dass sie die prioritären Ziele erreichen. Sie planen auch den Aufwand (eigenen Arbeitsaufwand, allenfalls Personalaufwand Dritter, finanzielle und materielle Mittel) und führen diesbezüglich einen Soll-Ist-Vergleich.
- zeigen Stressresistenz, Frustrationstoleranz, Durchhaltevermögen und Kritikfähigkeit
- ziehen aus den Erfahrungen Schlüsse für ihre künftige Problemlösungsstrategie und halten sie fest
- Sind in der Lage ihre Bachelor These zu präsentieren.
- Verteidigen ihre fachlichen und methodischen Ergebnisse sowie ihre metakognitiven Erkenntnisse in der Diskussion

Inhalt

- Die Studierenden bearbeiten eigenständig eine selbst gewählte oder vorgegebene Fragestellung.
- Sie formulieren die Problem- und Sachlage verständlich, führen eine vertiefte Analyse der Situation durch und leiten daraus Empfehlungen ab.
- Sie nehmen dabei Bezug auf das während des Studiums erworbene Wissen und methodischen Fertigkeiten und eignen sich eigenständig weiteres Spezialwissen an.
- Die Bachelor-Thesis ist verständlich, stilistisch, formal und orthographisch korrekt verfasst.

BBTH - Bachelor-Thesis - BWBH993

Lehr- und Lernmethode	Vorlesungen (Kickoff), Coachings, Referate, Workshops, Kolloquien, Schlusspräsentation der Bachelor These, Selbststudium.
Fachliteratur	<p>Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur: Unterlagen siehe auf Moodle im Ordner «Documents»</p> <p>Empfohlene Literatur: Balzert H., Schröder, C., 2011. Wissenschaftliches Arbeiten, Quellen, Artefakte, Organisation, Präsentation 2. Edition., W3L GmbH</p> <p>Je nach Thema der Bachelor Thesis erhalten die Studierenden zusätzliche, weiterführende Literatur in den Workshops sowie von den Gutachtern</p>
Workload	45 0 Stunden
Kontaktstudium	17 Stunden (1 Kickoff zu 2 Std, Coachings zu ca. 2 Std, 4 Workshops zu 2 je Std., 2 Kolloquien zu je 2 Std, 1 Schlusspräsentation der Bachelor These zu 1 Std.)
Präsenzpflicht	Kickoff, 4 Workshops, 1 Schlusspräsentation. 2 Kolloquien online, Coachings (vor Ort oder online). Die Nichtteilnahme an Workshops und Kolloquien kann jeweils einen Ersatzauftrag zur Folge haben, damit die angestrebten Lernziele erreicht werden. Nichtteilnahme bzw. ungenügende Erledigung der allfälligen Arbeitsaufträge fließen in die Modulbewertung ein.
Kompetenznachweis	Schriftliche Arbeit: 75 % , Abgabe: 04.01.23 um 12:00 Uhr. Mündliche Präsentation: 25 %, Datum: Do, 02.02.23/03.02.23 Die Bewertung erfolgt auf der Basis des vorgesehenen Bewertungsrasters. Die Bewertung erfolgt auch bei Partnerarbeiten individuell. Details sind zu finden in den Dokumenten «Bewertungsraster» und «BT-Study-Guide» (vgl. Moodle-Seite der BT im Ordner «Documents»)
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	Keine

BBTH - Bachelor-Thesis - BWBH993

Wiederholungsmodalitäten	<p>Wird die schriftliche Arbeit mit 3.5 bewertet, können die Gutachter die Möglichkeit zur Nachbesserung innerhalb 20 Arbeitstagen vorsehen. Danach kann höchstens die Note 4 erreicht werden.</p> <p>Wird die Präsentation nicht bestanden, so besteht die Möglichkeit, nach erneuter Anmeldung die Präsentation einmal zu wiederholen.</p> <p>Bei einer ungenügenden BT kann das Modul 1x wiederholt werden. Eine erneute Themeneingabe kann jederzeit gemacht werden. Die Studierenden erhalten vom Modulverantwortlichen einen individuellen Zeitplan ab dem Zeitpunkt der erneuten Themeneingabe. Der Prozess ist derselbe (zeitlich, Ablauf) wie beim 1. Versuch, kann aber schneller durchlaufen werden.</p>
Weiterführende, vertiefende Module	Keine
Bemerkung	Keine
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern

BBUS - Business Skills - BWBG002

ECTS	6
Unterrichtssprache	Englisch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Grundstudium
Dozierende	Al-Azm Ivan, Bennie Ross, Marti Mathias, Stöckli Christine
Modulverantwortung	Al-Azm Ivan (aai1)
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Dieses Modul kombiniert die Ausbildung zu effektiveren, mündlichen kommunikativen Fähigkeiten in einem heute wechselnden Arbeitsumfeld mit der Vertiefung in der Weltsprache Englisch. Die Studierenden werden in diesem Deutsch/Englisch geführten Kombi-Modul an Präsentationstechniken und Strategien, Rhetorik und kommunikationspsychologische Modelle herangeführt. Modelle, die sie sodann auch praktisch verwenden können. Der Fokus auf Englisch liegt auf der Entwicklung eines Business English, welches für die Karrieren der Studierenden vital sein kann.</p>
Eingangskompetenz	<p>Berufsmaturität oder äquivalente Kenntnisse, es werden grundsätzlich bei der BFH keine sprachlichen Eingangstests gemacht. Für den Teil in Deutsch wird minimal das Niveau C1 erwartet um dem Unterricht folgen zu können.</p> <p>For the English part of this module you will require a minimum of B2 level of English (First Certificate in English FCE, Grade B.)</p>

BBUS - Business Skills - BWBG002

Kompetenz

Fachkompetenz:

Studierende

- können im geschäftlichen Umfeld die erlernten Kommunikationskompetenzen in Deutsch und Englisch anwenden.
- unterscheiden zwischen schriftlichem und mündlichem Sprachkanal.
- benutzen die non-verbale und die verbale Sprache adäquat.
- können aktuelle Geschäftsthemen der realen Welt auf Englisch lesen, verstehen, diskutieren und präsentieren.

- entwickeln das entsprechende Business-Englisch-Vokabular, um aktuelle reale Business-Themen zu lesen, zu verstehen und zu diskutieren.

Problem solving/Design Thinking:

Studierende

- wenden das theoretische Wissen an, indem sie bei den Präsentationen und Reden die Peer-Gruppen reflektieren und Feedbacken.
- vertiefen ihre digitalen Fähigkeiten mit den Online Tools.
- reflektieren die eigene Kommunikation (Metakommunikation).
- schreiben Texte und evaluieren sie auf die (geforderte) Wirkung.
- entwerfen kreative Konzepte und finden heraus, wie diese adressatengerecht zu präsentieren.

Kollaboration / Sozialkompetenzen:

Studierende

- leiten ab, dass die Kommunikation in sozialen Kontexten (Gruppenfindung, Teamarbeit, Gesprächsführung) zentral ist und stets reflektiert werden muss.
- evaluieren die Arbeitsergebnisse ihrer Peer-Gruppe.
- argumentieren effizient, faktenbasiert und logisch.
- analysieren und diskutieren in Gruppen Fragen, indem verschiedene Argumente begründet und widerlegt werden.

Selbstmanagement (verwandt Selbstkompetenzen):

Studierende

- entwickeln durch die Reflexion über die eigene Kommunikation mehr Selbstbewusstsein.
- experimentieren mit Ihrer Kommunikationsfähigkeit durch das Exponieren vor einer grossen Gruppe.
- evaluieren und verbessern ihre eigene mündliche und schriftliche Sprachkompetenz.
- Arbeits- und Denkprozesse kritisch reflektieren und mögliche Handlungsoptionen entwickeln.

Umgang mit Komplexität:

Studierende

- entwickeln die Fähigkeit, mit digitalen Mitteln und Präsenzunterricht ihre Präsentations-skills zu evaluieren und einzuschätzen.

Inhalt

Fachinhalte, die vermittelt werden:

- Rhetorik
- Kommunikationsmodelle
- Kommunikationspsychologie
- Kerngeschäftsthemen, aus denen sich ihr Bachelor-Studiengang zusammensetzt, z. B. Innovation, Weltwirtschaft, interkulturelle Fragen und die menschliche Dimension des Geschäfts.
- Präsentationstechniken Präsentationsfähigkeiten
- Lese- und Redestrategien

Lehr- und Lernmethode

Methoden, die vermittelt werden:

- Theoretische Grundlagen (Schulz, Watzlawick)
- Case studies
- Reflexiver Approach
- Selbststudium Online: Exemplarische Reden
- Gruppenarbeiten und Online-Kollaboration
- Coaching-Sessions für die Reden und Präsentationen

BBUS - Business Skills - BWBG002

Fachliteratur

Pflichtliteratur

- v. Thun, Ruppel, Stratmann: Miteinander Reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte (11. Auflage, 2010), ISBN-Nr. 978-3-499-61531-3
- Klassen Scripts

Weiterführende Literatur

- Watzlawick, Beavin, Jackson: Menschliche Kommunikation; Formen, Störungen, Paradoxien (11. unveränderte Auflage, 2007), ISBN-Nr. 978-3-456-84463-3
- Hajnal, Ithen: Schreiben und Redigieren - auf den Punkt gebracht! (2. Aktualisierte Auflage, 2005), ISBN-Nr. 3-7193-1337-9
- v. Thun, Miteinander Reden 1&2, Störungen und Klärungen, Psychologie der Kommunikation (Sonderausgabe 1999), ISBN-Nr. 3-499-60922-3

Workload

180 Stunden

Kontaktstudium

56 Lektionen à 45 Minuten

Präsenzpflicht

Während der Präsentation der Reden in KW 44/45/46 (mit Verweis auf Individuellen Unterrichtsplan, der zu Beginn des Semesters abgegeben wird).

Attendance will be required for the presentations in English at the end of the semester.

Kompetenznachweis

- Individuelle Reden (50%), während des Semesters, Anwesenheitspflicht, in deutscher Sprache
- A guided self-study (GSS) in English (50%) which will lead to research-based presentation in English. You will need to complete and fulfill set tasks before you can give your presentation as proof of competence.

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

keine

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 1 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 1 HS, TZ, Bern

BEMA - Einführung in das Management - BWBG003

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Grundstudium
Dozierende	Braun Aron, Habegger Anja, Harder Deane, Murmann Martin, Risi David, Vogel Claudia
Modulverantwortung	Claudia Vogel
Kurzbeschreibung des Moduls	Das Modul "Einführung in das Management" erlaubt es den Studierenden, einen grundlegenden Überblick über relevante Themenstellungen der Betriebswirtschaftslehre zu erlangen. Geleitet durch das St. Galler Managementmodell lernen Studierende grundlegende betriebswirtschaftliche Abläufe und Prinzipien, Ziele und Arten von Unternehmen, das Unternehmen im Kontext seiner Umwelt, Unternehmensstrategie und -struktur, Entrepreneurship und Innovation, Managementkonzepte sowie vielseitige Business- und Supportprozesse kennen.
Eingangskompetenz	keine
Kompetenz	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Fachbegriffe zu definieren, Konzepte zu erläutern, Zusammenhänge zu beschreiben und auf konkrete Fallbeispiele anzuwenden.</p> <p>Unternehmertum: Die Studierenden können die wichtigsten Aspekte von Unternehmertum beschreiben und erklären.</p> <p>Reflexion und kritisches Denken: Die Studierenden sind in der Lage praktische Situationen zu analysieren, theoretisches Wissen auf konkrete Fälle anzuwenden und theoretisches Wissen kritisch zu hinterfragen.</p>
Inhalt	<p>Geleitet durch das St. Galler Management Modell werden die folgenden Inhalte diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen - Unternehmensumwelt - Strategie, Struktur, Kultur - Einführung Unternehmensorganisation - Entrepreneurship - Management - Business- und Supportprozesse
Lehr- und Lernmethode	Das Modul besteht zu 50% Input (asynchron online) und zu 50% Klassenunterricht mit Diskussion von Praxisfällen und Übungen.
Fachliteratur	Capaul, Roman & Steingruber, Daniel (2017): Betriebswirtschaft verstehen- Das St. Galler Management Modell, Schweizer Ausgabe 3. Auflage, Berlin: Cornelsen.
Workload	6 ECTS (180h)
Kontaktstudium	Pro Woche 90 Minuten Vorlesung (asynchron online) und 90 Minuten Diskussion von Praxisfällen und Übungen in Klassen.

BEMA - Einführung in das Management - BWBG003

Präsenzpflicht

keine, Anwesenheit in der ersten Unterrichtswoche wird dringend empfohlen

Kompetenznachweis

Schriftliche Prüfung, online (bring your own device), 90min, am Ende des Semesters (KW3 / KW4), 100%
20% der schriftlichen Prüfung können durch Teilnahme an der Global Entrepreneurship Woche ersetzt
werden (Gruppenarbeit mit kollektiver Bewertung). Weitere Details folgen zu Beginn des Semesters.

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 1 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 1 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

BFMA - Financial Management - BWBH001

ECTS	6
Study language	English
Module type	Compulsory module
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Bächli Sandro, Foord Daniel, Kwuida Léonard, Rascón Alberto, Zihlmann Christian
Module responsibility	Bächli Sandro, Foord Daniel, Rascón Alberto, Krebs Michel, Zihlmann Christian, (Kwuida Léonard)
Short description of the module	The module Financial Management (Finanzmanagement) provides an introduction to the theory, the methods, and the concerns of corporate finance. The focus of this course is how to make optimal corporate financial decisions.
Requirements	<ul style="list-style-type: none">• Basic knowledge of accounting, math and english.• Other required skills: Analytical skills, dealing with complexity and self-management.

BFMA - Financial Management - BWBH001

Competencies upon completion Specialist skills:

- Students learn the basic concepts of corporate finance and are able to apply them.
- They understand the concepts of time value of money and the trade-off between risk and return.
- Students are able to apply the various methods learned in the area of capital budgeting.
- They are able to value bonds, stocks, projects and entire firms.

Methodological skills:

- Students are able to apply and evaluate the various concepts of capital budgeting in the context of business cases.
- They are able to select the appropriate methods, make the calculations and present the findings and solutions in an adequate way.
- They are able to come to the correct conclusion and therefore should be able to make the correct investment decision.

Social skills:

- Students are able to analyze and discuss problems in working groups, taking into account, evaluating, justifying and refuting different arguments.
- They can constructively lead argumentative discussions and clearly separate them from subjective attitudes.

Self-competence:

- Students can critically reflect on themselves within the framework of various topics and possibly derive individual consequences.
- They can deal with autonomy and self-organization and can critically examine and sharpen their personal judgement.
- They analyze their ability to cope with stress and know their strengths and weaknesses.

Digital skills:

- Students can ensure access and use of a task processing tool and use it efficiently for homework and the tests.
- The skills in online learning and digital communication with teachers are strengthened.

Content

The students are able to master the fundamental concepts of capital budgeting. They know and understand the various methods used to evaluate investment projects. The following content is covered:

- The Corporation and Financial Markets
- Financial Decision Making and the Law of One Price
- The Time Value of Money
- Interest Rates
- Valuing Bonds
- Investment Decision Rules
- Fundamentals of Capital Budgeting
- Valuing Stocks
- Capital Markets and the Pricing of Risk
- Optimal Portfolio Choice and the Capital Asset Pricing Model
- Estimating the Cost of Capital

BFMA - Financial Management - BWBH001

Teaching and Learning method	<p>Input by the lecturers, practice on examples/cases. Guided and autonomous self-study via pearsons MyFinanceLab. Thus, it will be a combination between lectures and flipped classroom:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weekly meetings with lectures, exercise briefings, coaching, assignments and discussions. • The students prepare short content on their own using the provided resources.
Literature	<ul style="list-style-type: none"> • Jonathan Berk, Peter DeMarzo: "Corporate Finance, The Core" E5 (own book or e-book accessible via pearsons MyFinanceLab) • The materials (presentations, texts, exercises, etc.) provided by the lecturers on Moodle and Pearsons MyFinanceLab
Workload	180 hours
Contact lessons	56 lessons
Attendance requirement	None
Proof of competence	<ul style="list-style-type: none"> • Two graded homework assignments during the semester, midterm and towards the end. (weight each: 17% => together 34%). • 60-minute written exam during the official exam period, CW 3 / CW 4 (weight: 66%). • The two homework assignments and the exam will be done digital via Pearsons MyFinanceLab with your own laptop.
Aids for written examination	<ul style="list-style-type: none"> • Laptop (you have to bring your own laptop to the exam) • MyLab Financial Calculator on Pearsons MyFinanceLab • BFH-calculator TI-30 ECO RS or another pocket calculator according to the written examination regulations • Excel (empty i.e. no content) • Print dictionary (mother tongue - examination language) / The translation tool DeepL is allowed on the exam • Two A4-sheet double-sided (formula collection and notes) <p>For details to the aids allowed during written exams see "written examination regulations" on Moodle.</p>
Mode of repetition	<ul style="list-style-type: none"> • If the exam is taken on the second date (same semester!), the two graded homework assignments will count too. • If the exam is repeated in another semester, the entire module with all proofs of competence must be repeated.
Continuative, in depth modules	<ul style="list-style-type: none"> • Modules of the elective group "Finance, Accounting, Tax" • Modules of the specializations "Banking & Finance" and "Accounting & Controlling"
Comment	-
Degree programme, semester	<p>BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern</p>

BGPS - Gesellschaft, Politik und Staat - BWBG004

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Grundstudium
Dozierende	Anderegg Urs, Gees Thomas
Modulverantwortung	Dr. Thomas Gees und Dr. Urs Anderegg

Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen verändern sich rasch. Im interdisziplinären Modul GPS erlernen und diskutieren die Studierenden in interaktiven Vorlesungen und wechselnden Diskussionsgruppen die Interdependenzen zwischen Gesellschaft, Staat und Politik in Gegenwart und Zukunft. Sie setzen sich mit gesellschaftlichen Megatrends - nationale und internationale - auseinander und diskutieren auf der Grundlage von wissenschaftlichen Fachartikeln Anforderungen aus Gesellschaft und Politik für unternehmerisches Handeln. Die Studierenden erkennen so, dass betriebswirtschaftliches Handeln in einem gesellschaftlichen und politischen Kontext stattfindet. Weiter wird die Rolle des Staates bei der Schaffung des Public Value und der Regulierung von Unternehmen aufgezeigt sowie die Transformation des öffentlichen Sektors thematisiert.</p> <p>Die Lehrveranstaltung ist aufgeteilt in eine theoretisch orientierte Vorlesungs- und eine Gruppenphase (Kolloquium), während derer die Studierenden aus verschiedenen Themen individuelle Schwerpunkte setzen können und sich dabei kritisch mit wissenschaftlichen Texten auseinandersetzen. Basierend auf den vermittelten theoretischen Konzepten und Inhalten skizzieren die Studierenden business- sowie fürs Public Management relevante Thesen, die sich aus einer langfristigen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und/oder politischen Entwicklung ableiten lassen. Diese erarbeiteten Thesen erörtern die Studierenden schliesslich in einer schriftlichen Einzelarbeit und nutzen dabei Grundlagen aus dem Modul Academic Skills. Der Praxistransfer wird durch fünf zusätzliche Begegnungen mit namhaften Repräsentanten aus Staat, Politik und Wirtschaft in Form von Abendveranstaltungen vertieft.</p>
Eingangskompetenz	<p>Vollzeit: Volkswirtschaft, Sustainable Business, Human Ressource Management, Business Skills, Academic Skills Teilzeit: Berufsmaturität oder äquivalente Kenntnisse, Business Skills, Academic Skills</p>

BGPS - Gesellschaft, Politik und Staat - BWBG004

Kompetenz

Fach- und Handlungskompetenzen

Die Studierenden

- kennen grundlegende Konzepte und Analysen zum gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Wandel, Megatrends.
- Sie erkennen, wie sich bestimmte gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Veränderungen auf der betriebswirtschaftlichen Ebene und das Public Management auswirken und kennen Konzepte und Handlungsoptionen wie Betriebe und Verwaltung auf diese Veränderungen reagieren können.

Problem Solving / Design Thinking

Die Studierenden

- setzen sich mit gesellschaftlichen Prozessen auf nationaler und internationaler Ebene auseinander und diskutieren Modelle und Erklärungsansätze als Basis für eine erfolgreiche und verantwortungsbewusste Tätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung.
- setzen wissenschaftliche Methodenkompetenzen praxis- und aktualitätsorientiert um und erkennen dadurch, dass wissenschaftlich formale Methoden und methodisches stringentes Denken zentrale Inhalte ihres Studiums sind.
- können komplexe wissenschaftliche Texte kritisch reflektieren und inhaltlich kommunizieren.

Kollaboration

Die Studierenden

- können gesellschaftlichen Handlungsbedarf und Handlungsfreiräume situationsgerecht und in sozialer Verantwortung wahrnehmen und entsprechend adäquat handeln.
- können diskursiv kommunizieren und eigene Standpunkte argumentativ darlegen.
- können kollaborativ auf der Basis von MS-Teams kleine Projekte realisieren und sind bereit voneinander zu lernen.

Selbstmanagement

Die Studierenden

- können sich im gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen Umfeld kritisch reflektieren, begründete Meinungen bilden und gesellschaftsverantwortlich agieren.
- Sie können durch Einbezug des gesellschaftlichen und politischen Umfelds beruflich kompetenter entscheiden.
- zeigen Bereitschaft, Fähigkeiten zu eigenständigem und -verantwortetem Lernen zu entwickeln und erkennen deren Nutzen.

Umgang mit Komplexität

Die Studierenden

- verstehen die interdisziplinären Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Politik
 - können die Einflüsse gesellschaftlicher Entwicklung (z.B. demografische Entwicklung) analysieren und anwenden
 - können Modelle, Theorien und Konzepte aus dem Kontext der Unternehmung und des Public Managements für die Praxis adaptieren und deren Grenzen reflektieren
 - können den Staat als Akteur verstehen, der Normen setzt, welche im gesellschaftlichen Diskurs deliberativ gesetzt werden.
 - sind bereit andere Meinungen, Perspektiven und Werte zu reflektieren und zu respektieren.
-

BGPS - Gesellschaft, Politik und Staat - BWBG004

Inhalt

Staat

Staatsidee / -entwicklung: Hobbes, Locke, Auf- und Niedergang des Nationalstaates, Internationalisierung, Souveränitätskonzepte, Kollektives Handeln / Marktversagen: Individualismus und Kollektivismus, Grenzen der Marktwirtschaft, Public Value, Soziales Dilemma (Tragedy of the Commons), Aufgaben des Staates & Staatshaushalt. Welchen Staat wollen wir?: Liberalismus, Soziale Marktwirtschaft, Nachwächterstaat, Gewährleistungsstaat

Trend 1: Transformation des Staates: Nationalstaat oder Europäisierung / Reduktion oder Superstaat /
Trend 2: Öffnung des Staates, der kollaborative Staat, PPP, Service-Orientierung / Bürgerorientierung
Trend 3: Digitalisierung des Staates, Smart City, E-Government, Open Data

Gesellschaft

Digitalisierung und Kondratieff-Zyklen (inkl. Industrie 4.0): Technologie als Treiber (Basisinnovationen) der big waves mit Auswirkung auf Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
Demografischer Wandel: Alterung der Gesellschaft, Silver Economy, Bevölkerungswachstum, Sozialsysteme, Familien und Haushalte, Retention Management
Wertewandel: Konsumgesellschaft, Postmaterialismus, Individualismus, Säkularisierung, Nachhaltigkeit, Genderfragen

Politik

Policy Cycle, Ablauf des politischen Entscheidungsprozesses, Formelle und informelle Entscheidungsmechanismen, Gesetzgebung und Gesetzesvollzug, Transparenz, Direkte Demokratie (als Standortfaktor), Demokratiebarometer, Meinungsbildung, Partizipation, Innovation, Abstimmungsverhalten, Populismus, e-collecting, Referenden und Initiativen
Ökonomischer Einfluss auf Politik, Parteien, Verbände, Theorie der ökonomischen Demokratie, Wahlen (smartvote). Politische Kommunikation, Medienöffentlichkeit, Lobbying und Public Affairs.

Kolloquien

Staat: Smartcity, Zivilgesellschaftliches Engagement, Grenzen des Nationalstaates, Auslagerung und Privatisierung, Innovative Geschäftsmodelle zw. Staat & Wirtschaft
Gesellschaft: Homo Sociologicus, Digitalisierung und Gesellschaft, Globalisierung 2.0, Demographie, Wertewandel, Unternehmerische Verantwortung
Politik: Werte des politischen Systems, Energie- und Klimapolitik, Schweiz-EU

Lehr- und Lernmethode

- 6x4 Std Vorlesung
- 5x2 Std Kolloquium (inkl. Paper-Lektüre, Diskussionsvorbereitung und Referate der Studierenden)
- 4x2 Std Praxisbegegnungen (Referate und Podiumsdiskussionen)
- Online-Anteil: Coaching und teilw. Vorlesungen
- Begleitendes Selbststudium (Vorbereitungspaper für Kolloquien, Referate, Paper-Konzept): 50Std
- Selbststudium: 88 Std (ca. 50%)

Fachliteratur

Pflichtlektüre:

Wird auf Moodle zur Verfügung gestellt, Roos, T. G (2018): Megatrends und Herausforderungen für die Schweiz, hg. von Swisfuture.

Weiterführende Literatur:

- Vatter, A. (2020): Das politische System der Schweiz, 4. Auflage Nomos
- Linder, Wolf (2017): Schweizerische Demokratie: Institutionen - Prozesse - Perspektiven, Verlag Haupt

Verwendete Literatur, v.a. wenn modulübergreifend einsetzbar:

- Stember, J. / Eixelsberger, W / Habel, F-R. et al. (2019): Handbuch E-Government - Technikinduzierte Verwaltungsentwicklung

Workload

6 ECTS-Credits: 180 Stunden

BGPS - Gesellschaft, Politik und Staat - BWBG004

Kontaktstudium	6x4 Stunden Vorlesung 5x2 Stunden Kolloquium 4x2 Stunden Praxisbegegnungen (Gastreferate)
Präsenzpflicht	5 gewählte Kolloquien und 3 gewählte Praxisbegegnungen (Gastreferat)
Kompetenznachweis	Schriftliches Thesen-Paper in Einzelarbeit - basierend auf den vermittelten Inhalten (Vorlesung, Kolloquien, Praxisbegegnungen) entwickeln die Studierenden business- und/oder fürs Public Management relevante Fragestellungen bzw. Thesen. Umfang: 3-4 Seiten. Gewichtung: 100% Abgabe: Ende des Semesters, Herbstsemester - KW 02 / Frühlingssemester - KW 24
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	keine
Wiederholungsmodalitäten	Bei einer FX kann der Kompetenznachweis innerhalb von 10 Tagen überarbeitet werden. Ein definitiv ungenügender Kompetenznachweis kann bis zum Ende des nächsten offiziellen Prüfungstermins eingereicht werden.
Weiterführende, vertiefende Module	Wahlpflichtpflichtgruppe "Wirtschaft, Gesellschaft, Public Management": insbesondere Real World Economics/ European Society and Politics/ Soziale Innovationen Vertiefung: Digital Government Teilzeit: Volkswirtschaft, Sustainable Business, Human Ressource Management, Business Skills, Academic Skills. Vollzeit: Human Ressource Management, Business Skills, Academic Skills. Wahlpflichtpflichtgruppe "Wirtschaft, Gesellschaft, Staat" Insbesondere das Modul "Real Word Economics".
Bemerkung	-
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 1 HS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern

BHRM - Human Resource Management - BWBG005

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Grundstudium
Dozierende	Halter Martin, Schell Sabrina, Schnyder Franziska, Wehrli Andrea
Modulverantwortung	Halter, Martin, Schell Sabrina, Franziska Schnyder
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Das Modul Human Resource Management vermittelt Grundlagenwissen zum Umgang mit Mitarbeitenden in einer modernen Arbeitswelt.</p> <p>Dabei verbindet es die in diesem Zusammenhang relevanten Aspekte aus der Arbeits- und Organisationspsychologie, dem Personalmanagement und dem Arbeitsrecht.</p>
Eingangskompetenz	<p>Fachkompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen den Stellenwert HRM im Kontext betriebswirtschaftlicher Grundlagen.</p> <p>Problemsolving/Design Thinking (verwandt Methodenkompetenz):</p> <p>Die Studierenden haben erste Erfahrung mit Problemlösungen und erste Erfahrung in der Durchführung einer Situationsanalyse.</p> <p>Sozialkompetenzen:</p> <p>Die Studierenden bringen Grundlagen zur Teamfähigkeit mit.</p> <p>Selbstmanagement:</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen von Zeitmanagement.</p> <p>Die Studierenden können eigenständig Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit bearbeiten und präsentieren.</p> <p>Umgang mit Komplexität:</p> <p>Die Studierenden bringen Grundlagen zur Bearbeitung bereichsübergreifender Themen mit.</p>

BHRM - Human Resource Management - BWBG005

Kompetenz

Fachkompetenzen: Die Studierenden

- kennen die in den Bereichen Arbeits- und Organisationspsychologie, Personalmanagement und Arbeitsrecht behandelten Themen und Sachverhalte
- können das Zusammenspiel von Konzepten und Instrumenten aus der Arbeits- und Organisationspsychologie, dem Personalmanagement und dem Arbeitsrecht erklären
- geben Fachbegrifflichkeiten aus den drei Themengebieten präzise wieder und können sie situationsgerecht einsetzen

Problemsolving/ Design Thinking: Die Studierenden

- erkennen die Mitarbeitenden im Unternehmen als wettbewerbsrelevante Ressource und die strategische Wichtigkeit von personalbezogenen Aktivitäten als sich daraus ergebende Konsequenz
- können ihr theoretisches Wissen zur Lösung von konkreten Praxissituationen einsetzen
- beschaffen sich selbständig zusätzliche Informationen, um ihr Wissen zu erweitern

Kollaboration: Die Studierenden

- gehen durch Nachfragen bei Dozent:innen und/oder Kolleg:innen den Dingen auf den Grund
- können in der Gruppe Lösungsvorschläge konstruktiv diskutieren und anschliessend präsentieren

Selbstmanagement: Die Studierenden

- planen ihren Wissensaufbau selbständig
- entwickeln das persönliche Urteils-, Analyse- und Entscheidungsvermögen
- sind in der Lage ihre entwickelten Gedanken in einer angemessenen Zeit zu präsentieren

Umgang mit Komplexität:

Die Studierenden können themenübergreifend Argumentationen entwickeln und präsentieren.

Inhalt

Modulaufbau

- 4 x 4 Lektionen Arbeitspsychologie
- 4 x 4 Lektionen Personalmanagement
- 4 x 4 Lektionen Arbeitsrecht

- 1 x 4 Fallstudienbearbeitung
- 1 x 4 Lektionen Selbststudium als Prüfungsvorbereitung

Die Lektionen bauen aufeinander auf und werden über das Semester verteilt unterrichtet. Die Reihenfolge kann dem Semesterplan entnommen werden.

Lehr- und Lernmethode

Inkl. Aufteilung Präsenzunterricht, Coachings, Selbststudium

- Kontaktstudium mit Impulsreferaten durch Dozent:innen und ggf. Gastreferent:innen. Digitale Termine sind möglich und werden zu Beginn des Semesters kommuniziert.

- Übungen und Kurzpräsentationen im Rahmen der Vorlesung

- Selbststudium und Fallstudienbearbeitung

Fachliteratur

- Jung, Hans (2017): Personalwirtschaft, München, Wien: R. Oldenbourg

- Scholz, Christian (2014): Personalmanagement, München: Vahle

- Stock-Homburg & Groß (2019): Personalmanagement. Theorien - Konzepte - Instrumente. Berlin: Springer.

- Kauffeld, Simone (2019): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor, Hrsg. S. Kauffeld, Berlin: Springer

- Zu jeder Lektion werden ggf. ergänzende Literaturhinweise eingestellt. Im Bereich Arbeitsrecht geschieht dies zu jeder Lektion mit aktueller Rechtsprechung.

Workload

90 Stunden

BHRM - Human Resource Management - BWBG005

Kontaktstudium

28 Lektionen

Präsenzpflicht

Die Präsenztermine finden sich auf dem Semesterplan, der zu Beginn der Veranstaltung auf Moodle veröffentlicht wird.

Der Semesterplan gibt einen Einblick, wann welche*r Dozent*in, welche Inhalte unterrichtet.

Es kann digitale Termine geben. Diese werden zu Beginn des Semesters kommuniziert.

Kompetenznachweis

Der Kompetenznachweis prüft Wissen und die Anwendung von Wissen in Form einer 60 minütigen schriftlichen Prüfung ab (KW 3 / KW 4).

Die Prüfung setzt sich zusammen aus Multiple Choice Aufgaben (30 Punkte), sowie offenen Fragestellungen (30 Punkte).

Die Prüfung dauert 60 Minuten erfolgt zu HRM Quartal I und HRM Quartal II am Ende des Semesters und zählt zu 100%.

Die Prüfung erfolgt schriftlich (Papierform).

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)
- BFH Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- Obligationenrecht (OR)

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2024-2025, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 3 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern

BIBM - International Business Management - BWBH002

ECTS	6
Study language	English
Module type	Compulsory module
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Bürki Jacqueline, Serrano Omar Ramon
Module responsibility	Jacqueline Bürki
Short description of the module	<p>This is a fully integrated course focusing on International Business topics in selected regions applicable to Swiss SMEs going international as well as developing reflective and analytical skills. At the same time students will be improving their English writing skills as this is assessed in the individualized personal development ePortfolio.</p> <p>In this course you will learn</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. about key concepts related to International Business 2. to develop an understanding of how to work with people from different cultural backgrounds 3. how to manage organisations and processes (incl multinational enterprises) in a technology-based environment. 4. to develop an awareness of how to incorporate ethical principles, personal and organizational values and socially responsible practices in global management 5. to reflect on your intercultural competence development
Requirements	<p>Students should have completed introductory courses focusing on:</p> <ul style="list-style-type: none"> - business or strategic management - oral communication skills - research methods <p>Since a flipped-classroom approach will be adopted, students are expected to focus on their time management, collaboration and dealing with complexity</p>
Competencies upon completion	<p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> • develop their communicative and team management skills throughout the course • develop knowledge related to International Business and Intercultural Management through lectures (remember) • engage in discussions in class on set topics of the course (understand) • identify key concepts related International Business and Intercultural Management through multiple choice quizzes (understand) • apply Gibbs Reflective framework using appropriate reflective language (apply) • apply their knowledge in International Business on set case studies (apply) • apply their knowledge on set Intercultural Management tasks (apply) • discuss and reflect, individually and in groups, on set Intercultural Management tasks in order to develop critical thinking skills (analyse) • read and analyse Case Studies which are relevant to their professional field. They apply their knowledge and understanding when developing their responses. (analyse)

BIBM - International Business Management - BWBH002

Content

According to the Analysis of Swiss Foreign Trade in 2019 performed by the Federal Customs Administration (FCA), Germany, the United States, France, and Italy are Switzerland's primary trading partners, whilst Asia and South America are becoming increasingly important. Not to be underestimated is the Arab world and their start-up scene.

Yet billions are potentially lost every year because we ignore the expectations of people in foreign cultures, and the way that they do business. What is the secret to success in international business? We will address this challenge by providing a framework for understanding cross cultural differences and using such knowledge in developing country specific management practices and policies. Moreover, students will learn to deal with strategic issues associated with cross national environments, organizational design, and adaptation, as well as those concerns of social responsibility and ethical behavior in a global environment.

In essence students will learn

- about key concepts related to International Business.
- to develop an understanding of how to work with people from different cultural backgrounds, by completing the Intercultural Development Inventory (IDI) assessment.
- how to manage a multinational enterprise in a technology-based environment.
- to develop an awareness of how to incorporate ethical principles, personal and organizational values and socially responsible practices in global management.
- to reflect on their intercultural competence development.

Teaching and Learning method

The pedagogy for this course will be student applied learning. There will be lectures and applied learning sessions, but the emphasis will be on student responsibility for learning through active application of course content in case studies, exercises, etc. and through active participation in class discussions. Active participation and preparation for class are requirements for this course. The coaching sessions require that students are well prepared to benefit from the learning experience. The lecturing team will use a range of methods during the semester which include videos, business cases, assessment tools, lectures and coaching sessions.

Literature

An individualized course book has been compiled by the lecturing team:

International Business, published by Pearson ISBN is 9781800063785

The book will only and exclusively via the Buchgenossenschaft or another local bookseller. It is NOT be available via ExLibris, Amazon, and other traders

Workload

6 ECTS credit course = 180 hours

Contact lessons

We will have contact lessons every week

Attendance requirement

Attendance is mandatory for CW38 and CW39 as well as guest speakers which may be organized at short notice.

Students should be aware, that this is an applied course, attending lessons will help with completing the proofs of competence.

BIBM - International Business Management - BWBH002

Proof of competence

IDI: Intercultural Development Inventory - personal, individual reflective ePortfolio (40% of final grade)

At the beginning of the semester, each student will complete the IDI assessment followed by an automated online debriefing. The assessment is approximately 15 minutes and the online interactive debriefing video is 30 minutes.

It is mandatory to complete both the assessment as well as the online debriefing video. If students do not complete these, they will not pass the course.

During the semester students will work on several tasks from their IDI ePortfolio to help them develop their intercultural skills. Some tasks are set as individual and some are set as group tasks.

International Business individual final exam (60% of final grade)

The exam will be a combination of multiple choice, and short answer questions based on the content of the book (CW 3 / CW 4).

It is mandatory to complete both assessments to pass the module.

Grades for the individual assessments may be carried over to the next semester if a student fails this course. This is only possible if there is no change to the module description and the assessment format.

Aids for written examination

eight double sided A4 sheets/pages or sixteen single sided A4 sheets/pages of summaries/notes from the textbook or class material
1 printed (not electronic) bilingual dictionary in mother tongue - examination language
The BFH calculator (TI-30 ECO RS)

Mode of repetition

Grades for the individual assessments may be carried over to the next semester if a student fails this course. This is only possible if there is no change to the module description and the assessment format.

Continuative, in depth modules

BIBM provides a basis for the specialization Global Management

Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

BMAR - Marketing - BWBG006

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Grundstudium
Dozierende	von Däniken Tina, Waldenmeyer Zoé
Modulverantwortung	von Däniken Tina, Waldenmeyer Zoé

Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Im Modul BMAR wird aufgezeigt, dass der Marketing-Prozess primär als das ganze Unternehmen durchdringende Denkhaltung und Entscheidungsmethodik verstanden werden muss, da letztlich der Markt bzw. der "Kunde" entscheidet, ob und wie lange ein Unternehmen zu bestehen vermag. In diesem Modul steht die Auseinandersetzung mit den Akteuren des Absatzmarktes (Endverbraucher, Kunden, Absatzmittler, Intermediäre, Konkurrenten, Meinungsbeeinflusser, etc.) im Vordergrund. Aufbauend auf der Vermittlung grundlegender Konzepte zum Verständnis und zur Erfassung von Marktdaten wird gezeigt, wie diese Daten für marktrelevante Entscheidungen im Unternehmen strukturiert werden und das unternehmerische Handeln auf Absatzmärkten prägen.</p> <p>Die Studenten und Studentinnen lernen zudem, aufgrund einer fundierten Situationsanalyse die situations- und unternehmensspezifischen richtigen Entscheidungen zu Kernzielgruppen, Positionierungen, Distribution und wirkungsvollen Massnahmen zu fällen (Marketing Konzept), damit für die Massnahmenumsetzung von einem integrierten und möglichst widerspruchsfreien Rahmenplan ausgegangen werden kann.</p> <p>Sie lernen die Grundzüge des digitalen Marketing, des Dienstleistungsmarketings sowie der Customer Experience und wie Sie durch den geschickten Einsatz der Marketing-Instrumente Wettbewerbsvorteile schaffen und somit einen Mehrwert für Ihr Unternehmen generieren.</p>
------------------------------------	---

Eingangskompetenz	BWL-Grundlagen gemäss Berufsmaturitätskenntnissen oder entsprechende Vorbildung im Marketing
--------------------------	--

Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen den Stellenwert des Marketing im (gesamt)unternehmerischen Kontext - kennen die für Marketingentscheidungen benötigten Informationen und können diese sinnvoll anwenden - können ein Marketingkonzept entwerfen und beurteilen - haben das fachliche Wissen erworben, um bei der Wahl eines späteren Marketingmoduls fit zu sein <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen die für eine Marktuntersuchung eingesetzten Tools (wie Marktsysteme, Segmentierungen, Positionierungen, 4 P, etc.) - kennen und verstehen die für ein erfolgreiches Marketing eingesetzten Entscheidungsmethoden und können situationspezifisch die richtigen Instrumente auswählen und einsetzen - sind in der Lage, die vermittelten Marketing-Methoden anzuwenden. <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind fähig, ihre eigenen Reaktionen auf Marketingmassnahmen im Sinne der Selbstreflexion kritisch zu hinterfragen und in ihrer Bedeutung für das eigene und fremde Kaufverhalten einzuschätzen - erkennen die besondere Bedeutung der eigenen Haltung zu Marketingkonzeptinhalten als Voraussetzung für die Durchsetzungsfähigkeit von Grundkonzepten intern und extern - können als Team/Taskforce Lösungen für konkrete Praxissituationen erarbeiten. <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - s. Sozialkompetenzen
------------------	--

BMAR - Marketing - BWBG006

Inhalt	Dienstleistungsmarketing und B2C Zunehmende Digitalisierung Prozessorientierte Interpretation von Kundenbeziehungen Marketing und Ethik Modelle und Grundbegriffe zur Beschreibung des Marktgeschehens Das Marketing-Mix Konzept Marketing-Situationsanalyse Marketing-Strategieentscheide
Lehr- und Lernmethode	Lehrvortrag Gruppenarbeiten Selbststudium Case Studies Gastvorträge
Fachliteratur	Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur: - Kühn, Richard: Marketing. Analyse und Strategie, Zürich, aktuelle Ausgabe Empfohlene Literatur: - Kotler, Ph., Armstrong, G., Harris, Lloyd C., Piercy, Nigel: Grundlagen des Marketing, aktuelle Ausgabe, Pearson - Walsh, Klee, Kilian: Marketing. Eine Einführung auf der Grundlage von Case Studies. Heidelberg, aktuelle Ausgabe
Workload	180 StundenA
Kontaktstudium	wöchentlich 4 Lektionen (2 Lektionen Präsenz vor Ort)
Präsenzpflicht	Grundsätzlich keine, es wäre für Sie hilfreich, wenn Sie anwesend wären. Bei Gastreferaten wird Anwesenheit erwartet.
Kompetenznachweis	Am Ende des Semesters in der vorlesungsfreien Zeit (KW3 / KW4), schriftlich (online), multiple choice Test, 90 Minuten, 100%
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS) - Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis) <i>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</i>
Weiterführende, vertiefende Module	Marketing Vertiefung
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 1 HS, VZ, Bern

BPL2 - Business Planning 2 - BWB2045

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	A - Advanced level course
Dozierende	Wytenbach Martin
Modulverantwortung	Wytenbach Martin

Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Dieses Modul hat das Ziel, die Studierenden mit Business Plänen vertraut zu machen, die ein zentrales Element in verschiedenen unternehmerischen Situationen darstellen (so z.B. Gründung, Kauf eines existierenden Unternehmens, Turnaround-Situationen, Corporate Venturing, zeitlich beschränkte Unternehmensprojekte).</p> <p>Das Modul ist anwendungsorientiert und stellt eine Vertiefung zum Modul BPL1 dar. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zweck, Struktur und Schlüsselerfolgskriterien eines Business Plans - Prozess des Schreibens eines Business Plans aus der Sicht eines Unternehmers - Ausrichtung eines Business Plans auf die definierten Ziele - Anwendung der Methoden des strategischen und operativen Managements
-----------------------------	--

Eingangskompetenz	EBWL, EMOR, BPL1
-------------------	------------------

Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden verschiedene Analyse- und Planungsinstrumente an - erarbeiten einen konkreten Businessplan als zentrales Planungsinstrument für unternehmerische Situationen (so z.B. Gründung, Kauf eines existierenden Unternehmens, Turnaround-Situationen, Corporate Venturing, zeitlich beschränkte Unternehmensprojekte), inkl. den verschiedenen Bestandteilen/Teilplänen und der notwendigen und vorausgehenden Untersuchungen - analysieren die Chancen und Gefahren von konkreten Geschäftsmodellen im Planungsprozess <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - gewinnen Einsicht in die Bewertung von Chancen und Risiken bei konkreten Geschäftsmodellen im Planungsprozess - entwickeln ein Verständnis für die wesentlichen Elemente und Erfolgsfaktoren eines Geschäftsvorhabens - können die für diesen Zweck notwendigen Informationen beschaffen und auswerten - können ihr unternehmerisches Vorhaben überzeugend bezüglich Ziel und Zielgruppe darstellen <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - trainieren die Arbeit im Team - erkennen unterschiedliche Herangehensweisen sowie Analyse- und Beurteilungsschemata - identifizieren und bewerten die Erfolgsfaktoren, die notwendigen Ressourcen, die Teamgestaltung und die aufzubauenden Strukturen sowie korrekte Timings im Gründungsmanagement <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen ihr persönliches Potenzial als Unternehmer/in - verfügen über Handlungs- und Teilnahmeorientierung: Der Erfolg des Moduls hängt von der aktiven Teilnahme der Studierenden ab. Deswegen ist es unerlässlich, dass die Studierenden die einzelnen Schritte zum Business Plan engagiert und selbstständig erarbeiten - erkennen die eigenen Fähigkeiten zur Teamarbeit
-----------	---

Inhalt	<p>Bei der Businessplanung ist eine fächerübergreifende Integration verschiedener Managementmethoden und -modelle gefordert. Im Modul werden die folgenden Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl, Anwendung und Anpassung von Methoden des strategischen Managements - Konzeption eines Businessplans in der für das jeweilige Projekt nötigen Tiefe
--------	--

BPL2 - Business Planning 2 - BWB2045

Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstverantwortliche Teamarbeit • Projektseminar mit Impulsreferaten zu fachlichen Grundlagen • Präsentation und Diskussion der Konzepte der Studierenden • Gruppen-Coachings
Fachliteratur	<p>Für das Modul empfohlene Literatur (Entscheid des jeweiligen Teams, welches Werk bevorzugt wird):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Business Model Generation: Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer. Campus Verlag, 18. Auflage, ISBN: 978-3593394749 - Mc Kinsey & Company: Planen, gründen, wachsen. Redline Verlag. München 8. Auflage 2014. ISBN: 978-3-86881-648-8 - Dorizzi, F./Stocker, P. O.: Der Businessplan: Von der Idee zur Umsetzung. Zürich, 5. Auflage, 2011, ISBN: 978-3-286-51265-8
Workload	90 Stunden
Kontaktstudium	28 Lektionen
	Weitere Informationen Anfang Semester
Präsenzpflicht	Weitere Informationen zu Semesterbeginn
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation von Varianten des Geschäftsmodell: 35% - Schriftlicher Businessplan: 65% <p>Keine Nachbesserung möglich</p>
Weiterführende, vertiefende Module	UENT, BTHE
Bemerkung	-
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2021-2022, 6 FS, BB, Bern

BQM1 - Quantitative Methoden 1 - BWBG007

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Grundstudium
Dozierende	Krebs Michel, Kurpisz Adam Andrzej, Kwuida Léonard
Modulverantwortung	Michel Krebs
Kurzbeschreibung des Moduls	Die Studierenden erhöhen ihre Kompetenzen für das Verständnis wirtschaftswissenschaftlicher Problemstellungen mit Hilfe mathematischer Methoden und Modellen. Im Flipped Classroom-Verfahren werden die Inhalte selbständig erarbeitet und an ausgewählten Problemstellungen im Unterricht angewendet. Der Lernfortschritt wird wöchentlich mit einfachen Kurztests oder Hausaufgabenserien überprüft.
Eingangskompetenz	Rahmenlehrplan Mathematik der Berufsmaturität (BM) oder äquivalente Kenntnisse. Für die Überprüfung der Grundlagen ist eine Teilnahme am Vorbereitungskurs sehr empfehlenswert, falls die BM schon mindestens 3 Jahre alt ist oder Lücken in der Grundlagenmathematik bestehen.
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden lernen die grundlegenden Konzepte der Wirtschaftsmathematik kennen und können sie anwenden.</p> <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden verstehen den einfachen Formalismus der Analysis und können ihn anwenden. Der Modellcharakter der Mathematik für die Analyse ökonomischer und sozialwissenschaftlicher Fragestellung wird erkannt und kann sinnvoll genutzt werden. Kausalität und Logik als konstitutive Elemente beim Analysieren und Argumentieren kann eingesetzt werden.</p> <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden können in Arbeitsgruppen Problemstellungen analysieren und diskutieren; dabei unterschiedliche Argumente berücksichtigen, bewerten, begründen und widerlegen. Sie können argumentative Auseinandersetzungen konstruktiv führen und von subjektiven Einstellungen klar trennen.</p> <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden können sich selber im Rahmen verschiedener Themenbereiche kritisch reflektieren und möglicherweise individuelle Konsequenzen ableiten. Sie können mit Autonomie und Selbstorganisation umgehen und das persönliche Urteilsvermögen kritisch betrachten und schärfen. Sie analysieren ihre Belastbarkeit und kennen ihre Stärken und Schwächen.</p> <p>Digital Skills: Die Studierenden können den Zugang und die Benutzung eines Aufgabenbearbeitungstools sicherstellen und für Hausaufgaben oder Kurztests effizient nutzen. Die Fähigkeiten im Online-Learning und in der digitalen Kommunikation mit den Lehrenden werden gestärkt.</p>



BQM1 - Quantitative Methoden 1 - BWBG007

Inhalt	<p>1. - 2. Woche: Repetition minimalmathematischer Grundlagen (Bruchrechnen, Faktorisieren, lineare und nichtlineare Gleichungen, z.B. Wurzel- und Logarithmusgleichungen) 3. Woche: Einführung Funktionen, lineare Funktionen 4. Woche: quadratische Funktionen 5. Woche: Polynome 6. Woche: Exponentialfunktionen 7. Woche: Logarithmus</p> <p>In den Übungsstunden wird der Bezug zu ökonomischen Funktionen (Nachfrage-, Angebots-, Erlös-, Kosten- und Gewinnfunktion) anhand nachvollziehbarer Praxisbeispiele hergestellt.</p> <p>8. Woche: Einführung in die Differentialrechnung/Ableitung 9. - 12. Woche: Anwendungen der Differentialrechnung auf die verschiedenen Funktionstypen und Nutzenbeispiele für Optimierungsfragen in der Ökonomie. 13. - 14. Woche: Elastizität ökonomischer Funktionen als Königsbeispiel für den Nutzen der Differentialrechnung in der Ökonomie.</p>
Lehr- und Lernmethode	<p>Erarbeitung des Stoffes im Selbststudium, ein Thema pro Woche. Dabei auch Bearbeitung ausgewählter Aufgaben aus dem Lehrbuch. In den Übungsstunden Beantwortung von Fragen und Besprechen exemplarischer Beispiele zum zugehörigen Thema des in der Vorwoche erarbeiteten Inhalts sowie ausgewählter Aufgaben aus dem Lehrbuch.</p>
Fachliteratur	<p>wird online zur Verfügung gestellt</p>
Workload	<p>90 h</p>
Kontaktstudium	<p>21 h</p>
Präsenzpflicht	<p>Anwesenheit in der ersten Semesterwoche dringend empfohlen. Kurztests bedingen eine Anwesenheit an der BFH. Regelungen dafür werden in der ersten Woche bekanntgegeben.</p>
Kompetenznachweis	<p>Elektronische Prüfung von 90 Minuten am Ende des Semesters (KW3 / KW4), Gewichtung 2/3.</p> <p>Während des Semesters entweder wöchentliche Kurztests oder wöchentliche Hausaufgabenreihen oder eine Mischung davon, beginnend ab 2. Semesterwoche, Gewichtung 1/3. Ob Hausaufgaben und/oder Kurztests sowie der dazugehörige Prozess werden in der ersten Woche bekanntgegeben.</p> <p>Eigener Laptop zwingend erforderlich.</p> <p>Eine Rundung auf halbe Noten findet erst bei der Schlussnote statt.</p>
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	<p>Open Book (Papier) BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS) - keine weiteren elektronischen Hilfsmittel Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)</p> <p><i>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</i></p>
Weiterführende, vertiefende Module	<p>Quantitative Methoden 2 - BQM2</p>

BQM1 - Quantitative Methoden 1 - BWBG007

Studiengang, Semester	
	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 1 HS, VZ, Bern
	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 1 HS, TZ, Bern
	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern
	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

BREW - Rechnungswesen - BWBG009

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Grundstudium
Dozierende	Längin Thomas, Vanazzi Mario, Zihlmann Christian
Modulverantwortung	Thomas Längin, Mario Vanazzi
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>«Accounting is the language of business» (Warren Buffett). Diese Sprache lernen die Studierenden im Modul Rechnungswesen. Case-basiert zeigen wir auf, wie Jahresrechnungen erstellt, analysiert und interpretiert werden. Zudem besprechen wir die wichtigsten Kostenrechnungskonzepte und -praktiken, damit wir die Informationen, welche uns das interne Rechnungswesen bereitstellt, effektiv zur Entscheidungsfindung nutzen.</p>
Eingangskompetenz	<p>Fachkompetenzen: Keine. Ausserfachliche Kompetenzen: Analytische Skills, Umgang mit Komplexität und Selbstmanagement.</p>
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einfache Bilanzen und Erfolgsrechnung von Aktiengesellschaften nach den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechts; - erstellen einfache Bilanzen und Erfolgsrechnung von Aktiengesellschaften nach dem Prinzip der True and Fair View; - erstellen Geldflussrechnungen; - beurteilen die Ertragslage, die Vermögenssituation, die Finanzierungsstruktur, die Rentabilitäten und die Liquiditätslage von Unternehmen anhand von Bilanzen, Erfolgsrechnungen und Geldflussrechnungen; - unterscheiden und stellen die Zusammenhänge her zwischen finanziellem und betrieblichem Rechnungswesen; - entwickeln und führen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträger-Rechnungen; - kalkulieren Produktkosten mit verschiedenen Kalkulationsverfahren; - beschreiben das Verhalten von Kosten (fixe Kosten und variable Kosten); - berechnen Deckungsbeiträge und nutzen diese als Entscheidungsgrundlage in kurzfristigen Entscheidungsrechnungen (Make or Buy-Entscheide, Sortimentsoptimierung); und - berechnen Nutzwahrschwellen. <p>Ausserfachliche Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweitern ihre analytischen Skills, - erlernen durch das Denken in Zusammenhängen Fähigkeiten im Umgang mit Komplexität; und - üben sich im Rahmen des angeleiteten und des nicht angeleiteten Selbststudiums in Selbstmanagement.

BREW - Rechnungswesen - BWBG009

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften nach OR 2. Kontenrahmen und Kontenplan 3. Periodengerechte Abgrenzung von Aufwand und Ertrag 4. Abschreibungen 5. Bewertung von Vermögen und Schulden 6. Jahresabschluss 7. Jahresrechnung nach True and Fair View erstellen (in Anlehnung an Swiss GAAP FER) 8. Geldflussrechnung mit Ist- und Planwerten 9. Jahresabschlussanalyse 10. Revision und internes Kontrollsystem (IKS) 11. Kostenartenrechnung (Aufgaben, Definition, Gliederung, Aufbau Kostenartenplan, einzelne Kostenarten) 12. Kostenstellenrechnung (Aufgaben, Definition, Umlageschlüssel und Verrechnungsprinzipien, Aufbau Kostenstellenplan, direkte und indirekte Kostenzuordnung, Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung) 13. Kalkulation (Aufgaben, Definition, Gliederung Kalkulation, Gemeinkosten-Zuschlagssätze, verschiedene Kalkulationsverfahren) 14. Kostenträgerrechnung (Aufgaben, Definition, Absatz-Erfolgsrechnung, Produktions-Erfolgsrechnung) 15. Verfahren der Kostenauflösung (fixe Kosten, variable Kosten, Minimax-Methode) 16. Erfolgsgrößen der Teilkostenrechnung (Deckungsbeitrag, Erfolg) 17. Zuschlagskalkulation mit Teilkosten 18. Kurzfristige und langfristige Preisuntergrenzen 19. Einstufige Deckungsbeitragsrechnung 20. Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung 21. Nutzwertanalyse (Umsatz-Gesamtkosten-Modell, Deckungsbeitragsmodell, Vorgabe Plangewinn, Vorgabe Umsatzrentabilität) 22. Optimierung Produktionsprogramm und -verfahren (mit und ohne Engpass) 23. Optimierung Make or Buy (mit und ohne Engpass)
Lehr- und Lernmethode	<p>Inputreferate durch die Dozenten, Gastvorträge von Praktikern, durch die Dozenten betreutes Üben an Fallbeispielen, angeleitetes und autonomes Selbststudium.</p> <p>Einzelne Themen (z.B. Bewertung von Vermögen und Schulden, Geldflussrechnung und Jahresabschlussanalyse) werden anhand von Praxisfällen behandelt.</p> <p>Daneben soll bei möglichst allen Themen den Bezug zur Praxis anhand eines existierenden Unternehmens[1] hergestellt werden. [1] z.B. Spitex Bern, PHBern, BFH</p>
Fachliteratur	<p>Pflichtliteratur: Die von den Dozierenden auf Moodle zur Verfügung gestellten Materialien (Präsentationen, Videos usw.);</p> <p>Weiterführende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Carlen, F.; Gianini, F.; Riniker, A.: Finanzbuchhaltung 1, Praxis der Finanzbuchhaltung; 17. Auflage, 2022. - Winiger, A.; Prochinig, U.; Biber, R.: Best Practice der Finanzbuchhaltung; 3. Auflage, 2022. - Carlen, F.; Riniker, A.: Finanzbuchhaltung 4, Ergänzende Bereiche der Finanzbuchhaltung; 11. Auflage, 2020. - Trepp, G.; Hauri, M.; Längin, T.: Betriebliches Rechnungswesen mit Controlling, gekürzte Ausgabe; 2017, Bern. - Winiger, A.; Prochinig, U.: Kostenrechnung; Zürich, 2019. - Nadig, L.: Kostenrechnung als Führungsinstrument; 2007.
Workload	180 Stunden
Kontaktstudium	4 Lektionen x 14 Semesterwochen = 56 Lektionen
Präsenzpflicht	keine
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung elektronisch, Dauer 90 Minuten, zählt 100 %, am Ende des Semesters (KW 3 / KW 4).

BREW - Rechnungswesen - BWBG009

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- persönliche Notizen im Umfang von maximal 10 Blättern Format DIN A4, doppelseitig bedruckt (oder 20 Blätter Format DIN A4, einseitig bedruckt); und
- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS); und
- Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis.

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Wiederholungsmodalitäten

Schriftliche Prüfung elektronisch, Dauer 90 Minuten, zählt 100 %.

Weiterführende, vertiefende Module

- Finanzmanagement -> im Modul BREW erworbene Vorkenntnisse: Cashflow-Begriff und -Berechnung, Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse, Begrifflichkeiten aus Bilanz und Erfolgsrechnung.
- Module der Wahlpflichtgruppe Accounting, Finance, Tax und Vertiefung Accounting & Controlling: Die im Modul BREW erworbenen Fachkompetenzen sind Eintrittskompetenzen dieser Module.

Bemerkung

-

Studiengang, Semester

BFH diagonal, 2022-2023, Herbst, -, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern

BSBU - Sustainable Business - BWBG011

ECTS	3
Study language	English
Module type	Compulsory module
Module level additive	Foundation level
Lecturer(s)	Foord Daniel, Hillebrand Kirsten, Stucki Tobias
Module responsibility	Kirsten Hillebrand, Daniel Foord, Tobias Stucki
Short description of the module	"In ten years there won't be a large entity anywhere on the planet that does not have a handle on its climate risk. Consumers, shareholders and employees won't stand for it." (The Economist 2020). In this module we will discuss the global challenges and the different steering parameters of sustainability.
Requirements	None this is a foundation level module.
Competencies upon completion	<p>Subject: Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> - understand the most relevant basic terms, concepts and models related to sustainable business. - recognise (current and future) global ecological, social and economic problems and challenges and can assess their significance and their interaction with the economy. - get a better understanding of the complex interactions between the different steering parameters of sustainability (i.e., individuals, policy, society, financial system, companies) - know economic and corporate concepts and approaches linked to sustainable development and can assess these in real examples. <p>Method: Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> - learn to build up knowledge by being open-minded and integrating new perspectives. - can gain new insights on an interdisciplinary basic. - learn self-learning and personal problem-solving skills. <p>Social: Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> - learn to ask relevant questions and discuss with lecturers and classmates in order to benefit from their experience and enlarge their own knowledge and perspective. <p>Self: Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> - learn to reflect about economic, environmental and social impacts of their individual (consumer) behaviour. - are sensitized for the need for sustainable development.
Content	<p>Subject content:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The global ecological, social and economic challenges (e.g. planetary boundaries) - Policy instruments: How can policy improve sustainability? - Collective action: What can the society do to improve sustainability? - Corporate sustainability: What can companies do to improve sustainability? - Sustainable Consumption: What can we as individuals do to improve sustainability?

BSBU - Sustainable Business - BWBG011

Teaching and Learning method	Flipped classroom: Flipped classroom is a blended learning teaching model where students need to get acquainted with some literature or watch a video on their own. During the class, the focus is primarily on case-based practical work (alone and in groups), where the new knowledge can be applied.
Literature	Reader Sustainable Business (available online at semester start)
Workload	90 hours
Contact lessons	14x2 lectures - 1.5 hours per week
Attendance requirement	Presence in the first week of the module Presence at guests lectures (dates will be communicated via Moodle) Presence at final presentation (date will be communicated via Moodle)
Proof of competence	- 2 short written electronic exams during the semester, 60% of final grade - Group presentation in oral exam week (CW: 25), 40% of final grade
Aids for written examination	BFH calculator (TI-30 ECO RS) printed dictionary (mother tongue - examination language) <i>For details to the aids allowed during written exams see "written examination regulations" on Moodle.</i>
Mode of repetition	Both the oral presentation and the written exams can be repeated separately the next time the module is conducted.
Continuative, in depth modules	This module provides the foundations for the Business School's specialisation in sustainability.
Comment	-
Degree programme, semester	BSc Business Administration, 2021-2022, 4 FS, TZ, Bern BSc Business Administration, 2021-2022, 2 FS, TZ, Bern

BSMA - Strategisches Management - BWBG010

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Grundstudium
Dozierende	Dey Pascal, Noppeneys Claus
Modulverantwortung	Pascal Dey/Claus Noppeneys

Kurzbeschreibung des Moduls

In diesem Modul lernen Studierende die grundlegenden Konzepte und Methoden des Strategischen Managements kennen. Sie lernen, wie Unternehmen versuchen, ein sich ständig änderndes Umfeld zu verstehen und sich darauf einzustellen, die richtigen Entscheidungen zu treffen und geeignete Massnahmen zu ergreifen, um langfristig erfolgreich zu bleiben.

Der Kurs bietet Einblicke in verschiedene Theorien und Methoden zur Analyse des externen Umfelds und der internen Eigenschaften eines Unternehmens, zur Entwicklung und Implementierung einer neuen Strategie, zur entsprechenden Anpassung der Organisationsstruktur und -kultur, und zur Führung des Unternehmens durch kritische Phasen des Wandels.

Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, die Anwendung der vorgestellten Theorie im Kontext ausgewählter Übungen und Fallstudien in verschiedenen Branchen einzuüben.

Eingangskompetenz

Für Module ab 1. Semester: Berufsmaturität
Studierende BBA 2. Semester, Incomings können teilnehmen, Belegung durch Studierende anderer Departemente ebenfalls möglich; nicht geeignet für IBA, da zu grosse Überschneidungen mit Pflichtmodulen im jeweiligen Curriculum

Kompetenz

Fachkompetenz - Die Studierenden

- kennen die Hauptthemen und Begriffe des strategischen Managements
- können sowohl den Unterschied als auch die Beziehung zwischen den verschiedenen in diesem Modul eingeführten Begriffen und Konzepten erklären
- können ausgewählte Methoden und Konzepte des strategischen Managements anwenden, um praktische Geschäftsfälle zu analysieren und strategische Fragen zu diskutieren
- lernen, bei der Analyse eines bestimmten Unternehmens die richtigen strategischen Fragen zu stellen
- entwickeln ein Gespür für die Komplexität und Mehrdeutigkeit entwickeln, die strategischen Fragen in der Praxis innewohnt

Kommunikation und Zusammenarbeit - Die Studierenden

- sind in der Lage kohärent und präzise über strategische Themen zu sprechen
- verbessern ihrer Fähigkeit, effektiv mit anderen Studierenden an einem bestimmten Ziel zusammenzuarbeiten

Reflexion und kritisches Denken - Die Studierenden

- sind in der Lage praktische Situationen zu analysieren, theoretisches Wissen auf konkrete Fälle anzuwenden und theoretisches Wissen kritisch zu hinterfragen.

Inhalt

Grundthemen des strategischen Managements: Umfeldanalyse; Ressourcen & Kompetenzen; Interessengruppen & Governance; Geschichte & Kultur; Geschäftsstrategien & -modelle; Unternehmensstrategie & Diversifikation; Wachstum & Innovation; Bewertung einer Strategie; Strategieentwicklungsprozesse; Führung & strategischer Wandel; Strategisches Management in der Praxis

Lehr- und Lernmethode

Die Studierenden eignen sich die zentralen Inhalte des Lehrbuchs auf der Grundlage von Videocasts selbständig an. Im Rahmen des Unterrichts werden die im Videocast vermittelten Inhalte anhand zielorientierter Übungen eingeübt. Dazu kann es notwendig sein, dass sich die Studierenden (individuell oder als Gruppe) entsprechend vorbereiten müssen. Neben Fallstudien können im Präsenzstudium auch interaktive Tools, Filme oder Umfragen verwendet werden. Die aktive Vorbereitung der Studierenden und das studentische Engagement während der Präsenzveranstaltungen ermöglichen das Gelingen der Veranstaltung.

BSMA - Strategisches Management - BWBG010

Fachliteratur

Johnson, G., Whittington, R., Scholes, K., Angwin, D. & Regnér, P. (2020): Strategisches Management, 12. aktualisierte Auflage. Halbergmoos: Pearson.

Johnson, G., Whittington, R., Scholes, K., Angwin, D. & Regnér, P. (2019), Exploring Strategy: Text and Cases, 12th Edition, Harlow, United Kingdom: Pearson Education Limited.

Workload

90 Stunden

Kontaktstudium

Die Inhalte der einzelnen Lektionen werden per Videocasts auf Moodle bereitgestellt (die Studierenden sind angehalten, die Inhalte vor der jeweiligen Lektion anzuschauen)

Der Unterricht wird dann genutzt, um die Inhalte aus den Videocasts zu vertiefen. Dazu werden unterschiedliche pädagogische Hilfsmittel eingesetzt (Fallstudien, Übungen, Filme, Gastreferent*innen, Quizzes, etc.)

Die erste Woche des Semesters wird dazu verwendet, um die Struktur, die Inhalte, Lernziele und Prüfungsmodalitäten des Moduls zu erklären. In der letzten Woche werden die Studierenden auf die Abschlussprüfung vorbereitet. In den verbleibenden 12 Wochen werden die Inhalte des Kurses vermittelt.

Präsenzpflicht

Einführungsveranstaltung in der 1. Semesterwoche

Die Anwesenheit an den anderen Unterrichtstagen wird empfohlen.

Kompetenznachweis

Schriftliche Prüfung: die benotete Schlussprüfung am Ende des Semesters bestimmt die Abschlussnote. Die Prüfung findet statt als Online Prüfung (KW3 / KW4). Es handelt sich um eine Multiple Choice Prüfung. Die Dozierenden werden Sie im Rahmen der letzten Woche (Semesterwoche 14) anhand einiger Musterfragen über die Details orientieren.

Prüfungsdauer: 90 Minuten

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)
- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern

BVWL - Volkswirtschaftslehre - BWBG012

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Grundstudium
Dozierende	Stahl Verena
Modulverantwortung	Dr. rer. pol. Verena Stahl, Prof. FH
Kurzbeschreibung des Moduls	Das Modul gliedert sich in zwei grosse Blöcke zu den inhaltlichen Grundlagen der Mikroökonomie einerseits sowie denjenigen der Makroökonomie andererseits. Zudem bietet das Modul einen methodischen Einstieg in die volkswirtschaftliche Denk- und Arbeitsweise auf Basis des traditionellen Gedankengutes der heutzutage standardgemäss vermittelten Volkswirtschaftslehre.
Eingangskompetenz	Berufsmaturität oder äquivalente Kenntnisse

BVWL - Volkswirtschaftslehre - BWBG012

Kompetenz

Fachkompetenz: Die Studierenden...

- kennen die grundlegenden Aufgabenbereiche sowie Denk- und Arbeitsweisen der VWL, können sie einordnen und bewerten
- kennen die grundsätzliche Funktionsweise und Vorteilhaftigkeit von freien Märkten sowie Gründe für Marktversagen und können staatliche Eingriffe in das Marktgeschehen hinsichtlich ihrer Motive, Ziele und Folgen grafisch darstellen und beurteilen
- kennen die Bedingungen für internationale Arbeitsteilung, können deren Vor- und Nachteile grafisch darstellen und bewerten sowie die Gründe für Protektionismus und die entsprechenden Folgen grafisch darstellen und bewerten
- kennen verschiedene Erklärungsansätze für Arbeitslosigkeit, die Bedingungen der Lohnbildung, die Institutionen im Schweizer Arbeitsmarktgeschehen sowie die Rolle des Staates
- kennen die Finanzierung der Staatstätigkeit in Form von Steuern und Staatsverschuldung und können diese bewerten
- können die Bestimmung von Output und gesamtwirtschaftlichen Preisniveau im einfachen Modell der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage und Angebot verbal beschreiben sowie grafisch darstellen
- kennen die grossen makroökonomischen Ziele einer Volkswirtschaft sowie die gängigen gesamtwirtschaftlichen Messkonzepte sowie entsprechende Daten aus der Schweizer Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zu den Kennzahlen BIP, Inflation/Deflation, Arbeitslosigkeit und Zahlungsbilanz
- kennen die Bestimmungsfaktoren des langfristigen Wirtschaftswachstums von Volkswirtschaften am Beispiel der Schweiz sowie im internationalen Vergleich und können wachstumspolitische Optionen zur Beeinflussung desselben benennen und bewerten
- können die Auswirkungen von Konjunkturpolitik in Form von Fiskal- bzw. Geldpolitik beschreiben und grafisch darstellen
- können einen Diskurs führen über kurzfristige, nachfrageorientierte Konjunkturpolitik versus langfristige, angebotsorientierte Wachstumspolitik
- kennen Ursachen und Kosten von Inflation und Deflation
- kennen das monetäre System der Schweiz (SNB, Geschäftsbankensystem) und verstehen die Funktionsweise der Geldpolitik allgemein sowie speziell in der Schweiz
- können die Bedingungen der Wechselkursbildung in einer offenen, global vernetzten Volkswirtschaft am Beispiel der Schweiz diskutieren und kennen die Implikationen der monetären Aussenwirtschaftstheorie für den realen Sektor insbesondere für den Export und Import von Gütern und deren Bedeutung für die Schweiz

Methodenkompetenz: Die Studierenden...

- können sich mit wissenschaftlichen Zusammenhängen auseinandersetzen, so dass generalisierbares Wissen entsteht und in die Praxis transferiert werden kann
- können mikro- und makroökonomische Problemstellungen auf der Basis von volkswirtschaftlichen Theorien und Modellen identifizieren, verstehen und erläutern sowie für eigene Beurteilungen anwenden
- können reale, aktuelle Wirtschaftssituationen auf Basis der vermittelten mikro- und makroökonomischen Konzepten analysieren
- können die Implikationen von Veränderungen im volkswirtschaftlichen, sozialen sowie wirtschaftspolitischen Umfeld für unternehmerische Entscheidungen abschätzen und bewerten sowie entsprechende unternehmerische Handlungsoptionen ableiten

Sozialkompetenzen: Die Studierenden...

- kennen und erleben die Voraussetzungen für erfolgreiche, effiziente und befriedigende Zusammenarbeit
- kennen die Ressourcen von Kolleg*innen und können diese der Gesamtgruppe zugänglich machen
- bringen ihre persönlichen Ressourcen in Teams ein
- analysieren und diskutieren Problemstellungen in Teams, wobei sie unterschiedliche Argumente und Positionen diskutieren, abwägen und evaluieren
- können Arbeitsergebnisse von Kolleg*innen würdigen und kritisch einordnen
- führen konstruktive und sachliche Diskussionen mit Kolleg*innen
- vermeiden und analysieren Konfliktpotenziale frühzeitig und finden konstruktive Lösungen

Selbstkompetenzen: Die Studierenden...

- können sich selber im Rahmen verschiedener Themenbereiche kritisch reflektieren und möglicherweise individuelle Konsequenzen ableiten
- lernen mit Autonomie und Selbstorganisation umgehen
- betrachten das persönliche Urteilsvermögen kritisch und schärfen es
- machen sich zur eigenen Belastbarkeit Gedanken
- lernen ihre Stärken und Schwächen kennen
- lernen und arbeiten selbstständig, erkennen Kenntnislücken frühzeitig und füllen diese selbstständig
- können ihre Denk- und Arbeitsprozesse kritisch hinterfragen und mögliche Handlungsoptionen entwickeln
- können eigene und fremde Urteile kritisch in Frage stellen, können diese diskutieren und mit Blick auf das Erkenntnisinteresse weiterentwickeln
- ziehen aus ihren Erfahrungen Schlüsse für ihr weiteres Studium und Berufsleben und dokumentieren diese in ihrem individuellen Portfolio
- zeigen bei Problemen während des Studiums Ausdauer und Durchhaltevermögen

Umgang mit Komplexität: Die Studierenden...

- lernen im Kontext der vernetzten Materie der Volkswirtschaftslehre den Umgang mit Komplexität
- lernen wechselseitige Abhängigkeiten zwischen verschiedenen ökonomischen Grössen (Zinsen, Preise, Wechselkurse) kennen
- können die Komplexität sogenannter Spillover-Effekte zwischen volkswirtschaftlichen Teilmärkten wie Güter-,

BVWL - Volkswirtschaftslehre - BWBG012

Arbeits-, Kapital-, Geld- und Devisenmarkt abschätzen

Inhalt

Block Mikroökonomie

- Grundlagen der Mikroökonomie
- Preismechanismus und Marktwirtschaft
- Der Staat und die Marktwirtschaft
- Internationale Arbeitsteilung
- Arbeitslosigkeit
- Finanzierung der Staatstätigkeit

Block Makroökonomie

- Grundlagen der Makroökonomie
- Gesamtwirtschaftliche Messkonzepte
- Langfristiges Wachstum
- Konjunktur und Arbeitslosigkeit
- Inflation und Deflation
- Geldpolitik
- Wechselkurse

Lehr- und Lernmethode

- Blended Learning
- Lernvideos
- Lehrgespräch
- Kleingruppenarbeiten
- Selbststudium mit Übungen inkl. Musterlösung
- elektronische Übungsklausuren zur Vorbereitung auf den schriftlichen Kompetenznachweise (ohne Wertung)
- Interpretation von aktuellen Zeitungsberichten zur Förderung des Verständnisses von volkswirtschaftlichen Zusammenhängen
- Digitale Lehreinheiten

Fachliteratur

Pflichtlektüre:

Brunetti Aymo: Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung für die Schweiz, 5. Auflage, 2021; Ott Verlag Bern, ISBN 978-3-0355-1789-7

weiterführende Literatur:

Mankiw, Gregory N: Volkswirtschaftslehre, 8. Auflage, 2021, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart, ISBN 978-3-7910-4996-0

Workload

180 Stunden

Kontaktstudium

56 Lektionen (z.T. asynchron online)

Präsenzpflicht

Keine

BVWL - Volkswirtschaftslehre - BWBG012

Kompetenznachweis

Erstellung und Präsentation einer Länderanalyse (max 10 Punkte)

- Gruppenarbeit (Kollektivbewertung / Sozialkompetenz)
- Zuteilung der Gruppen und Themen sowie Hinweise für das Procedere erfolgt durch die Dozentin Anfang des Semesters
- während des Semesters in der 2. Semesterhälfte

Elektronische schriftliche Prüfung (max 45 Punkte)

- Einzelarbeit
- 90 Minuten
- unterrichtsfreie Zeit (KW3 / KW4)

Total 55 Punkte = 100%

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Zusammenfassung - Anzahl A4-Blätter: 4 (einseitig beschriftet) oder 2 (doppelseitig beschriftet)
- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Wiederholungsmodalitäten

Elektronische schriftliche Prüfung

Weiterführende, vertiefende Module

Wahlpflichtmodul **Real World Economics**
Wahlpflichtmodul **Social Innovation**

Bemerkung

-

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 1 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2024-2025, 6 FS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 3 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern

BWIN - Wirtschaftsinformatik - BWBH004

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Hofstetter Matthias, Simonet Joëlle
Modulverantwortung	Matthias Hofstetter
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>In diesem Modul werden in einem Unternehmen (durchgehendes Fallbeispiel) die Prozesse aufgezeichnet und das zugehörige Datenmodell festgehalten. Anschliessend werden die Prozess- und Datenmodelle optimiert. Hierzu werden aktuelle Möglichkeiten zur digitalen Transformation aufgezeigt und bezüglich ihrer Eignung abgeschätzt. Für die Neuorganisation werden dann Anforderungen erhoben und eine zweckmässige IT-Aufbauorganisation entworfen.</p>
Eingangskompetenz	<p>Einführung in das Management Quantitative Methoden I + II Business Skills Strategisches Management</p>

BWIN - Wirtschaftsinformatik - BWBH004

Kompetenz

Fachkompetenzen:

- EPK und BPMN-Symbole verstehen
- UML- Klassendiagramm verstehen
- Zwischen Zeichen, Daten, Information und Wissen unterscheiden können
- Typen von Datenbanken kennen
- Funktionsweise von Information Retrieval verstehen
- Anwendungsgebiete zu Data Warehouse, Fuzzy-Systemen, Case-Based Reasoning kennen
- Den Begriff Big Data verstehen
- Den Aufbau einer Serviceorientierten Unternehmensorganisation verstehen
- Unterschiedliche IT-Prozessarten nach COBIT verstehen
- Erkennen, wie das Erarbeiten und Gestalten eines Prozesses unter Einbezug der Anspruchsgruppen Wert generiert
- Optimierungsmöglichkeiten zu Prozessen finden
- Eignung von Workflow-Software und Groupware abschätzen können
- Daten erfassen und modellieren können
- Sich der ethischen Dimension bei Datenschutz, Privacy, Eigentum/Besitz bewusst sein
- Klassisches Requirements Engineering umsetzen können

Kollaboration: Die Studierenden...

- erstellen gemeinsam eine Gruppenarbeit
- bringen ihre persönlichen Ressourcen in die Gruppe ein

Selbstmanagement: Die Studierenden...

- können sich selbst organisieren
- haben ein realistisches Zeitmanagement
- können ihre Arbeitsprozesse hinterfragen und optimieren

Umgang mit Komplexität: Die Studierenden...

- Lernen Komplexität zu reduzieren
- Lernen Wichtiges auf den Punkt zu bringen
- lernen komplexe Vorgänge aus der Praxis abstrahieren zu können
- merken, wo Dinge nicht klar sind
- lernen Vorgänge fertig zu durchdenken

Digital Skills: Die Studierenden...

- Können mit verschiedenen Tools Prozessmodelle zeichnen
- Haben nach Anleitung ein Workflow Management-System implementiert
- Können einfache relationale Datenmodelle erstellen
- Können mit Access eine einfache DB erstellen
- Sind in der Lage Daten für Power BI bereitzustellen

BWIN - Wirtschaftsinformatik - BWBH004

Inhalt

- Fachinhalte
- EPK
 - BPMN
 - Optimierungsmöglichkeiten bei Prozessen
 - Workflow-Software
 - Groupware
 - Zeichen, Daten, Information, Wissen
 - Typen von Datenbanken
 - Daten modellieren
 - Relationale Datenbanken
 - Information Retrieval
 - Data Warehouse, Fuzzy-Systeme, CBR
 - Big Data
 - IT-Strategie
 - ITIL
 - COBIT
 - Projektphasen nach Hermes
 - Klassisches Requirements Engineering
 - Agiles Entwickeln
 - Diverse Begriffe im Zusammenhang mit der digitalen Transformation

- Methoden
- EPK
 - BPMN
 - UML Datenmodelle
 - HERMES
 - Klassisches Requirements Engineering

- Praxisfälle
- Gastreferate aus der Praxis
 - Durchgängiges Fallbeispiel
 - Infos aus Dienstleistungen des Instituts Digital Enabling
 - Arbeitserfahrung von beteiligten Dozierenden

- Forschungsbezug
- Einbezug von abgeschlossenen oder aktuellen Forschungsprojekten des Instituts Digital Enabling

Lehr- und Lernmethode

- Präsenzstudium und Lehrgespräch (Einführung in die theoretischen Grundlagen)
- Übungen im Plenum
 - Coachings
 - Theorie und Übungen beziehen sich auf ein durchgängiges Fallbeispiel
 - Die Studierenden erarbeiten in Gruppen eine individuelle Lösung zu den im Kontext des Fallbeispiels gestellten Aufgaben.

Fachliteratur

- Pflichtlektüre
- keine
 - Der gesamte Stoff ist in den Kursunterlagen und Foliensätzen zusammengefasst
 - Einzelne Kapitel aus den folgenden Publikationen (Über SpringerLink kostenlos für Studierende) werden im Unterricht zum Studium empfohlen:
 - Lemke C., Brenner W., 2015. Einführung in die Wirtschaftsinformatik. Band 1: Verstehen des digitalen Zeitalters, Berlin, Heidelberg: Springer Gabler. <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-44065-0>
 - Lemke C., Brenner W., Kirchner K., 2017. Einführung in die Wirtschaftsinformatik. Band 2: Gestalten des digitalen Zeitalters, Berlin, Heidelberg: Springer Gabler. <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-53656-8>

Workload

6 ECTS / 180 Stunden

Kontaktstudium

Wöchentlich 4 Lektionen

BWIN - Wirtschaftsinformatik - BWBH004

Präsenzpflicht

nein

Kompetenznachweis

Kompetenznachweis im Anschluss an das Semester (KW3 / KW4)

Moodle-Test, 60 Min., Gewicht 50%

Den Unterricht begleitende Gruppenarbeit, Abgabetermin Ende Semester, 50%

Bei Nicht-Bestehen muss der ungenügende Teilnachweis nachgeholt werden, ein allenfalls bestandener Teil wird angerechnet.

Gruppenarbeit: Erarbeitung erfolgt in der Gruppe, die einzelnen Teile der Arbeit werden jedoch individuell bewertet.

Beurteilungskriterien:

- Bezug auf das Fallbeispiel
- Stringenz und methodische Korrektheit
- Kreativität, Plausibilität
- Formale Kriterien

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Open book

Ein gedrucktes Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis

BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

BWIR - Wirtschaftsrecht - BWBH003

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Fankhauser Lukas, Wehrli Andrea
Modulverantwortung	Prof. Andrea Wehrli (wra1)
	Durchgeführt von:
	<ul style="list-style-type: none">• 1. Semesterhälfte: Prof. Andrea Wehrli, lic. iur et lic. em lettras• 2. Semesterhälfte: Prof. Lukas Fankhauser, Fürsprecher
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Das Modul Wirtschaftsrecht (BWIR) verschafft eine intensive Auseinandersetzung mit den für Wirtschaftsstudent*innen unabdingbaren Rechtsgebieten. Nebst den Grundlagen zum Vertragsrecht, Persönlichkeitsschutz und Grundrechten spielen Fragen namentlich zur Haftung von Personen und Unternehmen eine imminente Rolle. Auf eine erfahrbare, vertiefte praxis-orientierte Auseinandersetzung mit dem Gesellschafts- und Handelsrecht und dessen anverwandten Rechtsgebieten wird grossen Wert gelegt.</p>
Eingangskompetenz	<p>Die Vorkenntnisse der Student*innen im Bereich Recht sind aufgrund ihres curricularen Hintergrundes unterschiedlich. Bezug auf vorangegangene rechtliche Inhalte des Moduls: Human Resource Management (BHRM)</p> <ul style="list-style-type: none">• Fachkompetenzen: Die Student*innen kennen den Stellenwert des Rechts im Kontext betriebswirtschaftlicher Grundlagen• Problemsolving/Design Thinking (verwandt Methodenkompetenz): Die Student*innen haben erste Erfahrung mit Problemlösungen sowie in der Durchführung einer Situationsanalyse.• Sozialkompetenzen: Die Student*innen bringen Grundlagen zur Teamfähigkeit mit.• Selbstmanagement: Die Student*innen kennen die Grundlagen von Zeitmanagement• Umgang mit Komplexität: Die Student*innen bringen Grundlagen zur Bearbeitung bereichsübergreifender und interdisziplinären Themen mit.

BWIR - Wirtschaftsrecht - BWBH003

Kompetenz

Fachkompetenzen: Die Student*innen:

- kennen die im Modul Wirtschaftsrecht behandelten Themen und Sachverhalte.
- kennen und verstehen die wesentlichen Strukturen der schweizerischen Rechtsordnung.
- sind mit dem Aufbau und der Gliederung des Schweizer Staatswesens vertraut und kennen die Funktionsweise, das Zusammenspiel und die Kompetenzen der staatlichen Institutionen.
- können den Ablauf des Gesetzgebungsverfahrens beschreiben und die verschiedenen Erlassformen unterscheiden.
- erkennen und unterscheiden die verschiedenen Rechtsquellen.
- kennen die Funktion der Grundrechte auch im persönlichen, unternehmerischen und gesellschaftlichen Kontext.
- sind mit der Systematik der BV, des ZGB, des PartG, OR, DSG, HRegV und des StGB vertraut.
- kennen die Grundzüge der in der BV geregelten Bereiche (Allgemeine Bestimmungen, Grundrechte, Bürgerrechte und Sozialziele, Bund, Kantone und Gemeinden, Volk und Stände, Bundesbehörden, Revision der Bundesverfassung) sowie die im ZGB und PartG geregelten Rechtsgebiete und die Funktionsweise des Strafrechts.
- erkennen grundlegende Inhalte und Wirkungen des Vertragsrechts und der einzelnen Vertragsverhältnisse.
- kennen und verstehen das Zustandekommen, Wirken und Erlöschen von Obligationen.
- kennen und verstehen Wesen der Verträge und deren Entstehung sowie die Anfechtungsgründe (Willensmängel).
- kennen und verstehen die Abgrenzung vertragliche/ausservertragliche Haftung und deren gesetzliche Grundlagen.
- kennen auch weitere Regeln aus dem allgemeinen Teil des Obligationenrechts (OR AT).
- sind mit dem besonderen Teil des Obligationenrechts (OR BT) vertraut.
- kennen die Besonderheiten des Kauf-, Miet-, Werkvertrags sowie des einfachen Auftrages.
- erkennen grundlegende Inhalte und Wirkungen der einzelnen Vertragsverhältnisse im Rahmen des Gesellschaftsrechts
- können die einzelnen Unternehmensformen unterscheiden.
- kennen die Wirkungen des Handelsregistereintrages und können über den Firmenschutz und die Buchungspflicht Auskunft geben.
- kennen relevante Haftungsgrundlagen im Gesellschaftsrecht.
- wissen (für ihre Berufspraxis), welche rechtlichen Fragestellungen sie abschliessend selbst beurteilen können und wo sie dazu professionelle Hilfe beziehen müssen.

Problemsolving/Design Thinking: Die Student*innen

- wenden juristische Vorgehensweisen korrekt an.
- können Normen der richtigen Normstufe zuordnen.
- sind in der Lage, öffentliches und privates Recht mit ihren Teilbereichen zu gliedern und Rechtstatbestände den einzelnen Bereichen zuzuordnen.
- kennen in Grundzügen die unterschiedlichen Kompetenzen von Bund, Kantonen und Gemeinden.
- können die Teilgebiete des ZGB unterscheiden.
- können die Grundsätze des Strafrechts erklären.
- können mit Hilfe der BV, des ZGB, des PartG und des StGB einfachere juristische Fragestellungen bearbeiten und Lösungsansätze erarbeiten.
- verstehen Gesetzestexte und können Sachverhalte unter die gesetzlichen Bestimmungen subsumieren.
- können konkrete Beispiele aus der Praxis selbstständig analysieren und lösen.
- können mit Hilfe des Obligationenrechts auch anspruchsvollere juristische Fragestellungen aus dem allgemeinen und besonderen Teil des Obligationenrechts bearbeiten und Lösungsansätze präsentieren.
- verstehen die Methodik und Konzepte des Obligationenrechts und können durch Anwendung der allgemeinen Regeln auch neue, unbekannte Sachverhalte in den Grundzügen rechtlich einordnen und erschliessen.
- verstehen juristische Fachbegriffe und können diese auch selbst anwenden.
- sind nach fundierter theoretischer Auseinandersetzung mit den einzelnen Unternehmensformen fähig, für konkrete Situationen den richtigen Unternehmungstypus wählen.
- können sich selbstständig zusätzliche Informationen beschaffen, um ihr Wissen zu erweitern.
- können konkrete Probleme aus der Praxis selbstständig analysieren und lösen.
- können zu Fragen der Gefahrtragung, Gewährleistung, Verzug und ihren Rechtsfolgen beantworten.
- können anspruchsvollere Sachverhalte aus im Zusammenhang mit dem Vertragsrecht selbstständig erarbeiten und lösen.
- können sich kompetent mit juristischen Texten auseinandersetzen, Probleme in der Praxis analysieren und sachgerechte Lösungen mit wissenschaftlicher Methodik erarbeiten und präsentieren.
- erkennen Gesetzbücher als wichtiges Arbeitsinstrument des Rechts und wissen, wie damit arbeiten.

Kollaboration: Die Student*innen

BWIR - Wirtschaftsrecht - BWBH003

- können in Auseinandersetzungen, wie sie im wirtschaftlichen Umfeld alltäglich sind, sachbezogen diskutieren.
- können ihren Standpunkt mit rechtlichen Argumenten untermauern.
- können rechtliche Argumentationen schriftlich und mündlich stringent formulieren und dem Gegenüber verständlich präsentieren.
- können juristische Fragestellungen im Team bearbeiten und Lösungsansätze in der Diskussion von verschiedenen Seiten angehen und prüfen.
- können in Gruppen die verschiedenen Standpunkte diskutieren und argumentativ stützen.
- kennen die Funktionen und Vorteile des diskursiven Vorgehens beim Erarbeiten juristischer Fragestellungen und deren Lösungen.

Selbstmanagement: Die Student*innen

- können ihr Verständnis juristischer Themen kritisch reflektieren.
- wissen, welche rechtlichen Fragestellungen sie abschliessend selbst beurteilen können und wo sie dazu professionelle Hilfe beziehen müssen.
- bereiten sich eigenverantwortlich auf die Kontaktstunden und Prüfungen vor.
- können ihre Lernstrategien reflektieren und suchen nach der für die juristische Materie geeignete Vorgehensweise.
- können Verstandenes von Unklarem abgrenzen.
- sowie Fragen so formulieren, dass sie zur Klärung beitragen.
- können ihr Verständnis juristischer Themen kritisch reflektieren.

Umgang mit Komplexität: Die Student*innen

- begreifen rechtliche Normen als Regelungen oft widersprüchlicher Interessen verschiedener an einem Rechtsverhältnis beteiligter Personen.
- sind sich bewusst, dass unterschiedliche Standpunkte vertretbar sind und dass es selten eindeutige Lösungen für rechtliche Fragestellungen gibt.
- erkennen die rechtlichen Herausforderungen im Umfeld des Unternehmens.
- sind sich bewusst, dass unterschiedliche Standpunkte vertretbar sind und dass es selten eindeutige Lösungen für rechtliche Fragestellungen gibt.

Digital Skills: Die Student*innen

- wenden ihre digitalen Fertigkeiten zielorientiert und effizient an.
 - verbessern ihre Digital Skills nachhaltig durch eine kompetenzorientierte und -erweiternde praktische Anwendung im Modul.
-

BWIR - Wirtschaftsrecht - BWBH003

Inhalt

Die Vorkenntnisse der Student*innen im Bereich Recht sind aufgrund ihres curricularen Hintergrundes unterschiedlich. Das Modul Wirtschaftsrecht (BWIR) verschafft einen Überblick über für Wirtschaftsstudent*innen essenzielle Rechtsgebiete: Ausgehend vom Zweck und der gesellschaftlichen Funktion des Rechts wird ein Überblick über die Organisation des Bundesstaates gegeben; dabei wird ein Schwerpunkt bei den Grundrechten und der Kompetenzaufteilung zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden gesetzt. Als Grundlagen des Zivilrechts (ZGB) werden der Systematik des ZGB folgend in Themenblöcken die Grundlagen des Personenrechts, des Familienrechts mit Schwerpunkt Eherecht (inkl. Exkurs zur eingetragenen Partnerschaft und zum Konkubinats), des Erbrechts und des Sachenrechts behandelt. Das Modul vermittelt auch vertiefte Grundkenntnisse über das allgemeine Vertragsrecht (OR AT) sowie über ausgewählte Vertragstypen des OR BT. Auf Grund der aktiven Auseinandersetzung mit der Vertragstheorie und aufbauend auf Visualisierungen und handlungsorientierten Beispielen werden ausgewählte Vertragstypen (Verträge auf Eigentumsübertragung, Gebrauchsüberlassung und Arbeitsleistung) aus der Praxis analysiert und basierend auf der Anspruchsmethode das Verständnis der Student*innen für das rechtliche Umfeld im privaten und Berufsumfeld gefördert. Einen weiteren Gegenstand des Moduls kann ein Exkurs zur Funktionsweise des Strafrechts mit Fokus Wirtschaftsstrafrecht bilden.

Als Herzstück des Moduls Wirtschaftsrecht (BWIR) steht die Vermittlung der Grundlagen sowie eine vertiefte praxis-orientierte Auseinandersetzung mit dem Gesellschafts- und Handelsrecht. Das Gesellschafts- und Handelsrecht gehört zum rechtlichen Rüstzeug jeder Betriebswirtschafter*in. Dabei stellt das Aktienrecht - aus wirtschaftlichen Gründen und aufgrund seiner zwingenden Rechtsnormen - das Kernstück des Gesellschafts- und Handelsrechts dar. Die bereits mit Aktienrechtsrevision in Kraft getretenen neuen Bestimmungen zu Geschlechterrichtwerten und zur Rohstofftransparenz gehören ebenfalls zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Recht und bilden gleichzeitig Verknüpfungspunkte zu anderen Modulen wie namentlich Diversity Management, Wirtschaftsethik, Sustainable Business, Politische Prozesse.

Die Bearbeitung der Theorie, die systematische Lösung von Vertiefungsaufgaben sowie die Gruppenaufträge fördern das Verständnis der Student*innen für das rechtliche Umfeld der Unternehmung und deren Stakeholder. Dies bildet die Grundlage für die intensive Auseinandersetzung mit den praxisrelevanten Herausforderungen im Wirtschaftsrecht, welche für Betriebswirtschafter*innen in ihrer Berufspraxis unabdingbar sind.

Das sehr dynamische rechtliche Umfeld rund um das Unternehmensrecht führte 2020 zu einer Aktienrechtsrevision. Für das Inkrafttreten des grossen Teils der Vorlage bedarf es seitens der Behörden noch notwendiger Ausführungsbestimmungen (insbesondere Anpassung der Handelsregisterverordnung). Die Änderung des OR treten zusammen mit den entsprechenden Ausführungsbestimmungen voraussichtlich 2023 in Kraft und bedingen infolgedessen grosse Agilität und Flexibilität für die Lehre des Wirtschaftsrechts. Die ausserordentliche, zeitintensive Auseinandersetzung mit dieser grossen Reform ist nicht nur aus materieller Sicht für zukünftige Betriebswirtschafter*innen unumgänglich, sondern stellt auch exemplarisch die Dynamik des Rechts dar.

Lehr- und Lernmethode

Die Dozent*innen führen den Stoff mit individuellen Exkursen aus und nehmen Bezug auf Aktualitäten, ggf. werden externe Gastreferent*innen aus der Praxis beigezogen. Die Inputs, Übungen und die studentischen Gruppenpräsentationen erfolgen situativ im Präsenzunterricht, online syn-chron & asynchron mittels Videos, Podcasts und weiteren digitalen Mitteln.

- Kontaktstudium mit Impulsreferaten.
- Übungen mit fallbezogenem Lernen.
- Die Studierenden bereiten im Selbststudium anhand von Literatur und Falllösungen die Inhalte der Lektionen vor bzw. nach.
- In den Präsenzlektionen werden die vorbereiteten Falllösungen besprochen und vertiefend Stoff vermittelt.
- Begleitetes und selbstständiges Selbststudium
- Gruppen- und ggf. Einzelarbeiten
- Coachings zur Unterstützung der Gruppenpräsentation (Kompetenznachweis 1) bedarfsorientiert (online)
- Dynamischer und situativer digitaler Tooleinsatz (namentlich Moodle und MS-Teams mit den sich stetig weiterentwickelnden Apps., Podcasts, Videos, Kahoot wie auch die klassischen Powerpoint, Whiteboards, Flipcharts usw.

Fachliteratur

- Pflichtlektüre: BV, OR, ZGB, StGB, SchKG, DSG, HRegV und weitere Gesetzeserlasse (für den Kontaktunterricht genügen digitale Versionen)
- weiterführende Literatur auf die Aktualität der Publikation wird angepasst.
- Zu jedem Teilbereich werden ggf. ergänzende Literaturhinweise mit aktueller Rechtsprechung eingestellt.
- Müller/Klaubenbösch, Recht, aktuelle Ausgabe.
- Broschüre "Der Bund kurz erklärt" aktuelle Ausgabe.

BWIR - Wirtschaftsrecht - BWBH003

Workload	180 Stunden
Kontaktstudium	50 Lektionen
Präsenzpflicht	An Special Event - genauer Zeitpunkt wird später kommuniziert.
Kompetenznachweis	<p>Der Kompetenznachweis entspricht dem didaktischen Methodenmix des Moduls und setzt sich zusammen aus :</p> <ul style="list-style-type: none">• Gruppenpräsentation während des Semesters (zählt zu 50%) - Gruppenbewertung (vgl. Bemerkungen)• Schriftliche Prüfung (Papierform), 30 Min., am Semesterende, KW 3 / KW 4 (zählt zu 50%) - Einzelbewertung
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	<p>- Open Book - BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS) - Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)</p> <p><i>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</i></p>
Wiederholungsmodalitäten	Gemäss Studienreglement
Weiterführende, vertiefende Module	Bachelor-Thesis
Bemerkung	<p>Bei der kollektiven Bewertung der Gruppenarbeit geht es darum, gemeinsam im Sinne einer « Einfachen Gesellschaft » eine Idee zu entwickeln und ein Produkt abzuliefern. Dabei erfahren die Studierenden die Implikationen und Auswirkungen der allgemein im Vertrags-, Sachen- Familien- und Erbrecht vorkommenden rechtlichen Begrifflichkeiten wie « Solidarität », « solidarische Haftung ». Insbesondere erleben sie durch eigenes Handeln die einschneidende Haftung von einzelnen Gesellschafter:innen, wie sie allgemein für alle Personengesellschaften im Gesellschaftsrecht gelten. (Vgl. namentlich Art. 145 OR i.V.m. Art. 533 OR)</p> <p>Der gemeinsame Prozess sowie das gemeinsame Ergebnis stehen hier im Vordergrund. Damit werden durch « <i>learning by doing</i> » praxisorientiert theoretische Konzepte umgesetzt und die international auch von der OECD für Hochschulebene anerkannten « 21st Century Skills: Communication, Collaboration, Creativity, Critical Thinking » der Studierenden gefördert. Rotherham, A. J. & Willingham, D. (2009). 21st Century Skills the Challenges ahead. Educational Leadership, 67(1), 16-21.</p>
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern

BWIR - Wirtschaftsrecht - BWBH003

COBE - Certificate of Business English Higher - BWB2105

ECTS	3
Study language	English
Module type	Optional module (countable)
Module level additive	A - Advanced level course
Lecturer(s)	Al-Azm Ivan
Module responsibility	Al-Azm, Ivan (aai1)
Short description of the module	<p>This module prepares students for the Cambridge C1 Business Higher exam. We will examine the strategies you need for the different exam tasks and apply them to reading, listening, speaking and writing tasks. Feedback will be given on writing assignments and speaking practice. We will also look at grammar.</p>
Requirements	<p>Suitable for students from all degree programmes, including incoming students as well as students from other departments.</p> <p>Completion of Business English 1 and Business English 2, minimum grade 4.5 strongly recommended. If you meet this requirement, you do not need to take the placement test. However, if you do not, you must take the placement test.</p> <p>You will need to take a placement test to determine if you have the required language level for this module before registering. The placement test is available from 11 July to 12 August 2022 on Moodle - EPLT English Placement Test AS22. The enrolment key is wasserwerk. You will need a minimum score of 46 points to enroll in this module. If you score between 35-45, it is recommended that you enroll in EBBE Bridge to Advanced Business English.</p>

COBE - Certificate of Business English Higher - BWB2105

Competencies upon completion

Subject: Students can

- express themselves with a high level of fluency
- read a wide variety of business-related texts
- write different business communication texts: reports, emails, proposals
- participate with confidence in workplace meetings
- give presentations confidently
- react appropriately in different cultural and social situations
- use appropriate English grammar at the C1+ level
- use specific Business English vocabulary appropriately

Method: Students will

- improve reading skills by reading business texts
- improve listening comprehension by listening to business related texts and situations
- improve speaking business skills for meetings, negotiations and presentations by practicing these skills in business contexts.
- use business English
- improve grammar and vocabulary through focused exercises

Social: Students

- work in groups
- argue and present effectively
- react appropriately in different cultural and social situations

Self: Students

- learn and work independently
- develop personal skills in speaking, reading, listening in business contexts
- reflect on their strengths and weaknesses in their use of English in business and professional contexts
- critically reflect on work and thought processes and develop possible courses of action
- manage time and stress effectively

Content

- exam tips and strategies
- exam practice (reading, writing, listening and speaking)
- react appropriately in different cultural and social situations
- use appropriate English grammar at the C1+ level
- use specific Business English vocabulary appropriately

Teaching and Learning method

- Exam strategies and practice
- Reading comprehension techniques and practice
- Listening comprehension techniques and practice
- Business writing communication practice
- Speaking practice
- Use and development of business vocabulary

Literature

Indispensable literature

Cambridge ESOL (2012). Cambridge English Business 5 Higher Students Book with Answers, Cambridge: Cambridge University Press. ISBN 978-1-107-61087-3

Workload

90 hours

Contact lessons

28 lessons

COBE - Certificate of Business English Higher - BWB2105

Attendance requirement

There is no attendance policy. However, it is strongly recommended that you attend as many classes as possible since we will practise exam tasks in class. Regular attendance is also important if you wish to take the C1 Business Higher exam.

Proof of competence

Your final grade is based on a mid-term exam worth 40% and a final exam worth 60%.

The mid-term exam (approx. 90 minutes) includes reading and listening tasks. The final exam (140 minutes) is divided into two parts

1. the written exam (2 hours) which includes reading, writing and listening tasks will take place during the written exam period (CW 3 /CW 4)
2. the oral exam (20 minutes) will take place during the oral exam period (CW 5)

A minimum grade of 65% for the whole module demonstrates a C1 level of English language.

Aids for written examination

None. However, students will need to bring their own laptops and headphones for the final exam. One blank double-sided sheet of paper is allowed.

Mode of repetition

Repeat students must repeat the final exam (written and oral exams).

Repeat student may repeat the mid-term exam. The result of this mid-term replaces the previous result.

Continuative, in depth modules

-

Comment

Official Cambridge ESOL exam costs (only if taking the official Cambridge exam): Approximately CHF400 and must be covered by the student.
Students must register for the exam independently.
Exam dates for are usually March, May, November and December.

Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern

DIGG - Digitale Transformation in Gesellschaft und Politik - BWB2078

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	A - Advanced level course
Dozierende	Estermann Beat, Fankhauser Lukas, Frecè Jan Thomas, Wüst Anja Cristina
Modulverantwortung	Beat Estermann , Lukas Fankhauser
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Digitale Transformation ist eine alltägliche Erfahrung in unserem Leben und eine Herausforderung für Unternehmen und Verwaltungen. Unsere Bücher sind e-books, unsere Freunde sind in einer Timeline aufgeführt und unsere Sicht auf die Welt ist von den Resultaten einer Suchmaschine geprägt. Angesichts dieser Veränderungen sind viele Projekte aus der Sicht von Business und Technik nur ungenügend beschrieben. Es gilt, die Stakeholder auch in Bezug auf gesellschaftliche und politische Relevanz von Technologieprojekten zu adressieren. In diesem Modul werden dazu Grundkonzepte und Terminologie aus anderen Wissenschaftsdisziplinen mit Bezug auf Fragen der digitalen Transformation vermittelt und in der eigenen Reflektion über den gesellschaftlichen Impact und politische Handlungsmöglichkeiten eingeübt.</p>
Eingangskompetenz	fortgeschrittenes Studium BBA oder BWI
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden kennen einige der aktuellen Positionen zu gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen im Zusammenhang mit der digitalen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Die Studierenden kennen die Akteure und politischen Prozesse zur Regulierung in diesen Themenfeldern.</p> <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden haben ein Grundverständnis der unterschiedlichen disziplinären Ansätze (Ökonomie, Recht, Soziologie, Technikfolgenabschätzung, ...), um diese Veränderungen zu beschreiben und zu analysieren.</p> <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden können die Begrifflichkeiten anwenden, um für eigene Vorhaben gesellschaftlichen Impact und politische Handlungsfelder zu benennen und Begleitmassnahmen zu begründen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Von welchen gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen sprechen wir bei der digitalen Transformation? Was sind die grossen Chancen und Risiken? Welche Infrastruktur braucht es dafür?- Wie verhält sich der Staat im Hinblick auf neue technologische Entwicklungen? Wie können Chancen gefördert und negative Entwicklungen minimiert werden? Wie kann der Staat auf die Macht grosser Internet-Konzerne reagieren?- Welche Infrastrukturen braucht es für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft? Wie kommen die politischen Entscheidungen dazu zustande? Wie können auf transnationaler Ebene Regelungen beschlossen werden?- Wie kann der Schutz der Daten und der Persönlichkeit geregelt und umgesetzt werden?- Welche Rolle spielen digitale Identitäten in diesem Kontext?- Wie garantiert der Staat unter diesen Voraussetzungen Sicherheit und Schutz der Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger?
Lehr- und Lernmethode	Vorlesung, Übungen in Gruppen, Vorträge durch Studierende
Fachliteratur	Wird während des Semesters abgegeben
Workload	90 Stunden

DIGG - Digitale Transformation in Gesellschaft und Politik - BWB2078

Kontaktstudium	13 mal 2 Lektionen
Präsenzpflicht	-
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung (Papierform) (Dauer: 60 Minuten), Gewichtung: 100%, Zeitpunkt: offizielle Prüfungswochen (KW26 oder 27) Mündliche oder schriftliche Nachprüfungen.
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	- Open Book - BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS) - Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis) <i>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</i>
Weiterführende, vertiefende Module	-
Bemerkung	-
Studiengang, Semester	BFH diagonal, 2021-2022, Frühling, -, Bern BSc Betriebsökonomie, 2021-2022, 6 FS, VZ, Bern

DSML - Data Science and Machine Learning - BWW2037

ECTS	3
Study language	English
Module type	Elective module
Module level additive	A - Advanced level course
Lecturer(s)	Collovà Patrizio, Krebs Michel
Module responsibility	Patrizio Collovà, Michel Krebs
Short description of the module	<p>Introduction to the central topics of data analysis, data mining and machine learning (ML) for students of business and business technology.</p> <p>Starting with the basic concepts of information theory and data analysis, the course first discusses and critically examines the core concepts of data science. Based on this, data mining as a process is presented, the most important ML algorithms and the functioning of neural networks are explained. The topic of data visualisation for communication and presentation of analysis results is briefly introduced.</p> <p>The basics of natural language processing (NLP) and text mining are explained.</p> <p>An overview of the most important tools in data science serves as a basis for understanding the demonstrations that are given on each topic throughout the module. Practical programming exercises are possible and useful, but optional.</p>
Requirements	Lectures in mathematics and statistics (STWI for BWI, STA1 and STA2 for BBA)

DSML - Data Science and Machine Learning - BWW2037

Competencies upon completion

1. The students understand basic concepts, methods and algorithms of Data Science and ML
2. The students are able to deepen their knowledge in self-study and further their education in the field of data science
3. The students can later work in their professional practice on projects in the field of data analysis and help with decisions in this area
4. After completing their Bachelor's or Master's degree, students can attend the CAS Data Analysis or Big Data, as well as equivalent continuing education courses with advantage.

Content

1. Basics of information theory (signs, data, information, information content, entropy) and data analysis (data types, data formats, statistical classification)
2. Mathematical basics (vectors, matrices, weighting, metrics, threshold functions, position and dispersion parameters, regression)
3. R programming language as tool for data science and ML
4. Data mining as a process
 - 4.1 Data quality, data extraction, data preparation
 - 4.2 Use of exploratory data analysis (EDA), descriptive statistics
 - 4.3 Creating and evaluating models
 - 4.4 Visualising results
5. Data analysis and modeling
 - 5.1 Linear models, data fitting/overfitting
 - 5.2 Similarity and distance, metrics, clusters
 - 5.3 Classification, supervised/unsupervised learning
6. ML algorithms (linear regression, k-Nearest Neighbors, k-Means, Decision Trees)
7. Neural networks
8. Text mining and natural language processing (NLP)

Teaching and Learning method

Weekly lessons in classes.

DSML - Data Science and Machine Learning - BWW2037

Literature	Published on Moodle
Workload	90 hours
Contact lessons	14 lessons = 28 hours
Attendance requirement	none
Proof of competence	<ol style="list-style-type: none">1. Written work (individual or group) during the module implementation on a topic of the elective module - 50%.2. Written examination at the end of the module during the official examination weeks (CW 26/27) (60 minutes) - 50%.
Aids for written examination	Dictionary mother tongue - language proof of competence BFH pocket calculator (TI-30 ECO RS) For details about the aids, see the current directive on proof of competence on Moodle
Degree programme, semester	BSc Business Administration, 2021-2022, 6 FS, VZ, Bern

EAPM - Ambassador programme - BWBH015

ECTS	3
Study language	German
Module type	Optional module (countable)
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Branscheidt Natascha, Schwarzenbach Carole
Module responsibility	Natascha Branscheidt, Carole Schwarzenbach
Short description of the module	Driving reputation management forward: you help to improve the reputation of the BFH Business School in Bern and the surrounding area. In doing so, you be integral to the success of the BFH Business School. Moreover, you will gain practical experience in the fundamentals of public relations and communication. At the beginning of the module, it is necessary to sign a consent form giving permission to use photos and video on social media.
Requirements	<p>Problem Solving / Design Thinking</p> <ul style="list-style-type: none"> - Willingness to acquire basic, theoretical and practical skills in reputation management and communication - Willingness to employ digital communication tools <p>Collaboration</p> <ul style="list-style-type: none"> - Willingness to collaborate with various stakeholders at the Business School. - Willingness to represent the Business School <p>Self Management</p> <ul style="list-style-type: none"> - Perseverance even in the face of difficulties - Curiosity and willingness to learn <p>Dealing with complexity</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ability to handle multiple simultaneous tasks esp. relating to PR and promotional activities (information events, trade fairs, social media) <p>Creativity</p> <ul style="list-style-type: none"> - Willingness to develop improved and professional communication content esp. in Instagram
Competencies upon completion	<p>Professional competence</p> <p>You are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - present the Business School as a top-class education institution - represent the Business School and its strategy in a structured and persuasive way <p>Problem Solving / Design Thinking</p> <p>You can use digital tools appropriately and efficiently</p> <p>Collaboration</p> <p>You take responsibility (esp. for content and dates)</p> <p>Self-management</p> <p>You are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - shape your job and tasks that you are responsible for. <p>Dealing with complexity</p> <p>You are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - react with agility to a changing environment - implement changes while communicating them with colleagues and other stakeholders

EAPM - Ambassador programme - BWBH015

Content	<p>Kick off</p> <ul style="list-style-type: none"> - Agreement on module assessment objectives - Define your own ambassador profile - Formulate and compile ideas for various info events, trade fairs - In consultation with the Communications Department and lecturers, the promotion of social media activities, especially Instagram. - Active role in film projects - Introduction of new Ambassadors
Teaching and Learning method	<p>Didactic concept of the module Coaching, extensive self-organisation</p> <p>Attendance: lessons, coaching, self-study (per semester)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Events approx. 8h - Coaching: approx. 8h - Independent work; individual: approx. 14h <p>Institution-wide regular communication and cooperation with module coordinator and communication</p>
Literature	<p>https://www.wissenschaftsmanagement.de/dateien/dateien/schwerpunkt/download/dateien/wim_2011_05_patrick_honecker_image_and_reputation_management_as_strategic_process.pdf</p> <p>(only available in German)</p>
Workload	<p>Approx. 90h over three consecutive semesters</p>
Contact lessons	<p>Approx. 48h</p>
Attendance requirement	<p>Kick-off Event date will be announced after the enrolment period, Events according to individual agreement</p>
Proof of competence	<ul style="list-style-type: none"> - Fulfilment of 80% of the targets set out in the target agreement set targets - Successful participation in presentations, fairs, etc. - Final reflection including activity report <p>Date Running, final reflection AS23</p> <p>Evaluation grid The criteria are derived from the targets agreed; this is jointly developed at the kick off. Typical targets may relate to</p> <ul style="list-style-type: none"> - number of events attended (trade fairs, open days, information evenings, etc.) - number of posts on social media
Aids for written examination	<p>-</p>
Continuative, in depth modules	<p>-</p>
Comment	<p>When you register, you commit yourself for three consecutive semesters. Start AS22/23 - End AS23/24</p>

EAPM - Ambassador programme - BWBH015

Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern

EAWE - Academic Writing in English - BWBH007

ECTS	3
Study language	English
Module type	Optional module (countable)
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Sichtmann Christina
Module responsibility	Christina Sichtmann
Short description of the module	Students who decide to study or work in international environments require the ability to conduct research in English and write academic papers and reports using standard stylistic and formal conventions. In this course, students will learn how to read and write academic papers. In addition, they will get to know and apply basic writing techniques that help them to better write and structure academic texts in English.
Requirements	This optional module is targeted at and designed for students with a minimum C1 level. There are only a limited number of places available.
Competencies upon completion	<p>Subject: Students</p> <ul style="list-style-type: none">- can use their own research to write academic papers in English at a C1 level of competence and above <p>Method: Students</p> <ul style="list-style-type: none">- can plan and execute an academic writing project to a fixed deadline- can transform raw data and the research of others into standard academic prose- can apply formal and stylistic conventions to their own written texts- can reflect critically on their own writing and the writing of others- can apply creative writing techniques such as freewriting and clustering <p>Social: Students</p> <ul style="list-style-type: none">- can give and receive feedback in an appropriate manner- can participate in the discourse community of English-language study programmes <p>Self: Students</p> <ul style="list-style-type: none">- can manage the temporal and intellectual demands of an academic writing project- can apply their own critical reflection and that of others towards improving their English-language competence- can perform confidently and successfully in English-language academic context
Content	The course has been designed with the aims to provide students with the skills and knowledge to write a paper in the context of university systems
Teaching and Learning method	The course combines theory and practice. Writing, peer review, and revising takes place in almost every class to create a collaborative learning environment. Outside of class, students will be required to read in preparation for class discussions, work on an academic paper and write a daily diary. Scripts will be provided by the lecturer and uploaded to Moodle.

EAWE - Academic Writing in English - BWBH007

Literature	There is no specific literature required for this class. Weekly readings will be provided to generate an academic discourse.
Workload	90 hours
Contact lessons	28 lessons
Attendance requirement	There is no mandatory attendance for this module.
Proof of competence	<p>Although attendance is not mandatory, it is required that all assignments reflect the content that is presented in the weekly input and scripts.</p> <p>Individual Written Project</p>
Aids for written examination	<p>-</p> <p><i>For details to the aids allowed during written exams see "written examination regulations" on Moodle.</i></p>
Degree programme, semester	<p>BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Business Information Technology, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern BSc Business Information Technology, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc Business Information Technology, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Business Information Technology, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern</p>

EBBE - Bridge to Advanced Business English - BWBH008

ECTS	3
Study language	English
Module type	Optional module (countable)
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Al-Azm Ivan
Module responsibility	Al-Azm, Ivan (aai1)

Short description of the module This module aims to improve your business English language skills from level B2 to a more advanced level. It will develop your reading, speaking, listening and writing skills, improve your vocabulary, and review essential grammar so that you are more confident when using English in professional contexts.

This module can be taken as a stand-alone module but it also provides you with the first step towards achieving your goal of reaching a C1 level of English competency.

Many of the BFH Business School partners require a C1 level of English for exchange in English speaking countries, for example the USA, and double degree. Also, as a professional in the business world it is expected that you are proficient in English, which means having a C1 level at least.

Requirements Suitable for students from all degree programmes, including incoming students as well as students from other departments.

You will need to take a placement test before registering for this module. The placement test is available from 11 July to 12 August 2022. You can take the placement test on Moodle - EPLT English Placement Test AS22 . The enrolment key is wasserwerk. If you score 35-45 points, then you can enroll in this module. However, if you score between 46-60, then ECBE Certificate of Advanced Business English / COBE Certificate of Business English Higher is recommended. You cannot enroll in this EBBE module if you score higher than 45 points or if you are exempt from English.

EBBE - Bridge to Advanced Business English - BWBH008

Competencies upon completion

Specialised skills

Students

- can read, comprehend, discuss and summarise real-world and business related texts
- can understand business media texts such as business and financial news
- can use specific business English vocabulary correctly
- can write clear and effective short business messages

Collaboration and social skills

Students

- can work as reliable team members in negotiation and presentation groups
- can effectively and efficiently collaborate online
- can work as a team to solve problems such as group dynamics and interaction, as well as problem-solving oriented tasks

Self-management and personal skills

Students

- are open to new ideas
- can critically assess business ideas or theories

Dealing with complexity

Students

- can critically reflect on own work and thought processes and that of others and develop possible courses of action

Content

- reading about current business topics and themes
- discussing business related topics and themes
- listening to short texts, interviews and presentations
- writing 1-2 short business texts such as short reports and emails
- developing subject relevant vocabulary
- grammar review and practice

Teaching and Learning method

This module follows more the traditional language class mode of instruction and learning with short input sessions by the lecturer on grammar, vocabulary, oral and written skills; short practice sessions with discussion and feedback as well as self-study tasks to be completed outside the classroom time.

Literature

Wood, I., Sanderson, P., Williams, A. (2021). Pass Cambridge BEC Vantage (2nd edition). National Geographic Learning. ISBN 978-1-133-31557-5

EBBE - Bridge to Advanced Business English - BWBH008

Workload	90 hours
Contact lessons	28 lessons
Attendance requirement	Although there is no attendance policy, it is recommended that you attend at least 70% of all classes if you wish to improve your English, benefit from this module and complete the module successfully.
Proof of competence	<ul style="list-style-type: none">• written assignments: Pass/Fail• mid-term exam: 40% (approx. 70 minutes - includes reading, listening and vocabulary)• final exam 60% (90 minutes - includes reading, listening, vocabulary and writing tasks), CW3 /CW4
Aids for written examination	You will need to bring your laptop with you, as well as headphones.
Mode of repetition	<ul style="list-style-type: none">• Repeat students must repeat the final exam.• Repeat students have the option to repeat the mid-term or to transfer the mid-term grade.
Continuative, in depth modules	Certificate of Advanced Business English ECBE
Comment	<p>The results of the placement test will determine if you have the level for this module. If you score 35-45 points, you can enroll in this module. However, if you score between 46-60, then ECBE Certificate of Advanced Business English / COBE Certificate of Business English Higher is recommended. You cannot enroll in this EBBE module if your score higher 45 points. Also, if you have been exempt from English, for example iEN1 or iEN2, you cannot enroll in this module.</p> <p>Upon the successful completion of this module (if your final grade is 65% or higher), you can receive, upon request, a letter stating that you have attained B2 level English. Please note that this letter does not replace an official B2 certification such as Cambridge B2 First.</p> <p>If you wish to take the Certificate of Advanced Business English ECBE module after this module, you will need a minimum grade of 65%.</p>

EBBE - Bridge to Advanced Business English - BWBH008

Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern
MSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, BB, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

EBDS - Basic Digital Skills - BWBH019

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Hofstetter Matthias, Ostern Nadine Kathrin
Modulverantwortung	Matthias Hofstetter (htm4)
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>In diesem Modul erstellen die Studierenden nach Wahl einzeln oder in Gruppen eine Theorie- oder Praxisarbeit.</p> <p>Mögliche Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modellieren von Prozessen, Daten, Wissen, Infrastrukturen - Informationskonzepte (Unternehmen, Schulen, Vereine, ...) - Webseiten, Datenbanken, Multimedia - Einarbeiten in eine Programmiersprache - Umsetzungen zu COBIT, CMMI... - Technologierecherchen, Künstliche Intelligenz, Digitale Transformation - Security, Ethik, Politik, Wirtschaft
Eingangskompetenz	Kompetenzen Grundstudium
Kompetenz	-
Inhalt	<p>Nach Wahl: Bearbeitung eines von der Dozentin/vom Dozenten vorgegebenen Themas oder Bearbeitung eines eigenen Themas</p>
Lehr- und Lernmethode	Gruppen- und Einzelarbeiten, Präsentationen
Fachliteratur	Gemäss individueller Besprechung mit der Dozentin/dem Dozenten.
Workload	3 ECTS / 90 Stunden
Kontaktstudium	Gemäss individuellem Plan
Präsenzpflicht	Je 45 Minuten für die Startveranstaltung sowie bei den Präsentationen Projektthema und Projektergebnis

EBDS - Basic Digital Skills - BWBH019

Kompetenznachweis

Der Kompetenznachweis beinhaltet folgende drei Teilnachweise:

- Präsentation Projektthema: 10%
- Präsentation Projektergebnis 10%
- Schriftliche Semesterarbeit 80% (bei Gruppen individuell bewertet)

Die Präsentationstermine und der Abgabetermin liegen in der Präsenzzeit (Kontaktstudium).
Abgabetermin Arbeit/Arbeitsdokumentation: Freitag, 23.12.2022 1200 Uhr auf Moodle oder bei der Dozentin/beim Dozenten.

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Keine schriftliche Prüfung

Wiederholungsmodalitäten

Ein ungenügender Praktikumsbericht kann maximal einmal nachgebessert werden.

Weiterführende, vertiefende Module

BWIN

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

EBIE - Innovation & Entrepreneurship - BWBH017

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Harder Deane, Murmann Martin
Modulverantwortung	Murmann Martin
Kurzbeschreibung des Moduls	Selbst eine Idee entwickeln und diese bis zum Geschäftskonzept ausbauen, darum dreht sich dieses zwei geteilte Modul. Zunächst werden die Grundlagen des Innovationsmanagement von der Idee zum Produkt und anschliessend die Grundlagen des Entrepreneurship (vom Produkt zum Unternehmen) vermittelt. Die Studierenden werden in diesem Praxismodul das Erlernete direkt anwenden (z.B. im Rahmen von Prototyping, Business Modeling etc.).
Eingangskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegendes Verständnis betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge • Teamfähigkeit • Lösungsorientierung
Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Problemverständnis und -lösung • Design Thinking • Unternehmerisches Denken und Handeln • Kollaboration • Digital Skills
Inhalt	<p>Innovationsmanagement: Einführung, Problemdefinition, Kreativität und Ideengenerierung, Ideenbewertung und -selektion, Einführung Prototyping, Advanced Prototyping, Testen und Reflektion</p> <p>Entrepreneurship: Einführung, Value Proposition / Customers, Produktion, Vertrieb und Revenue, Stakeholder, Gründungsteam, Entrepreneurial Finance</p>
Lehr- und Lernmethode	Die Studierenden erlernen die Grundlagen des Innovationsmanagements und Entrepreneurship anhand eines eigenen Projektes. Dementsprechend ist es eine Mischung aus Übungen und Coachings sowie Inputvarianten, welche zum Lernerfolg führen. Der Grossteil der Arbeiten wird im Präsenzunterricht stattfinden. Einige Grundlagen und ergänzende Inputs werden per Video oder Podcast bereitgestellt.
Fachliteratur	Pflichtlektüre: keine weiterführende Literatur: eine Auswahl an Artikeln zu den einzelnen «Deep Dives» wird im Rahmen der einzelnen Veranstaltungen zu Verfügung gestellt.
Workload	180 Stunden
Kontaktstudium	Mischung aus Präsenz und digitalem Input
Präsenzpflicht	Präsenzpflicht für Inputveranstaltungen und Präsentationen (ca. 50%)

EBIE - Innovation & Entrepreneurship - BWBH017

Kompetenznachweis

- Schriftliches Produktkonzept und Businessplan (30%)
 - Abschlusspräsentation (20%)
- Beides ist am Semesterende einzureichen, die Erarbeitung findet aber sukzessive während des Semesters statt.
- 45 min Klausur am Semesterende (50%), KW 3 / KW 4
- Schriftliches Produktkonzept und Businessplan sowie die Abschlusspräsentation werden als Gruppenarbeiten bewertet, die Klausur am Semesterende wird individuell bewertet.

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Weiterführende, vertiefende Module

Refining Business Models
Customer Side of Innovation
Decision Making of Consumers and Managers

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

EBLE - Leadership - BWBH021

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Straub Caroline
Modulverantwortung	Caroline Straub
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Im Modul Leadership beschäftigen wir uns mit Schlüsselfragen zum Thema Leadership: Wer ist ein/e LeaderIn? Was macht es aus, eine effektive Führungspersönlichkeit zu sein? Wie üben LeaderInnen Einfluss aus? Was treibt LeaderInnen an? Wie bewerten wir Führung? Wie funktioniert das Zusammenspiel mit Managementkompetenz?</p> <p>Um als Führungsperson erfolgreich sein zu können, ist es zentral, die personale Kompetenz zu entwickeln. Dazu gehört die Fähigkeit, jeweils rasch eine ganzheitliche Beurteilung der Situation vorzunehmen und dann adäquat zu agieren. Erfolgreiche Entscheidungen basieren auf gelebter Authentizität und Integrität als Führungskraft. Zu diesen Schlüsselqualifikationen sollen die Studierenden im Modul LEADERSHIP angeregt und ausgerüstet werden.</p>
Eingangskompetenz	Human Resource Management
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen klassische und wichtigste Handlungsfelder der Führung. Auf was kommt es als LeaderIn an? Was steuert mich? Was treibt mich an? - haben einen Vergleich von realen Persönlichkeiten mit Leadershipmodellen vorgenommen und haben für sich daraus konstruktive Schlüsse gezogen. <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Modelle, Methoden und Instrumente kennen, um effektives Leaderverhalten zu reflektieren. - können differenzieren zwischen Leadership und Managementfähigkeiten. - haben eine klarere Vorstellung über Leadership und verfügen dazu über hilfreiche Konzepte. <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden angeregt, einen achtsamen Umgang mit sich selbst zu entwickeln. - verstehen Leadership als lebenslangen Prozess der Persönlichkeitsentwicklung. <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können unterschiedliche Führungsansätze kritisch reflektieren. - sind in der Lage ihre persönlichen Vorstellungen über Leadership zu artikulieren.
Inhalt	<p>Das Modul vermittelt eine Kombination aus Fachwissen und der Sensibilisierung auf erfolgsentscheidende Fähigkeiten im Bereich der weichen Faktoren mit dem Fokus Leadership. Es werden Theorien über Leadership vermittelt und betreffend der Alltagsrelevanz besprochen. Die Bedeutung und Reflektion der eigenen Weltanschauung und Werte im Zusammenhang mit Leadership wird thematisiert. Eigene Beobachtungsaufgaben ergänzen den vermittelten Stoff und schaffen einen Praxisbezug.</p>
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (Theorievermittlung) • Handlungsorientiertes Lernen mittels Gruppenarbeiten • Anwendungsfragen klären • Individuelle Beobachtungsaufgaben lösen

EBLE - Leadership - BWBH021

Fachliteratur

Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:
Artikel werden auf Moodle für jede Lektion bereitgestellt.

Literatur, welche die Vorlesungsinhalte zusammenfasst:

- Maxwell, John C., Leadership, Die 21 wichtigsten Führungsprinzipien, Brunnen Verlag, ISBN 978-3-7655-4121-6
- Northouse, Peter G., Leadership, Theory and Practice, SAGE Publications Ltd., ISBN 978-1-4833-1753-3

Workload

90 Stunden

Kontaktstudium

28 Lektionen

Jeweils 45min podcast zur Inhaltsvermittlung (asynchron) und 45min Diskussion (via Teams) pro Woche.

Coachingtermine (via Teams).

Präsenzpflicht

Es besteht Präsenzpflicht für die erste Lektion.

Kompetenznachweis

Der Kompetenznachweis erfolgt während des Semesters durch:

- 60% Gruppenarbeit mit Präsentation während des Semesters - kollektive Note
- 40% Selbstreflektionsübung in der Mitte des Semesters - Individuelle Note

Der Kompetenznachweis überprüft, ob Studierende Leadership Wissen praxisorientiert bzw. auf einen Fall anwenden können. Da in der Praxis Lösungen nicht alleine sondern oftmals im Team erarbeitet werden, stützt sich dieser Kompetenznachweis auf eine Gruppenarbeit. Das didaktischen Konzept, welches im Einklang zu den SDG's unterstützt die Förderung der 21st Century Skills: Communication, Collaboration, Creativity, Critical Thinking. Der KN überprüft diese Fähigkeiten durch Bewertung genau dieser Skills.

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Bemerkung

Der Kompetenznachweis überprüft, ob Studierende Leadership Wissen praxisorientiert bzw. auf einen Fall anwenden können. Da in der Praxis Lösungen nicht alleine sondern oftmals im Team erarbeitet werden, stützt sich dieser Kompetenznachweis auf eine Gruppenarbeit. Das didaktischen Konzept, welches im Einklang zu den SDG's unterstützt die Förderung der 21st Century Skills: Communication, Collaboration, Creativity, Critical Thinking. Der KN überprüft diese Fähigkeiten durch Bewertung genau dieser Skills.

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

ECAD - Career Day - BWBH014

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlmodul (anrechenbar)
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Halter Martin
Modulverantwortung	Martin Halter

Kurzbeschreibung des Moduls

Die Career Services des Departements Wirtschaft sind als Bindeglied an der Schnittstelle zwischen Hochschule und Arbeitswelt zu verstehen. Die Career Services bieten Studierenden Informationen zum Berufseinstieg und zur Praktikumssuche. Die Studierenden können sich außerdem persönlich beraten lassen. Als Abschluss des Zyklus 'Career Services organisieren die Studierenden einen Career Day für ihre Mitstudierenden. So können die Studierenden des Departements W mit attraktiven Unternehmen ins Gespräch kommen, die sich an Informationsständen vorstellen. Mindestens eine gehaltvolle, themenbezogene Präsentation und andere Aktivitäten wie z.B. CV-Checks usw. bilden das Rahmenprogramm. Beim Rahmenprogramm können Dozierende aus den Career Services einbezogen werden. Unternehmen bietet der Career Day die Möglichkeit, sich bei Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen bekannt zu machen. Nicht zuletzt ergeben sich so auch interessante Kontakte für beide Seiten.

Eine Gruppe von 4-7 Studierenden organisiert den Career Day weitgehend selbständig. Die Rollen werden im Organisationskomitee (OK) näher definiert, die Themen auf die einzelnen Projektmitglieder ausgewogen aufgeteilt und dem Modulverantwortlichen kommuniziert.

Damit die geknüpften Kontakte zu Firmen von einer zur nächsten Durchführung des Karrieretags nicht verloren gehen und auch Erfahrungswerte weitergegeben werden können, ist erwünscht, dass sich mind. ein Mitglied des OKs an zwei Durchführungen beteiligt. Die Funktion/Rolle darf jedoch nicht dieselbe sein, wie im vorangegangenen Jahr. Es können ECTS für höchstens zwei Durchführungen ausgerichtet werden.

Da der Career Day im Frühling stattfindet, werden die 3 ECTS für das Modul erst Ende FS gutgeschrieben. Das Modul kann an das Certificate of Engagement mit 80 Stunden angerechnet werden.

Eingangskompetenz -

Kompetenz

Fachkompetenzen: Die Studierenden

- können ein komplexes Projekt selbstständig planen und durchführen
- Können die theoretisch erworbenen Projektmanagementkenntnisse in der Praxis anwenden
- können angemessene Schlussfolgerungen aus mündlichen und schriftlichen Rückmeldungen ziehen und daraus Verbesserungsmaßnahmen ergreifen

Methodenkompetenzen: Die Studierenden

- sammeln Projektleitungs-Erfahrungen
- eignen sich grundlegende praktische Kompetenzen der Projektorganisation, des Marketings und des Sales und Customer Service an und setzen um, was sie im Laufe des Studiums diesbezüglich gelernt haben

Sozialkompetenzen: Die Studierenden

- sammeln Erfahrung darin wie man ein (kleineres) Team führt
- lernen Kompromisse und individuelle Lösungen zu finden
- lernen Voraussetzungen für erfolgreiche, effiziente und befriedigende Zusammenarbeit kennen
- lernen auf Arbeitgeber und Projektpartner zuzugehen und mit ihnen die Modalitäten für den Verkauf der Ausstellungsstände und weiteren Messeprodukten auszuhandeln

Selbstkompetenzen: Die Studierenden

- erwerben erste Führungskompetenzen
- lernen sich selbstbewusst einzubringen und gegenüber Mitstudierenden, Partnern sowie Arbeitgebern angemessen aufzutreten
- lernen Aufgaben und Arbeitspakete fair aufzuteilen
- lernen eine Idee beharrlich zu verfolgen
- übernehmen bei der Durchführung Verantwortung gegenüber den Projektmitarbeitenden, dem Modulverantwortlichen, den Projektpartnern und den Ausstellern

ECAD - Career Day - BWBH014

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eines Tagesprogramms für den Career Day - Planung und Koordination der folgenden Aufgaben - Selbständige Suche und Akquisition von Unternehmen (z.B. KMUs) aus verschiedenen Branchen; Bestimmung Standkosten - Organisation und Bestätigung der Anmeldungen - Organisation Briefing der Unternehmen bezüglich Möglichkeiten, Erwartungen und Einschränkungen - Organisation eines Rahmenprogramms (Möglicher Einbezug Dozierende Career Services) - Organisation Briefing der Referenten und anderen am Rahmenprogramm Beteiligten (Inhalte, Erwartungen, Rahmen) - Organisation eines Lunchs - Raumorganisation und Einrichtung - Mitarbeit am Standaufbau- und am Career Day selber (Präsenz) - Eventuell Beziehung Alumni BFH Wirtschaft - Koordination Marketing und Werbung bei Mitstudierenden aus dem Departement Wirtschaft - Durchführen von regelmässigen Statusmeetings / Projektteammeetings - Überwachung Finanzen (Budget CHF 5000.- plus Einnahmen Standplätze) - Zusammenarbeit mit den Student Services (D. Minnig), dem Modulverantwortlichen (M. Halter); Bestimmung einer Ansprechperson seitens des OK
Lehr- und Lernmethode	Weitgehend autonome Gruppenarbeit mit gelegentlicher Unterstützung durch die Student Services und dem Modulverantwortlichen
Fachliteratur	<p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Unterlagen zu Projektmanagement und Marketing aus dem bisherigen Studium</p>
Workload	90 Stunden / 3 ECTS
Kontaktstudium	<p>Koordinationsmeetings/ -telefonate mit Modulverantwortlichem und allenfalls weiteren Involvierten: ca. 18 h (ca. 20 %)</p> <p>Selbststudium individuell: ca. 72 h (ca. 80%)</p> <p>Der gesamte Aufwand (ca. 90 h) entspricht 3 ECTS</p>
Präsenzpflicht	Career Day, Sitzungen im Projektteam
Kompetenznachweis	Evaluation mit dem Modulverantwortlichen
Studiengang, Semester	<p>BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern MSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, BB, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern</p>

ECBE - Certificate of Advanced Business English - BWBH010

ECTS	3
Study language	English
Module type	Optional module (countable)
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Al-Azm Ivan
Module responsibility	Ivan Al-Azm (aai1)
Short description of the module	<p>This module prepares students for the Cambridge C1 Business Higher exam. We will examine the strategies you need for the different exam tasks and apply them to reading, listening, speaking and writing tasks. Feedback will be given on writing assignments and speaking practice. We will also look at grammar.</p>
Requirements	<p>Suitable for students from all degree programmes, including incoming students as well as students from other departments.</p> <p>You will need to take a placement test to determine if you have the required language level for this module before registering. The placement test is available from 11 July to 12 August 2022 on Moodle - EPLT English Placement Test AS22. The enrolment key is wasserwerk. You will need a minimum score of 46 points to enroll in this module. If you score between 35-45, it is recommended that you enroll in EBBE Bridge to Advanced Business English.</p>

ECBE - Certificate of Advanced Business English - BWBH010

Competencies upon completion

Subject: Students can:

- express themselves with a high level of fluency
- read a wide variety of business-related texts
- write different business communication texts: reports, emails, proposals
- participate with confidence in workplace meetings
- give presentations confidently
- react appropriately in different cultural and social situations
- use appropriate English grammar at the C1+ level
- use specific Business English vocabulary appropriately

Method: Students will

- improve reading skills by reading business texts
- improve listening comprehension by listening to business related texts and situations
- improve speaking business skills for meetings, negotiations and presentations by practicing these skills in business contexts.
- use business English
- improve grammar and vocabulary through focused exercises

Social: Students

- work in groups
- argue and present effectively
- react appropriately in different cultural and social situations

Self: Students

- learn and work independently
- develop personal skills in speaking, reading, listening in business contexts
- reflect on their strengths and weaknesses in their use of English in business and professional contexts
- critically reflect on work and thought processes and develop possible courses of action
- manage time and stress effectively

Content

- Exam tips and strategies
- Exam practice (reading, writing, listening and speaking)
- Applying exam strategies to real exam questions
- Written business communication
- Reading and listening comprehension
- Short presentations
- Developing and using business English vocabulary at C1 level

Teaching and Learning method

- Exam strategies and practice
- Reading comprehension techniques and practice
- Listening comprehension techniques and practice
- Business writing communication practice
- Speaking practice
- Use and development of business vocabulary

Literature

Indispensable literature

Cambridge ESOL (2012). Cambridge English Business 5 Higher Students Book with Answers, Cambridge: Cambridge University Press.

ISBN 978-1-107-61087-3

ECBE - Certificate of Advanced Business English - BWBH010

Workload	90 hours
Contact lessons	28 lessons
Attendance requirement	There is no attendance policy. However, it is strongly recommended that you attend as many classes as possible as we will practise exam tasks in class. Regular attendance is important if you wish to take the C1 Business Higher exam.
Proof of competence	<p>Your semester grade is based on a mid-term exam worth 40% and a final exam worth 60% of the final grade.</p> <p>The mid-term exam (approx. 90 minutes) includes reading and listening tasks. The final exam (140 minutes) is divided into two parts:</p> <ol style="list-style-type: none">1. the written exam (2 hours) which includes reading, writing and listening tasks will take place during the written exam period (CW 3 /CW 4).2. the oral exam (20 minutes) will take place during the oral exam period (CW 5). <p>To qualify for the final exam you must fulfill the following two requirements:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Complete and meet the minimum criteria of two of the four required written assignments during the semester2. Pass the mid-term exam (passing grade is 60%). <p>To receive the 3 ECTS for this module you must fulfill all of the following:</p> <ul style="list-style-type: none">• Complete and meet the minimum criteria of two of the four required written assignments• Pass the mid-term exam (60%)• Pass the written internal BFH Business School ECBE Certificate of Advanced Business English module final exam AND pass the internal oral exam. The passing grade for each part of the final exam is 60%. This means that you must receive a minimum of 60% on the written exam and 60% on the oral exam. <p>A minimum grade of 60% for the whole module demonstrates a C1 level of English language.</p>
Aids for written examination	None. However, students will need to bring their own laptops and headphones for the final exam.
Mode of repetition	<p>Repeat students have to repeat the final exam (written and oral exams).</p> <p>Repeat students may repeat the mid-term exam. The result of the mid-term replaces the previous result.</p>
Continuative, in depth modules	You would be better equipped should you decide to take the modules offered in English at the advanced level and Academic Writing in English (EAWÉ).

ECBE - Certificate of Advanced Business English - BWBH010

Comment

- Official Cambridge ESOL exam costs (only if taking the official Cambridge exam): Approximately CHF400 and must be covered by the student
- Students must register for the exam independently.
- Exam dates are usually March, May, November and December

Degree programme, semester

BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 3 HS, TZ, Bern
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
MSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, BB, Bern

ECMA - Change Management - BWBH032

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Becker Martina, Stahl Verena
Modulverantwortung	Becker Martina, Stahl Verena
Kurzbeschreibung des Moduls	"Nichts ist so beständig wie der Wandel." Um den aktuellen Anforderungen der VUCA-Welt gerecht zu werden, müssen Organisationen anpassungsfähig bleiben sowie auch proaktiv sein, damit sie in ihrem Umfeld bzw. am Markt bestehen können sowie nachhaltig erfolgreich wirken können. Folglich befinden sie sich in einem ständigen Prozess der Veränderung. Veränderung kann gestaltet werden. Wie das gelingen kann, vermittelt dieses Modul. Es werden die Treiber von Veränderungen analysiert, theoretisches Wissen zu Change- bzw. Transformationsprozessen vermittelt sowie praktische Tools angewendet. Mit Theorie im blended-learning und Arbeit an Fallstudien werden Studierende in die Lage versetzt, kritisch Veränderungen zu hinterfragen und Veränderungsprozesse aktiv positiv zu gestalten.
Eingangskompetenz	BHRM

ECMA - Change Management - BWBH032

Kompetenz

Fachkompetenzen: Die Studierende

- kennen Ursachen, Hemmnisse und verschiedene Formen von Veränderungen
- kennen den Unterschied zwischen Change Management und strategischer Organisationsführung
- können Veränderungsprozesse hinsichtlich ihrer Erfolgs- und Misserfolgskriterien beurteilen und hieraus Empfehlungen für Changeprozesse in der Praxis ableiten
- kennen Formen von Leadership im Wandel

Methodenkompetenz: Die Studierenden

- setzen theoretische Überlegungen und durch Fachliteratur selbst erarbeitete Gedanken für die kritische Beurteilung von Veränderungsprozessen ein
- verbinden Theorie und Praxis

Selbstkompetenzen: Die Studierenden

- reflektieren auf verschiedenen Ebenen,
- entwickeln das persönliche Analyse-, Urteils- und Entscheidungsvermögen,
- decken eigenständig und selbstverantwortlich Wissensdefizite auf und gleichen diese durch Selbststudium aus.
- sind in der Lage erarbeitete Einzelkompetenznachweise in der Gruppe zusammenzufügen

Sozialkompetenzen: Die Studierenden

- kennen und erleben die Voraussetzungen für erfolgreiche, effiziente und befriedigende Zusammenarbeit
- kennen die Ressourcen von Kolleg*innen und können diese der Gesamtgruppe zugänglich machen
- bringen ihre persönlichen Ressourcen in Teams ein
- analysieren und diskutieren Problemstellungen in Teams, wobei sie unterschiedliche Argumente und Positionen diskutieren, abwägen und evaluieren
- können Arbeitsergebnisse von Kolleg*innen würdigen und kritisch einordnen
- führen konstruktive und sachliche Diskussionen mit Kolleg*innen
- vermeiden und analysieren Konfliktpotenziale frühzeitig und finden konstruktive Lösungen

Inhalt

- Ursachen für Change
- Hemmnisse und Widerstände bei Wandel
- Erfolgsfaktoren im Changemanagement
- Mission, Vision und Kernwerte einer Unternehmung im Wandel
- Leadership im Wandel
- Partizipation und Integration von Mitarbeitenden im Wandel
- die Rolle von Berater:innen

Lehr- und Lernmethode

Blended-Learning: Abwechselnd asynchrone Online-Vorlesungen und Vor Ort-Veranstaltungen

Fachliteratur

- Lauer, Thomas, Change Management. Grundlagen und Erfolgsfaktoren, 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, Springer Gabler Verlag, Berlin 2019, ISBN 978-3-662-59101-7
- weitere Fachbücher, Artikel & Fallstudien

ECMA - Change Management - BWBH032

Workload	90 Stunden
Kontaktstudium	5 Doppellektionen: asynchrone Online-Vorlesungen 9 Doppellektionen: Vor Ort-Veranstaltungen (davon 3 Doppellektionen Präsentationen der Studierenden)
Präsenzpflicht	-
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none">• 50% schriftliche elektronische Prüfung (45min.) in der unterrichtsfreien Zeit, (KW 3 / KW 4)• 30% schriftliches Paper während des Semesters• 20% Gruppenpräsentation während des Semesters (kollektiv bewertet)
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	Ein gedrucktes Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
Wiederholungsmodalitäten	schriftliche elektronische Prüfung
Weiterführende, vertiefende Module	VTR HRM
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

ECOM - Contract Management - BWBH018

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Fankhauser Lukas
Modulverantwortung	Lukas Fankhauser
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Recht erleben!</p> <p>Wie läuft das mit den wichtigen Verträgen in der Praxis? An was sollte man alles denken, wenn man einen Vertrag plant? Wie verhandle ich clever? Wie bringt man das Ganze aufs Papier? Was kann ich tun, wenn ein Vertrag von der Gegenpartei nicht eingehalten wird? Und wie fühlt sich das an, wenn man vor Gericht steht?</p> <p>Ein vielseitiges Modul, bei dem Fehler gemacht werden dürfen und Emotionen garantiert sind.</p>
Eingangskompetenz	-
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden können wichtige Verträge managen, von der Planung bis zur Durchsetzung vor Gericht.</p> <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden handeln bei der Vertragsplanung, bei Vertragsverhandlungen, bei der Vertragsredaktion, beim kommunikativen Konfliktmanagement und bei der juristischen Durchsetzung von Forderungen nach den aus dem Modul gewonnenen Erkenntnissen.</p> <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden finden bei der Erstellung und Durchführung von Verträgen konstruktive Lösungen.</p> <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden können ihr Verhalten im Zusammenhang mit dem Management von Verträgen kritisch reflektieren.</p>
Inhalt	Kommunikation, Vertragsrecht, ZPO/SchKG
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none"> - Präsenzunterricht - Gruppenarbeiten - Selbststudium
Fachliteratur	Wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.
Workload	90 Stunden
Kontaktstudium	28 Lektionen

ECOM - Contract Management - BWBH018

Präsenzpflicht

-

Kompetenznachweis

Während dem Semester: Vertragsplanung, Verhandlungsanalyse, Vertragsredaktion, Situationsanalyse, Schriftenwechsel oder Vergleichsvertrag.
Bewertung jeweils mit «erfüllt/nicht erfüllt». Sofern alle Prozessschritte erfüllt sind, erfolgt die Zulassung zur verkürzten schriftlichen Prüfung.

Ende Semester (offizielle Prüfungswochen, KW3 oder 4): schriftliche Prüfung (Papierform) von 30 Minuten.
Gewichtung 100%. Bemerkung siehe unten.

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Open Book
- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Bemerkung

Die Studierenden sollen die einzelnen Vertragsphasen frei von Notendruck angehen können. Zudem sind einige der Teilschritte dieses Praxismoduls auch kaum numerisch zu bewerten. Aus diesem Grund wird am Schluss die Modulnote in einer kurzen schriftlichen Prüfung ermittelt. Da der Vertragsprozess durch die Studierenden dann schon bestanden ist, liegt die Modulnote (ausser in seltenen Ausnahmesituationen) zwischen 4 und 6.

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

ECOT - Computational Thinking - BWBH033

ECTS	6
Study language	English
Module type	Elective module
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Thies Ferdinand
Module responsibility	Ferdinand Thies
Short description of the module	<p>Computational thinking (CT) is a set of problem-solving methods that involve expressing problems and their solutions in ways that a computer could also execute.</p> <p>By decomposing a problem, identifying the variables involved using data representation, and creating algorithms, a generic solution results. The generic solution is a generalization or abstraction that can be used to solve a multitude of variations of the initial problem.</p>
Requirements	None
Competencies upon completion	<p>Students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none">Understand and apply computational thinking in different contextsAsses and solve problems involving decomposition, pattern recognition and algorithmsCreate and design their own algorithms
Content	<p>CT involves the following aspects:</p> <ul style="list-style-type: none">Decomposition: Break down Data and problems into smaller partsPattern Recognition: Observe Patterns and Trends in DataAlgorithms: Determine what seps are needed solve a problemAbstraction: Remove details and extract relevant information
Teaching and Learning method	Weekly classes with interactive sessions, group tasks and theoretical input
Literature	<p>Beecher, Karl. "Computational thinking." BCS, 2017.</p> <p>Maeda, John. How to speak machine: Computational thinking for the rest of us. Penguin, 2019.</p>
Workload	180h

ECOT - Computational Thinking - BWBH033

Contact lessons 14/28h

Attendance requirement No

Proof of competence 60% Individual exercises during the lecture
40% Final Individual Task Paper to be handed in at the end of the semester

Degree programme, semester BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern

ECSSO - Economy & Society - BWB2103

ECTS	3
Study language	English
Module type	Elective module
Module level additive	A - Advanced level course
Lecturer(s)	Zuber Anna Magdalena
Module responsibility	Anna Zuber (zba1)
Short description of the module	This module critically discusses different theories, ideas and approaches on how to organize our economic system. Capitalism has repeatedly been blamed for being socially and ecologically destructive but the values and arguments underlying this economic system are still highly influential until today. In ST 2021 we will critically explore the argumentation used to justify capitalism and contrast it with alternative views. The focus lies on Milton Friedman's best-selling publication "Capitalism and Freedom", a radical defense of political and economic freedom.
Requirements	Interest in political and economic liberalism, open-mindedness towards different ideas and world views, willingness to engage in an undogmatic and fair argumentative discourse.
Competencies upon completion	<p>Subject: Students</p> <ul style="list-style-type: none"> - get to know the main ideas and arguments underlying a capitalist economic system. - can critically evaluate these ideas and outline the most important social and political implications. - get to know alternative ideas, their strengths and weaknesses. <p>Method: Students</p> <ul style="list-style-type: none"> - are trained in coherent normative reasoning. - are able to understand and reproduce complex argumentation. - improve their analytical problem-solving competency. <p>Social: Students</p> <ul style="list-style-type: none"> - learn to play fair in a controversial and possibly heated debate. - can accept disagreement with regard to important social, political or economic issues. - get empowered to make qualified contributions on how to improve our economic system. <p>Self: Students</p> <ul style="list-style-type: none"> - are able to critically reflect and refine their own values and normative judgments. - can accept and endure conflicting feelings in the absence of ready-made solutions. - develop their own ideas on how to improve the economic system.
Content	<p>7 chapters of Friedmans "Capitalism and Freedom":</p> <ul style="list-style-type: none"> - I The Relation between Economic Freedom and Political Freedom - II The Role of Government in a Free Society - VI The Role of Government in Education - VII Capitalism and Discrimination - X The Distribution of Income - XI Social Welfare Measures - XII Alleviation of Poverty <p>Each chapter will be contrasted with a different perspective (list of authors tba).</p>

ECSSO - Economy & Society - BWB2103

Teaching and Learning method	Colloquium style reading class with active presentation and participation of students.
Literature	Indispensable literature: Milton Friedman (2002). Capitalism and Freedom. The University of Chicago Press (electronic copy available on Moodle) Further literature will be announced in class.
Workload	90 hours
Contact lessons	16 lessons/8 meetings (2 introductory meetings, 6 colloquia)
Attendance requirement	Minimum 6 out of 8 meetings
Proof of competence	A) Presentation of a book chapter 40% B) Critical reply to a book chapter 20% C) Individual reflection on the topic of the module (essay) 40%
Continuative, in depth modules	-
Comment	-
Degree programme, semester	BSc Business Administration, 2021-2022, 6 FS, VZ, Bern

EDFB - Digital Finance & Banking - BWBH031

ECTS	6
Study language	German
Module type	Elective module
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Hadji Misheva Branka, Osterrieder Jörg Robert
Module responsibility	Branka Hadji Misheva, Jörg Osterrieder
Short description of the module	<p>Overview of Digital Finance</p> <p>The module is a mix between traditional- and flipped classroom teaching: The course consists of lectures, exercise sessions, homework and presentations.</p> <p>The module will train students in advanced technological tools and applications in relation to financial markets and financial services institutions.</p> <p>The combination of solid foundations in finance and risk management together with training in cutting-edge areas like machine learning, deep learning and reinforcement learning will provide you with the necessary skills to meet the challenges in the rapidly evolving finance and banking industry.</p>
Requirements	<p>Introduction to Financial Markets</p> <p>Statistics Calculus</p>

EDFB - Digital Finance & Banking - BWBH031

Competencies upon completion

Subject: Students

- are familiar with the most important concepts of digital finance
- are familiar with the foundations of artificial intelligence and machine learning in finance
- are familiar with the difference between standard finance and digital finance.

Method: Students

- are able to explain new developments in digital finance.
- are able to apply machine learning techniques to financial data and in financial use cases (risk management, trading etc.).
- will understand how new methodologies and technologies change financial markets

Social: Students

- apply their personal and individual resources in teams.
- analyze and discuss problems, in teams, by considering, evaluating, substantiating and refuting a variety of different arguments.
- critically and appreciatively evaluate working results of peers.
- argue in a constructive and factual way.
- analyze the source of potential conflicts, perceive conflicts and solve them in a constructive way.

Self: Students

- learn and work independently, recognize gaps in their knowledge and fill these gaps independently.
- critically reflect work and thought processes and develop possible courses of action.
- reflect and challenge personal and external judgments and develop these with regard to the assignment and in debate with the client.
- draw conclusions from their experiences for their further studies and professional life and document these in their individual portfolio.
- evidence stamina when confronted with problems during their studies and in their professions.

Content

- Artificial Intelligence in Finance, Introduction to Big Data
- Introduction to Python for Finance
- Unsupervised Learning for Finance
- Supervised Learning for Finance I
- Supervised Learning for Finance II
- Deep learning for Finance
- Reinforcement Learning
- Explainable Artificial Intelligence I
- Explainable Artificial Intelligence II
- Further Topics in digital finance

Teaching and Learning method

- Lectures
- Exercises
- Private study
- Group work / tasks
- Presentations
- Case studies

Literature

Machine Learning in Finance, From Theory to Practice, Matthew F. Dixon, Igor Halperin, Paul Bilokon

Workload

180 h

EDFB - Digital Finance & Banking - BWBH031

Contact lessons

7 x 4 Lessons (45 mins each): lectures & coaching (on site)

7 x 4 Lessons (45 mins each): tasks & coaching (group work and/or via MS-Teams)

Attendance requirement

Lectures with external guests

Group presentations (mid-term and final)

Proof of competence

Presentations (during the semester): weight = 40% (group proof of competence => collectively evaluated)

Homework assignments (during the semester): weight = 40% (group proof of competence => collectively evaluated)

Exam: 30 minutes, on site, via Moodle (during the semester: towards the end of the lecture weeks): weight = 20% (individual proof of competence => Individually evaluated)

Aids for written examination

Open book

BFH-Calculator (TI-30 ECO RS)

printed dictionary (mother tongue - examination language)

Mode of repetition

- If the overall grade is < 4.0, it is possible to retake only the exam in the same semester (=> during the second official exam period).
- If the overall grade is still unsatisfactory (overall grade < 4.0) after repeating the exam, the entire module, i.e. all proofs of competence must be repeated one year later.

Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2023-2024, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2024-2025, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2024-2025, 7 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2023-2024, 7 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2023-2024, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2023-2024, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2024-2025, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2025-2026, 7 HS, TZ, Bern

EEMA - Entrepreneurial Marketing - BWBH024

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Feurer Sven, Rose Stefan
Modulverantwortung	Stefan Rose - Sven Feuerer

Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Willkommen in der spannenden Welt der Start-Ups: Märkte verstehen versus neue Märkte schaffen, innovative Produkte oder besser ein innovatives Geschäftsmodell? Die Etablierung von neuen Produkten und Dienstleistungen bei kaum vorhandenen Marktanteilen und stark begrenzten materiellen Ressourcen stellen Gründungsunternehmen vor besondere Herausforderungen. Beim Marketing für junge Unternehmen bedarf es jedoch weit mehr als ein auf das Notwendigste reduzierter Marketingmix. «Entrepreneurial Marketing» beinhaltet kreative Ansätze im Angesicht deutlicher Unsicherheit über noch unbekannte Märkte und Kunden.</p> <p>In diesem Modul lernen Sie, welche besonderen Herausforderungen die Marketingkonzeption für Unternehmen in Gründung darstellt und wie sich Marketingkonzepte für junge Unternehmen entwickeln lassen.</p> <p>Auch wenn Sie selbst nicht die Möglichkeit einer eigenen Unternehmensgründung erwägen, viele der behandelten Grundsätze sind auf grosse und kleine Unternehmen anwendbar. Selbst grosse Unternehmen müssen ständig innovativ sein, um wettbewerbsfähig zu bleiben, zu überleben und erfolgreich zu sein. Manche etablierten Unternehmen gründen gar interne Start-Ups als Innovationstreiber, um die oft trägen und unflexiblen Konzernstrukturen zu überkommen.</p>
------------------------------------	---

Eingangskompetenz	Grundlagen des Marketings Marketing Mix
--------------------------	--

Kompetenz	<p><u>Durchführung und Koordination eines marketingbezogenen Semesterprojekts für ein Gründungsunternehmen, sowie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen der Kernkonzepte von Unternehmertum und Marketing • Verstehen von Diffusion und Adoption neuer Produkte und Dienstleistungen • Verstehen der Konzepte des Minimum Viable Product (MVP), Lean Start-Up und unternehmerischer Preisgestaltung • Identifizierung und Bewertung von Geschäftsmöglichkeiten
------------------	--

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten von Gründungsunternehmen • Marktforschung für Gründungsunternehmen • Lean Start-Up: Erkenntnisse für das Marketing • Investoren, Mitarbeiter & Öffentlichkeit als Zielgruppen für Gründungsunternehmen • Adoption & Diffusion von Innovationen • Pricing für Gründungsunternehmen <p>Unternehmer müssen die notwendigen Ressourcen zur Verwirklichung ihrer Unternehmensziele zusammenführen und häufig mit Dritten zusammenarbeiten. Die Fähigkeit, in einem Team zu arbeiten, ist ein wichtiger Faktor, der kultiviert werden muss. Ein großer Teil Ihres Lernprozesses wird sich aus der Arbeit an Ihrem Gruppenprojekt ergeben, bei dem Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • evidenzbasierte Handlungsempfehlungen ausarbeiten, um den Markterfolg des Produkt- oder Dienstleistungsangebots eines Gründungsunternehmens zu unterstützen.
---------------	---

EEMA - Entrepreneurial Marketing - BWBH024

Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesungen• Diskussion von Fallstudien• Projektarbeit• Coachings• Evt. Gastvorträge
Fachliteratur	<p>Das Modul basiert auf:</p> <p>Kuckertz, A. (2015). <i>Management: Entrepreneurial Marketing</i>. Springer Fachmedien Wiesbaden.</p> <p>Eine PDF-Version des Buchs kann innerhalb des Netzwerks der BFH Wirtschaft (z.B. vom Ort auf dem Campus oder per VPN-Client) über den Springer-Link (<i>swisscovery</i>) bezogen werden: https://swisscovery.bfh.ch/permalink/41SLSP_BFH/af9luq/alma99116719506405513</p>
Workload	6 ECTS: 180 Stunden
Kontaktstudium	12-13 Sessions a 4 Lektionen
Präsenzpflicht	Präsenzpflicht beim Kick-Off, bei evtl. Gastvorträgen sowie der Abschlusspräsentation.
Kompetenznachweis	<p>Vorraussetzung für die Zulassung zum Kompetenznachweis ist die Teilnahme an der Abschlusspräsentation.</p> <p>Individueller Projektbericht 100%: Der Projektbericht beinhaltet eine schriftliche Aufbereitung des Hintergrunds, der Ergebnisse und Handlungsempfehlungen des Semesterprojekts sowie eine Abschlussreflexion über den individuellen Lernfortschritt während des Semesters. Am Ende des Semesters hat jedes Gruppenmitglied die Möglichkeit die Mitarbeit seiner oder Ihrer Teammitglieder zu bewerten. Bei auffälliger Peer-Evaluation, kann die abschliessende Bewertung nach unten oder oben angepasst werden.</p>
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	n.a.
Weiterführende, vertiefende Module	Master Business Administration Master Circular Innovation and Sustainability
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

EHPR - Herausforderungen des HRM in der Praxis - BWBH027

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Affolter Lorenz Frédéric, Becker Martina, Halter Martin, Pang Dandan, Schell Sabrina, Sonderegger Andreas, Straub Caroline, Wehrli Andrea
Modulverantwortung	Caroline Straub
Kurzbeschreibung des Moduls	Das Modul befasst sich mit der folgenden Frage: Vor welchen Herausforderungen steht das Personalmanagement heute? Antworten. Durch Inputs der Dozierenden des Instituts New Work erhalten die Studierenden einen vertiefteren Einblick in aktuelle Themen und Trends im Personalmanagement (z.B. Fachkräftemangel, Überalterung der Belegschaft, hohe Burnout-Raten, Digitalisierung etc.)
Eingangskompetenz	<p>Bezug zu vorangegangenen Modulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erlerntes HRM Fachwissen: BHRM - Methodenkompetenz: Academic Skills - Arbeiten in Teams
Kompetenz	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von HRM Fachwissen und Anwendung in der Praxis. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erlernen des Umgangs mit Studien und Daten (Finden, Verstehen, Interpretieren, Anwenden) - Suche nach Fachartikeln und Best Practice Beispielen (google scholars, Business Source Premier) - Aufbereitung des erlangten Wissens in einer anderen Form (bzw. Handbook). Erlernen des Aufbaus der Slides nach dem Pyramid Principle <p>Kollaboration:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erlernen der Zusammenarbeit im Team - Erstellen eines Zeitmanagements - Verteilung von Ressourcen <p>Digital Skills</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recherche über Online Suchmaschinen
Inhalt	<p>Modulaufbau:</p> <p>Fachinhalte: Herausforderungen und Trends im Personalmanagement. Die Themenschwerpunkte werden jedes Semester nach Expertise der Dozierenden und möglichen Gastbeiträgen angepasst.</p> <p>Forschungsbezug: in Anlehnung an die Forschungsthemen des New Work Instituts</p> <p>Studierende greifen eines der Themen der Inputreferate zur Gruppenarbeit auf. Sie treten in die Rolle von HR Consultants, welche über Expertise in einem HR-Thema verfügen, und erstellen eine Gruppenarbeit. Hierbei werden sie von den Dozierenden coachend unterstützt. Zum Schluss des Moduls werden die Gruppenarbeiten sich gegenseitig in Form einer Roundtable vorgestellt.</p>

EHPR - Herausforderungen des HRM in der Praxis - BWBH027

Lehr- und Lernmethode	Modulablauf: - Lektionen (online zu Hause und On Campus): Input von Dozierenden: Fachbeiträge (bzw. Keynotes) zu aktuellen Themen des HRM. - 2 obligatorische Gruppencoachings zur Erarbeitung der Gruppenarbeit inklusive Ideenskizzen- Erarbeitung während des Semesters - Selbststudium und Gruppenarbeit - Dozierende aus dem New Work Institut geben Inputreferate
Fachliteratur	aktuelle Fachartikel und Gesetzeserlasse werden zu jeder Lektion auf Moodle bereitgestellt.
Workload	6 ECTS - 180h
Kontaktstudium	Jede Woche bis Mitte des Semesters, danach online Coaching und Präsentation am Ende des Semesters.
Präsenzpflicht	Eine Präsenzpflicht gibt es nur für die beiden Coaching Termine und den Ersttermin zu Semesterbeginn.
Kompetenznachweis	<p>Gruppenarbeit: 100% - kollektive Note</p> <p>Für den Kompetenznachweis verfassen die Studierenden in Gruppen eine schriftliche Arbeit in Form eines Handbooks. Die Studierenden nehmen die Rolle von HR Consultants ein. Sie entwerfen ein Handbook (max. 30 slides), um den Unternehmenskunden über eine zukünftige Herausforderung zu informieren. Hierzu geben Sie Empfehlungen ab, wie diese Herausforderung mit einer geeigneten Personalmanagement Strategie bewältigt werden kann. In einer Abschlussveranstaltung werden die Ergebnisse in Kleingruppen vorgetragen. Hierbei bewerten Studierende sich gegenseitig.</p> <p>Die Arbeit baut auf den Erkenntnissen aus dem allgemeinen Betriebsökonomiestudium und insbesondere aus dem vorgelagerten Personalmodul BHRM und den vermittelten Inputreferaten des Praxismoduls auf.</p> <p>Abgabe Zeitpunkt: In der Regel in SW12.</p> <p>Beurteilungsraster und Kriterien: werden ausführlich auf Moodle bereitgestellt.</p> <p>Der Kompetenznachweis überprüft, ob Studierende HR Wissen praxisorientiert bzw. auf einen Fall anwenden können. Da in der Praxis HR Lösungen nicht alleine sondern oftmals im Team erarbeitet werden, stützt sich dieser Kompetenznachweis auf eine Gruppenarbeit. Das didaktische Konzept, welches im Einklang zu den SDG's und zur Förderung der 21st Century Skills: <i>Communication, Collaboration, Creativity, Critical Thinking</i>. Der KN überprüft diese Fähigkeiten durch Bewertung genau dieser Skills.</p>
Weiterführende, vertiefende Module	Alle HRM Wahl - und Vertiefungsmodule
Bemerkung	Der Kompetenznachweis überprüft, ob Studierende HR Wissen praxisorientiert bzw. auf einen Fall anwenden können. Da in der Praxis HR Lösungen nicht alleine sondern oftmals im Team erarbeitet werden, stützt sich dieser Kompetenznachweis auf eine Gruppenarbeit. Das didaktische Konzept, welches im Einklang zu den SDG's und zur Förderung der 21st Century Skills: <i>Communication, Collaboration, Creativity, Critical Thinking</i> . Der KN überprüft diese Fähigkeiten durch Bewertung genau dieser Skills.
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern

EMIS - Management Information Systems (MIS) - BWBH016

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Längin Thomas, Longaron Daniel
Modulverantwortung	Daniel Longaron & Thomas Längin
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Sie:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Erwerben Accounting- und Controlling-Wissen als Grundlage für die Finanzplanung von Unternehmen und die Konzeption von Management-Informationen-Systemen (MIS);2. erstellen und beurteilen Finanzpläne (Plan-Erfolgsrechnung, Plan-Bilanz und Plan-Geldflussrechnung) von Unternehmen; und3. konzipieren Management-Informationen-Systeme (MIS) mit Bezug auf quantitative, qualitative, operative und strategische Ziele.
Eingangskompetenz	<ul style="list-style-type: none">- Fachkompetenzen: BREW oder IACC und gute Excel-Kenntnisse.- Problemsolving und Design Thinking: Die Studierenden sollten in der Lage sein, einen zusammenhängenden Sachverhalt strukturiert aufzuarbeiten und die Problemstellung zu erkennen.- Kollaboration: Die Studierenden sind mit der Arbeitsweise von Gruppen vertraut.
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kenntnis der Interdependenzen zwischen Bilanz, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung;- Kenntnis der Funktionen des Controllings im Führungsprozess;- Finanzpläne erstellen und im Hinblick auf die finanzwirtschaftlichen Ziele des Unternehmens beurteilen; und- Aufbau Management-Informationen-System (MIS) und Integration ins System Unternehmung. <p>Problemsolving und Design Thinking:</p> <ul style="list-style-type: none">- Aufbau praxistauglicher Finanzplanungstabellen mit Excel; und- Konzeption eines MIS. <p>Umgang mit Komplexität:</p> <p>Durch die Auseinandersetzung mit komplizierten Planungsaufgaben (z.B. Finanzplanung) und Systemen mit Interdependenzen (MIS) entwickeln die Studierenden ihr Fähigkeiten im Umgang mit Komplexität weiter.</p> <p>Kollaboration:</p> <p>Die erforderliche Arbeit in Gruppen (z.B. Finanzplanung) fördert die kollaborativen Fähigkeiten der Studierenden.</p>

EMIS - Management Information Systems (MIS) - BWBH016

Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Erwerb von Accounting-Grundlagen:<ol style="list-style-type: none">a. Ziele des Financial Accountings;b. Rechtliche Rahmenbedingungen;c. Funktionsweise und Zusammenspiel von Erfolgsrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung.2. Erwerb von Controlling-Grundlagen:<ol style="list-style-type: none">a. Inhalte und Ziele des Führungsprozess;b. Funktionen des Controllings im Führungsprozess: Planungs-, Kontroll-, Koordinations- und Informationsversorgungs-Funktion (Horvath);c. strategisches Controlling;d. operatives Controlling; unde. Auswirkungen auf ein MIS.3. Finanzplanungen für Unternehmen erstellen und beurteilen:<ol style="list-style-type: none">a. Ziele der Finanzplanung;b. Grundlagen für Finanzpläne (Strategie, Businessplan, Budget);c. Inhalte der Finanzpläne (Plan-Erfolgsrechnung, Plan-Bilanz, Plan-Geldflussrechnung);d. Finanzwirtschaftliche Ziele von Unternehmen und Ableitung von Beurteilungskriterien für Finanzpläne;e. Finanzpläne erstellen (mit Excel-Tabellen, welche die Studierenden erstellen, und mit existierenden Finanzplanungs-Tools (z.B. von Banken zur Verfügung gestellt));f. Finanzpläne beurteilen und gegebenenfalls Massnahmen zur Erreichung der finanzwirtschaftlichen Ziele skizzieren.4. Management-Informationen-System (MIS)<ol style="list-style-type: none">a. Ziele und Anforderungen eines MIS;b. Komponenten eines MIS;c. Analyse und Einführung eines MIS;d. Integration in das Gesamtsystem «Unternehmen» und praktische Beispiele.
Lehr- und Lernmethode	Präsenzunterricht (28 Lektionen); Selbststudium; Gastvorträge von Praktikern; Gruppenarbeiten zu Fallbeispielen mit Coachings
Fachliteratur	Pflichtlektüre: Skript der Dozierenden Weiterführende Literatur (Fachartikel etc.)
Workload	ca. 90 Stunden
Kontaktstudium	Vierzehntäglich 4 Lektionen zu 45 Minuten, d.h. 28 lektionen bzw. 21 Stunden
Präsenzpflicht	Keine
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung, elektronisch, Dauer 90 Minuten, am Ende des Semesters (KW3 / KW4), zählt 100 %
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	Open Book Ein gedrucktes Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
Wiederholungsmodalitäten	Schriftliche Prüfung, elektronisch, Dauer 90 Minuten, zählt 100 %.

EMIS - Management Information Systems (MIS) - BWBH016

Studiengang, Semester BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

EMPS - Empirische Sozialforschung - BWB2050

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	A - Advanced level course
Dozierende	Jarchow Thomas, Sichtmann Christina
Modulverantwortung	Thomas Jarchow, Christina Sichtmann
Kurzbeschreibung des Moduls	In diesem Modul lernen die Studierenden das Durchführen einer wissenschaftlichen Studie unter Anwendung von quantitativen oder qualitativen Methoden. Dies beinhaltet die Planung, das Projektmanagement, das Entwickeln eines methodischen Vorgehens, der Auswertung und Analyse sowie das Verfassen eines Berichts und die Präsentation der Ergebnisse. Der Fokus liegt auf der praktischen Anwendung von Forschungsmethoden und der Statistik. Das Modul legt die Grundlagen für die Planung, Durchführung und Interpretation von empirischen Studien in der Geschäftswelt.
Eingangskompetenz	Methodenkompetenzen Wissenschaft (MEKW), Marketing MAR3+(MAR4), Statistik STA1+(STA2)
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden kennen und verstehen die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese anwenden. Sie führen dazu eine quantitative oder qualitative Studie in Form von Interview, Befragung oder Feld-/Laborexperimenten durch.</p> <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ein Forschungsprojekt durchzuführen und die relevanten Forschungsmethoden anzuwenden.</p> <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, knapp formulierte Zielsetzungen (z.B. des Vorgesetzten) in Aufträge für Spezialisten zu transformieren.</p> <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden kennen Forschungsprojekte aus eigener Erfahrung; sie können mit Spezialisten aktiv zusammenarbeiten und (kleinere) Forschungsprojekte selbstständig leiten.</p>
Inhalt	<p>Statistik: Datenanalyse, schliessende Statistik Design einer quantitativen Studie, z.B. Fragebogengestaltung und Begleitbriefe, Fragetypen und Skalen, Validierung und Interpretation Design einer qualitativen Studie, z.B. Interview und Leitfaden, Frageformen und Gesprächsführung, Analyse und Interpretation Planung und Durchführung einer Studie Auswertung: Darstellung der Ergebnisse als Bericht und als Präsentation; Vermeiden von typischen Fehlern in der Praxis</p>
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none"> - Präsenzunterricht und Unterricht - Projektarbeit (in Gruppen) - Coaching-Sitzungen der Projektteams - Selbststudium der Literatur und Unterlagen

EMPS - Empirische Sozialforschung - BWB2050

Fachliteratur

Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:

- Hussy, W., Schreier, M., & Echterhoff, G. (2013). Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.
<https://doi.org/10.1007/978-3-642-34362-9> [*** pdf des Buchs kann innerhalb der BFH bezogen werden unter link.springer.com ***]

Zusätzliche, weiterführende Literatur:

- Eco, U. (2010). Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt (13th ed.). Stuttgart: UTB. ISBN: 978-3825215125
- Atteslander, P. (2010). Methoden der empirischen Sozialforschung (13th ed., p. 359). Schmidt, Erich Verlag. ISBN: 978-3503126187
- Naderer, G. und Balzer, E. (Eds.). (2011). Qualitative Marktforschung in Theorie und Praxis. Grundlagen - Methoden - Anwendungen (2nd ed.). Wiesbaden: Gabler Verlag, Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.

Workload

90 Stunden

Kontaktstudium

14 Lektionen (Unterricht und Gruppenarbeit)

Präsenzpflicht

- Die erste Lektion im Semester ist Pflicht für alle Studierenden.
- Teilnahme an den Team-Coachings
- Gemeinsame Teilnahme ALLER Gruppenmitglieder an den Präsentationen.

Kompetenznachweis

- Team-Projekt und Studienbericht pro Gruppe (Gewichtung = 80%)
- Individueller Bericht (Gewichtung = 20%)
- Die gewichteten Ergebnisse der zwei Teile (Gruppenprojekt, individuelle Arbeit) ergeben die Gesamtnote

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

-

Weiterführende, vertiefende Module

- Bachelor Thesis
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Projektmanagement

Bemerkung

-

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2021-2022, 6 FS, BB, Bern

ENTR - Entrepreneurship - BWB3101

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	S - Specialised level course
Dozierende	Müller Susan
Modulverantwortung	Prof. Dr. Susan Müller

Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Im Modul «Entrepreneurship» können sich Studierende grundlegendes Wissen zum Thema «Entrepreneurship» aneignen sowie ihre unternehmerischen Kompetenzen weiterentwickeln. Das Modul ermöglicht also beides: Die Aneignung von Wissen über das Phänomen Entrepreneurship sowie die Entwicklung von Kompetenzen für unternehmerisches Handeln. Der Kurs kombiniert Vorlesungen mit selbstgesteuertem und erfahrungsbasiertem Lernen im Rahmen von Einzel- und Teamaktivitäten im Feld.</p> <p>Das Modul zielt auf den Aufbau von Entrepreneurship-Wissen sowie auf die Stärkung von Eigeninitiative und Selbstwirksamkeit ab. Die Teilnahme an dem Modul «Entrepreneurship» soll mit dazu beitragen, dass Studierende eine aktive und verantwortungsvolle Rolle in der Gestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft einnehmen können und wollen.</p>
------------------------------------	---

Eingangskompetenz	BPL1, BPL2, EMOR, EBWL
--------------------------	------------------------

Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können sich auf eine mögliche Karriere als GründerInnen, UnternehmensnachfolgerInnen oder unternehmerisch handelnde Mitarbeitende vorbereiten. - können Geschäftsmodelle analysieren und hinsichtlich ihrer Wirkungsweise sowie ihrer sozialen und ökologischen Wirkung einschätzen. - können die Besonderheiten des Gründungsprozesses darlegen. - sind in der Lage die Rolle von (Social) Entrepreneurs für die Wirtschaft zu reflektieren. <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können sich Werkzeuge und Vorgehensweisen aneignen, die für eine Unternehmensgründung relevant sind (z.B. Businessplanning, Erstellen eines Pitch Decks, Anwenden von Lean Startup-Methoden, Nutzen des Effectuation- versus Causation-Ansatzes) - können Probleme analysieren und, basierend auf der Problemanalyse, Geschäftsmöglichkeiten erkennen bzw. entwickeln. - können Geschäftsmodelle entwickeln und testen. - können Entrepreneurship-relevantes Wissen situationsspezifisch abrufen. <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - arbeiten teilweise in Teams und haben dadurch die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zur Teamkooperation und Konfliktbewältigung zu verbessern. - sind in der Lage auf fremde Personen zuzugehen und sie in ihre Aktivitäten gewinnbringend einzubinden. <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, sich begründet für oder gegen eine Karriere als GründerIn zu entscheiden. - lernen ihre eigenen Ressourcen besser kennen und unternehmerisch zu nutzen. - können Eigeninitiative und Selbstwirksamkeit erhöhen. - erhöhen ihr Bewusstsein dafür, dass sie als zukünftige GründerInnen, UnternehmensnachfolgerInnen oder unternehmerisch handelnde Mitarbeitende Wirtschaft mitgestalten können.
------------------	---

ENTR - Entrepreneurship - BWB3101

Inhalt

- Schlüsselemente von Entrepreneurship
- Aktivitäten von GründerInnen und der Prozess der Unternehmensgründung
- Einzel- und Teamgründungen
- Entwicklung eines «Entrepreneurial Mindsets»
- Scheitern von Unternehmen
- Unternehmerische Möglichkeiten erkennen und entwickeln
- Businessmodellierung
- Entrepreneurial marketing
- Bootstrapping und Finanzierung von Jungunternehmen
- «Effectuation» und «Causation»: zwei unterschiedliche Entscheidungslogiken
- Social Entrepreneurship
- Die Rolle von (Social) Entrepreneurship bei der Gestaltung des Wirtschaftssystems und der Gesellschaft
- Intrapreneurship

Lehr- und Lernmethode

- Vorlesung mit praxisnahen Beispielen, Fallstudien und Vorträgen durch Gastredner
- Aktivitätsorientiertes Lernen: über das Semester verteilt, führen die Studierenden Einzel- und Teamaktivitäten durch, die der Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen dienen. Die Auswahl der Aktivitäten ist selbstgesteuert. Ein Lernjournal dient der systematischen Auseinandersetzung mit den Erfahrungen.

Fachliteratur

Pflichtliteratur:

- Unterrichtsunterlage (Slides) ENTR

Weitere empfohlene Literatur:

- Fueglistaller, U., Fust, A., Müller, C., Müller, S., & Zellweger, T. (2019). Entrepreneurship. Modelle - Umsetzung - Perspektiven. Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. (5., Überarb. Aufl.). Wiesbaden: Springer Gabler.
- Faltn, G. (2017). Kopf schlägt Kapital: Die ganz andere Art, ein Unternehmen zu gründen. Von der Lust, ein Entrepreneur zu sein (10. Aufl.). München: dtv.
- Neck, H. M., Neck, C. P., & Murray, E. (2017). Entrepreneurship: The practice and mindset. Thousand Oaks: SAGE Publications

Workload

90 Stunden

Kontaktstudium

-

Präsenzpflicht

Entrepreneurship bedeutet auch Eigeninitiative und Mitgestalten. Anwesenheit und aktive Mitarbeit werden erwartet und sind notwendig, um von dem Modul maximal zu profitieren.

Kompetenznachweis

Lernjournal 100% (dient der Dokumentation und kritischen Reflexion der Vorlesungen sowie der durchgeführten Lernaktivitäten und damit als kompetenzorientiertes Prüfungsformat)

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

-

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Wiederholungsmodalitäten

Erneute Einreichung eines Learning Journals nach Absprache mit der Dozentin.

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern

ENTR - Entrepreneurship - BWB3101

ERWE - Real World Economics - BWBH026

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Anderegg Urs, Fischer Manuel, Gees Thomas
Modulverantwortung	Urs Anderegg

Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Das Modul macht sich auf den Weg zu einer neuen nachhaltigen Wirtschaftsordnung</p> <p>Dabei sind folgende vier Fragen zentral: Was sind die Problemfelder des heutigen Wirtschaftssystems? Wie könnte ein nachhaltiges, ethisches Wirtschaftssystem aussehen? Wie kann eine lösungsorientierte Wirtschaft entwickelt werden, deren Ziel es ist, ökologische Nachhaltigkeit, Wohlbefinden, abnehmende Ungleichheit und Resilienz (OECD 2021) zu ermöglichen? Welche Rolle spielt dabei der moderne Staat als aktiver Gestalter einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung und bei der Förderung von Innovationen.</p> <p>Das Buch "Mission. Auf dem Weg zu einer neuen Wirtschaft" (Mazzucato 2021) dient als roter Faden des Moduls. Einzelne Kapitel werden in Gruppenvorträgen präsentiert und in Kolloquiumsform kritisch-konstruktiv erörtert sowie durch theoretische Inputs der Dozierenden und durch Gastvorträge ergänzt.</p> <p>Dazu werden traditionelle Mainstreamkonzepte in der VWL (Neoklassische Standardökonomie) hinterfragt und um realitätsnähere interdisziplinäre Ansätze der «Real Word Economics» erweitert (z.B. Postwachstumsökonomie, Umweltökonomie, Verhaltensökonomie, Institutionenökonomie).</p> <p>Die Diskussion und Analyse aktueller ökonomischer, politischer Ereignisse sowie komplexer gesellschaftlicher Herausforderung rundet das Modul ab und führt schliesslich zu Lösungsvorschlägen, die basierend auf den alternativen volkswirtschaftlichen Konzepten in einem studentischen Projekt (Kompetenznachweis) konkretisiert werden.</p>
Eingangskompetenz	Fach- und Methodenkompetenzen aus VWL, GPS, Sustainable Business, Academic Skills, Business Skills

ERWE - Real World Economics - BWBH026

Kompetenz

Fachkompetenzen

Die Studierenden

- wissen um die Grenzen der Aussagekraft einzelner neoklassischer VWL Modelle, auch im Kontext gesellschaftlicher Herausforderungen. können diese traditionelle Mainstreamkonzepte in der VWL (Neoklassische Standardökonomie) hinterfragen und um realitätsnähere interdisziplinäre Denkansätzen der «Real World Economics» erweitern (z.B. Ordoliberalismus, Postwachstumsökonomie, Umweltökonomie, Entwicklungsökonomie, Verhaltensökonomie, Postkeynesianismus, Institutionenökonomie)
- können diese Denkansätze gegeneinander abgrenzen und zu den neoklassischen Modellen in Beziehung setzen.
- kennen die Problemfelder des heutigen Wirtschaftssystemwissen wie ein nachhaltiges Wirtschaftssystem aussehen sollte, dessen Ziel es ist, ökologische Nachhaltigkeit, Wohlbefinden, abnehmende Ungleichheit und Resilienz zu ermöglichen,
- erkennen die Rolle des modernen Staates als aktiver Gestalter einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung sowie als Initiator von Innovationen
- verstehen Wirtschaft in Kontext von Gesellschaft und Politik,
- entwickeln ihre Fähigkeiten zur Diskussion und Analyse aktueller ökonomischer und politischer Ereignisse sowie komplexer gesellschaftlicher Herausforderungen. können komplexe gesellschaftliche Herausforderung analysieren und Lösungsvorschläge auf der Mesoebene formulieren
- können alternative volkswirtschaftliche Konzepte in einem Projekt anwenden (vgl. Kompetenznachweis)
- verbessern ihr Verständnis für die Geschichte der Wirtschaft
- lernen mit Problemen und Lösungsansätzen kritisch umzugehen

Problemsolving/ Design Thinking

Die Studierenden

- können komplexe gesellschaftliche Herausforderung analysieren und mit Hilfe des ROAR-Framework oder des Magischen Dreiecks nach Mark Moore handlungsrelevante Lösungsvorschläge auf der Mesoebene formulieren.
- Können alternative volkswirtschaftliche Konzepte in einem Projekt verwenden,
- können ihr theoretisches Wissen zur Lösung von konkreten handlungsrelevanten Situationen einsetzen.
- beschaffen sich selbständig zusätzliche Informationen, um ihr Wissen zu erweitern.
- bekommen Einblick, wie Problemstellungen und Lösungsansätze methodisch aufbereitet werden,
- erlangen die Kompetenz, einen Buchtext auf den wesentlichen Inhalt zu reduzieren und vorzutragen
- lernen mit Problemen und Lösungsansätzen kritisch umzugehen,
- verbessern ihre Kenntnis, kritische Streitgespräche sachlich zu führen

Kollaboration

Die Studierenden

- sind bereit mit- und voneinander zu lernen
- tragen durch systematisches und wertschätzendes Feedback an ihre Mitstudierenden und ihre Dozierenden zu einer positiven Lernatmosphäre bei.
- sind bereit, andere Meinungen, Perspektiven und Werte zu reflektieren und zu respektieren
- erweitern die Fähigkeiten, mit unterschiedlichen Ansichten seitens der Mitstudenten und Mitstudentinnen fruchtbar umzugehen.
- erfahren durch Kommunikation, wie unterschiedlich die einzelnen "Welten" der Mitstudierenden sein können.

Selbstmanagement

Die Studierenden

- bringen sich aktiv in die Lernprozesse ein.
- bringen sich aktiv und konstruktiv in die Lehrveranstaltungen ein.
- erkennen, dass eine kritische Haltung zugleich als Ausgangspunkt für Erkenntnisgewinn gesehen werden darf
- Eignen sich diverse Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse selbstständig an und übernehmen damit Selbstverantwortung für ihren Lernprozess

Umgang mit Komplexität

Die Studierenden

- können komplexe gesellschaftliche Herausforderung analysieren
- verstehen Wirtschaft in Kontext von Gesellschaft und Politik
- sind bereit, andere Meinungen, Perspektiven und Werte zu reflektieren und zu respektieren
- können Theorien hinterfragen und für die Praxis nutzbar machen.
- können den Beitrag und die Grenzen der eigenen Fachrichtung deutlich machen und
- erkennen den Wert von interdisziplinären Zugängen
- kennen, akzeptieren und nutzen die Kompetenz und den Beitrag anderer Fachrichtungen
- sind fähig das Buch «Mission» (Mazzucato 2021) konstruktiv-kritisch erörtern.

ERWE - Real World Economics - BWBH026

Inhalt

1. Transformation und Neuentwurf der Wirtschaft

- Herausforderungen des heutigen Wirtschaftssystems
- Grenzen der Mainstream Modelle
- RWE-Ansätze (z.B. Postwachstumsökonomie, Umweltökonomie, Entwicklungsökonomie, Experimentelle Ökonomie, Ökonomie der Ungleichheit, Verhaltensökonomie, Institutionenökonomie).
- Innovationspolitik: die Rolle des Staates (Public Goods, Marktversagen und Pareto-Effizienz)
- Industriepolitik: Vertikale vs. horizontale (der Fall Airbus, Diskussion)
- Ökonomie und Nachhaltigkeit: die normative Dimension in der Volkswirtschaft- Beispiele einer grünen und ethischen Wirtschaft.
- Elemente eines neuen ökonomischen Narratives

2. Missionsorientierte Politik der Nachhaltigkeit (Lösungsansätze)

- Die UN-Nachhaltigkeitsziele
- Eine missionsorientierte Politik
- ROAR-Framework
- Der Staat: Von der Reparaturwerkstätte zum aktiven Gestalter
- Green New Deal

3. Eine neue politische Ökonomie

- Public Value
- Marktgestaltung
- Organisation
- Finanzierung und Finanzwirtschaft
- Verteilung
- Partnerschaft Staat-Wirtschaft
- Teilhabe: offene Systeme

Lehr- und Lernmethode

Methoden

- 5 Gruppenvorträge der Studierenden zu einzelnen Buchkapiteln inklusive
- Kolloquien zur kritisch-konstruktiven Erörterung von Modellen und Fachliteratur, z.T. durch Studierende geleitet.
- 4 Blöcke zum Wissensaufbau "Realworld Economics" z.T. in Vorlesungen, z.T. Flipped Classroom-Ansätze.
- 2 Coachings inkl. Peer-to-Peer-Feedbacks
- Gastvorträge und Diskussion mit Studierenden

Im Detail:

- Präsenz: 13x4= 52 Std (30%)
- Begleitetes Selbststudium: 50 Std (28%)
- Selbststudium: 80Std Selbststudium (42%)

Fachliteratur

- Mazzucato, M., 2021. Mission. "Auf dem Weg zu einer neuen Wirtschaft"

- Mazzucato, M., Kattel, R., Ryan-Collins, J., 2020. Challenge-Driven Innovation Policy: Towards a New Policy Toolkit. ROAR-framework. *Compet Trade* 20, 421-437. Online:
<https://link.springer.com/article/10.1007/s10842-019-00329-w> (19.11.21)

- OECD, 2021. Elemente eines neuen Ökonomischen Narratives (deutsche Übersetzung durch die Heinrich Böll Stiftung). Online
https://www.boell.de/sites/default/files/2021-02/Boell-Stiftung_Jenseits-des-Wachstums_V01_kommentierbar.pdf?dimension=1000x1000 (19.09.21).

- Jacobs, M.; Mazzucato, M. (Hgg.), 2016. Rethinking Capitalism. Online:
<https://www.wiley.com/en-gb/Rethinking+Capitalism%3A+Economics+and+Policy+for+Sustainable+and+Inclusive+Growth> (19.09.21).

- Müller H., 2016. Wirtschaftsirrtümer: 50 Denkfehler, die uns Kopf und Kragen kosten, campus.

ERWE - Real World Economics - BWBH026

Workload	<ul style="list-style-type: none">- Präsenz: 13x4= 52 Std (30%)- Begleitetes Selbststudium: 50 Std (28%)- Vorbereitung Präsentation: 10 Std- Vorbereitung: 5 Kolloquien zu Buchkapitel 10 Std- Vorbereitung 2 Gastreferate/Podiumsdiskussionen: 4 Std- Wissensaufbau für 4 Blöcke RWE-Theorien (4x4 Std)- Vorbereitung Konzepte KNW für Coaching. 4 Std- Vorbereitung Peer-to-peer Feedback 2 Std- Online-Anteil: Coaching und evtl. teilw. Vorlesungen 4- Selbststudium: 80 Std Selbststudium (42%)
Kontaktstudium	Präsenz: 13x4= 52 Std (30%), evtl erfolgen einzelne Inputs durch Lernvideos
Präsenzpflicht	1 Gruppenpräsentation 2 Gastreferate 2 Peer-to-Peerfeedbacks
Kompetenznachweis	30% Gruppenreferat während des Semesters (Noten werden gemäss individueller Leistung vergeben) 70% Projektarbeit gemäss ROAR' framework, Ende Semester (Noten werden gemäss individueller Leistung vergeben)
Wiederholungsmodalitäten	Bei einer FX kann die Projektarbeit innerhalb von 10 Tagen überarbeitet werden. Bei einem definitiv ungenügendem Projekt, muss dieses mit einem neuen, klar abgegrenzten Thema bis zum Ende eines folgenden offiziellen Prüfungstermins abgegeben werden.
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

ESTR - Steuerrecht im digitalen Zeitalter (e-tax) - BWBH034

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Fankhauser Daniel
Modulverantwortung	Daniel Fankhauser, dipl. Steuerexperte
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>In diesem Modul werden die Grundzüge des Abgabe- und Steuerrechts vermittelt. Die Studierenden sind befähigt, die direkten und indirekten Steuern, welche in Unternehmungen (Einzelfirma, Personengesellschaft oder Kapitalgesellschaft) anfallen, zu erkennen und zu berechnen.</p> <p>Im Steuerrecht wurde vor vielen Jahren begonnen, Prozesse in und mit den Fiskalbehörden zu digitalisieren. Der Austausch zwischen den steuerpflichtigen Personen sowie Unternehmungen mit den Steuerbehörden erfolgt heute in vielen Bereichen ausschliesslich elektronisch.</p>
Eingangskompetenz	Grundkenntnisse Buchhaltung von Vorteil, jedoch nicht zwingend notwendig
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- lernen die wichtigsten Aspekte des Steuerrechts kennen. Sie wissen über die Funktionen der Unternehmensbesteuerung und der Besteuerung der Anteilhaber Bescheid. Sie wenden das gewonnene Wissen in Gruppenarbeiten und Einzelaufgaben selbständig an. <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- können selbständig steuerliche Sachverhalte bearbeiten. Sie sind fähig, das gewonnene Wissen in Praxisaufgaben anzuwenden. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse in ein Gesamtkonzept einzuordnen und dieses Lernkonzept laufend zu erweitern. Sie können zu steuerrechtlichen Grundsatzfragen Stellung nehmen und entsprechend argumentieren. <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- fördern ihre Kommunikations-, Verhandlungs-, Argumentations- und Konfliktfähigkeit, in dem sie in Gruppen Aufgaben und Fallbeispiele lösen. Dabei lernen sie ihren persönlichen Standpunkt zu vertreten, andere Meinungen zu akzeptieren und einen Gruppenkonsens zu finden. <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- entwickeln eine hohe Lernbereitschaft und Lernfähigkeit. Sie können die Literatur im Fachbereich und die Steuererlasse selbständig bearbeiten und sind in der Lage, weitere Informationen zum entsprechenden Thema zu beschaffen.- Den Arbeitsaufwand können sie selbständig einschätzen und bewältigen. Sie zeigen dabei eine hohe Flexibilität. Sie sind in der Lage, diese zusätzliche Arbeitsbelastung in ihren Alltag zu integrieren.
Inhalt	vgl. Kursprogramm
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none">- Selbständiges Erarbeiten des Lernstoffes (Vorbereitung der Seminare)- Theorievorträge (theoretischer Überblick über die verschiedenen Themengebiete)- Selbständiges Lösen und Analysieren von Aufgaben, Fallbeispielen und Praxisfällen (Vor- und Nachbearbeitung der Seminare)- Bearbeiten von Fallbeispielen in der Gruppe

ESTR - Steuerrecht im digitalen Zeitalter (e-tax) - BWBH034

Fachliteratur

- Das schweizerische Steuerrecht "Ein Grundriss mit Beispielen"; Peter Mäusli-Allenspach, Mathias Oertli; Cosmos Verlag AG, Muri BE; 10. Auflage 2020; ISBN-Nr. 978-3-85621-256-8; - Das schweizerische Steuerrecht "Aufgaben und Lösungshinweise"; Oertli Mathias, Benz Rolf; Cosmos Verlag AG, Muri BE; 7. Auflage 2020; ISBN-Nr. 978-3-85621-255-1;

Für die beiden Bücher Das schweizerische Steuerrecht "Ein Grundriss mit Beispielen" und Das schweizerische Steuerrecht "Aufgaben und Lösungshinweise" konnte mit dem Cosmos Verlag (Muri bei Bern) eine 20 % Vergünstigung vereinbart werden.[Bei der Bestellung reicht ein Vermerk - "BFH" - Bestellungsmail direkt an Frau Nicole Stucki --> info@cosmosverlag.ch]

Workload

90 Minuten

Kontaktstudium

32 Lektionen

Präsenzpflicht

nein

Kompetenznachweis

schriftliche Prüfung (90 Minuten): 100 %, Semesterende

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- BFH - Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)
- ausgedruckte Version des Bundesgesetzes über die Direkte Bundessteuer, des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer sowie das Mehrwertsteuergesetz
- fachliche Zusammenfassung (max. 5 A4 Seiten einseitig bedruckt)

Wiederholungsmodalitäten

Wiederholungstermine werden angeboten.

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2024-2025, 7 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2024-2025, 8 FS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 3 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2025-2026, 8 FS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2025-2026, 7 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2024-2025, 6 FS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2024-2025, 6 FS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2024-2025, 5 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 5 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2024-2025, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 7 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

ICMW - Innovation & Change Management - BWW3032

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	S - Specialised level course
Dozierende	Hietschold Nadine
Modulverantwortung	Hietschold Nadine
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Die einzige Konstante ist die Veränderung.</p> <p>Durch den schnellen (technologischen) Fortschritt und sich ändernde Bedürfnisse unterliegt das betriebswirtschaftliche Handeln einer stetigen Veränderung. Als Unternehmen ist es überlebenswichtig die dynamischen Veränderungen am Markt und in organisationalen Prozessen zu erkennen und zu nutzen. Neue marktfähige Produkte oder Services sowie Business Models (Innovationen) entstehen an der Schnittstelle des Unternehmens zur Aussenwelt. Innovationen gehen mit Veränderungen einher und müssen sowohl im Unternehmen selber als auch auf dem Markt akzeptiert und erfolgreich umgesetzt werden.</p> <p>Aus diesem Grund betrachtet dieses Modul (1) wie Innovationen für den Markt durch Unternehmen erfolgreich innoviert werden können, und (2) wie Veränderungen und Innovationsprojekte in Organisationen erfolgreich umgesetzt werden können.</p> <p>Im Rahmen des Moduls lernen Studierende das erfolgreiche Managen von Innovations- und Changeprozessen in Unternehmen. Das Modul verbindet dabei Theorie und Praxis.</p> <p>Theorieteil</p> <p>Im Theorieteil werden grundlegende Konzepte, Begrifflichkeiten und Werkzeuge im Bereich Innovations- und Changemanagement vorgestellt und erarbeitet.</p> <p>Praxisteil</p> <p>Die Erkenntnisse aus dem Theorieteil werden im Praxisteil angewendet. Im Rahmen des Moduls wird ein eigenes Innovationsprojekt entwickelt und die theoretischen Konzepte unmittelbar und praxisnah angewendet.</p> <p>Dieses Modul gibt ihnen das Wissen und die Erfahrung um in innovativen Arbeitsumfeldern mitzuarbeiten.</p>
Eingangskompetenz	BPW1, BPMT, REQE, PRM-Module

ICMW - Innovation & Change Management - BWW3032

Kompetenz

Die Studierenden verfügen über ein Gesamtverständnis von Innovations- und Changemanagement. Sie kennen die behandelten Methoden beziehungsweise Techniken und sind in der Lage diese situationsangepasst auszuwählen und anzuwenden.

Fachkompetenzen: Die Studierenden

- können Innovationsprojekte für den Markt oder in der Organisation selber strukturieren und durchführen
- verstehen Fallstricke und Erfolgsfaktoren der Entwicklung und Vermarktung von Innovationen

Methodenkompetenzen: Die Studierenden

- können im beruflichen Umfeld als Mitarbeiter oder Co-Leitung eines Innovationsprojekts ihr Wissen und Erfahrung zu Methoden und Techniken (z.B. Kreativitätstechniken für Ideengenerierung, Scoring-Modelle zur Ideenselektion, Zielmarktschätzungen, Verhandlungstechniken) einbringen

Sozialkompetenzen: Die Studierenden

- erkennen Widerstände bei Veränderung und können darauf konstruktiv reagieren
- lernen sich in Nutzer hineinzusetzen

Selbstkompetenzen: Die Studierenden

- reflektieren ihren persönlichen Umgang mit Fehlerkultur
- kennen ihren zukünftigen Arbeitskontext und wissen, was von Ihnen in einer Unternehmung bezüglich Innovations- und Changemanagement verlangt wird

Inhalt

Konkret wird im Rahmen dieses Moduls jeweils in den einzelnen Veranstaltungen nach einer theoretischen Einführung selbstständig und in Gruppenarbeit an einem eigenen Innovationsprojekt gearbeitet. Dabei wird der gesamte Innovationsprozess beginnend mit der Ideengenerierung- und selektion, über das Entwickeln von Produktkonzept und Prototypen hin zur Markteinführung behandelt. Im Bereich Changemanagement wird der Veränderungsprozess inklusive auftretender Widerstände in Organisationen behandelt.

Lehr- und Lernmethode

Entwicklung eines eigenen Innovationsprojektes (praktische Anwendung basierend auf theoretischen Grundlagen) Anwendung von Tools und Techniken aus dem Innovations- und Changemanagement

Fachliteratur

Vahs, Dietmar; Brem, Alexander (2015): Innovationsmanagement - Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung, 5. Auflage, Schaeffer-Poeschel

Schilling, Melissa A. (2013): Strategic Management of Technological Innovation, 4th edition, McGraw-Hill

Aktuelle Fachzeitschriftenartikel werden auf Moodle zur Verfügung gestellt.

ICMW - Innovation & Change Management - BWW3032

Workload	90 Stunden (21 Stunden Präsenzveranstaltungen zuzüglich Präsentationsvorbereitung, Prüfungsvorbereitung und Businesskonzeptarbeit)
Kontaktstudium	28 Lektionen à 45 Minuten
Präsenzpflicht	Präsenzpflicht während der Kontaktveranstaltungen
Kompetenznachweis	50% schriftliche Prüfung in den offiziellen, 45 Min (Einzelnachweis) 25% mündliche Präsentation des Innovationsprojektes (Gruppennote) 25% schriftliche Abgabe des Innovationsprojektes (Gruppennote)
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	Wörterbuch, BFH-Taschenrechner Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle Weisung zu den Kompetenznachweisen auf Moodle.
Studiengang, Semester	BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern

LEAD - Leadership - BWB3102

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	S - Specialised level course
Dozierende	Straub Caroline
Modulverantwortung	Caroline Straub
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Im Modul Leadership beschäftigen wir uns mit Schlüsselfragen zum Thema Leadership: Wer ist ein/e LeaderIn? Was macht es aus, eine effektive Führungspersönlichkeit zu sein? Wie üben LeaderInnen Einfluss aus? Was treibt LeaderInnen an? Wie bewerten wir Führung? Wie funktioniert das Zusammenspiel mit Managementkompetenz?</p> <p>Um als Führungsperson erfolgreich sein zu können, ist es zentral, die personale Kompetenz zu entwickeln. Dazu gehört die Fähigkeit, jeweils rasch eine ganzheitliche Beurteilung der Situation vorzunehmen und dann adäquat zu agieren. Erfolgreiche Entscheidungen basieren auf gelebter Authentizität und Integrität als Führungskraft. Zu diesen Schlüsselqualifikationen sollen die Studierenden im Modul LEADERSHIP (LEAD) angeregt und ausgerüstet werden.</p>
Eingangskompetenz	Das Modul LEAD versteht sich als ergänzendes Modul zu vorangehenden Modulen (z.B. HRM1, HRM2, HRM3).
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">- lernen klassische und wichtigste Handlungsfelder der Führung. Auf was kommt es als LeaderIn an? Was steuert mich? Was treibt mich an?- haben einen Vergleich von realen Persönlichkeiten mit Leadershipmodellen vorgenommen und haben für sich daraus konstruktive Schlüsse gezogen. <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- lernen Modelle, Methoden und Instrumente kennen, um effektives Leaderverhalten zu reflektieren.- können differenzieren zwischen Leadership und Managementfähigkeiten.- haben eine klarere Vorstellung über Leadership und verfügen dazu über hilfreiche Konzepte. <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- werden angeregt, einen achtsamen Umgang mit sich selbst zu entwickeln.- verstehen Leadership als lebenslangen Prozess der Persönlichkeitsentwicklung. <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- können unterschiedliche Führungsansätze kritisch reflektieren.- sind in der Lage ihre persönlichen Vorstellungen über Leadership zu artikulieren.
Inhalt	Das Modul vermittelt eine Kombination aus Fachwissen und der Sensibilisierung auf erfolgsentscheidende Fähigkeiten im Bereich der weichen Faktoren mit dem Fokus Leadership. Es werden Theorien über Leadership vermittelt und betreffend der Alltagsrelevanz besprochen. Die Bedeutung und Reflektion der eigenen Weltanschauung und Werte im Zusammenhang mit Leadership wird thematisiert. Eigene Beobachtungsaufgaben ergänzen den vermittelten Stoff und schaffen einen Praxisbezug.
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none">• Vorlesung (Theorievermittlung)• Handlungsorientiertes Lernen mittels Gruppenarbeiten• Anwendungsfragen klären• Individuelle Beobachtungsaufgaben lösen

LEAD - Leadership - BWB3102

Fachliteratur

Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:
Artikel werden auf Moodle für jede Lektion bereitgestellt.

Literatur, welche die Vorlesungsinhalte zusammenfasst:

- Maxwell, John C., Leadership, Die 21 wichtigsten Führungsprinzipien, Brunnen Verlag, ISBN 978-3-7655-4121-6
- Northouse, Peter G., Leadership, Theory and Practice, SAGE Publications Ltd., ISBN 978-1-4833-1753-3

Workload

90 Stunden

Kontaktstudium

28 Lektionen

Jeweils 45min podcast zur Inhaltsvermittlung (asynchron) und 45min Diskussion (via Teams) pro Woche plus ein Campus Block.

Präsenzpflicht

Es besteht Präsenzpflicht für die erste Lektion.

Kompetenznachweis

Der Kompetenznachweis erfolgt während des Semesters durch:
- 60% Gruppenarbeit mit Präsentation während des Semesters
- 40% Selbstreflektionsübung in der Mitte des Semesters

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Bemerkung

Der Kompetenznachweis überprüft, ob Studierende Leadership Wissen praxisorientiert bzw. auf einen Fall anwenden können. Da in der Praxis Lösungen nicht alleine sondern oftmals im Team erarbeitet werden, stützt sich dieser Kompetenznachweis auf eine Gruppenarbeit. Das didaktischen Konzept, welches im Einklang zu den SDG's unterstützt die Förderung der 21st Century Skills: Communication, Collaboration, Creativity, Critical Thinking. Der KN überprüft diese Fähigkeiten durch Bewertung genau dieser Skills.

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern

PMAN - Projektmanagement - BWB2049

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	A - Advanced level course
Dozierende	Hehn Jennifer Natascha, Liedtke Andreas
Modulverantwortung	Stephan Haller, Andreas Liedtke
Kurzbeschreibung des Moduls	Die Studierenden lernen die Grundlagen des Projektmanagements kennen und wenden diese im Rahmen ihrer Projektarbeiten (Übungen) direkt an. Der Fokus wird auf die Projektinitialisierung und -planung gelegt. Die Studierenden sammeln zudem Projektmanagementenerfahrungen in einer online-Projektmanagementsimulation.
Eingangskompetenz	PROB: Problemlösungs- und Entscheidungstechnik
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage zu begründen, weshalb ein Vorhaben als Projekt abzuwickeln ist. Sie wenden erworbene Projektmanagementkenntnisse für die Initialisierung und Planung eines Projekts an.</p> <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten die Projektmanagementaufgaben der Initialisierungs- und Konzeptionsphase methodengestützt und berücksichtigen dabei den konkreten Projektkontext; - gestalten die Planungs- und Reviewmeetings in Anlehnung an SCRUM als Sprint-Meetings und unter Nutzung von Planungstools - können einen Text nachvollziehbar aufbauen und strukturieren; - können eine Projektidee in einen Projektauftrag und eine Projektplanung überführen; - können die Erkenntnisse aus der Initialisierungsphase in einen Antrag an den Auftraggeber zusammenfassen. <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden erfahren im Rahmen der Projektarbeit, dass die Gruppe mehr ist als die Summe ihrer Mitglieder. Sie sind in der Lage, die Gruppenarbeit so zu organisieren und steuern, dass die geforderten Arbeiten effizient, rechtzeitig, gut abgestimmt und qualitativ zufriedenstellend erbracht werden. Die Gruppenmitglieder sorgen dafür, dass alle Mitglieder gleichmässig zum Ergebnis beitragen und dass alle Teammitglieder über sämtliche durchgeführten Arbeiten Kenntnisse erwerben.</p> <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden sind fähig, ihren Lernprozess selber zu gestalten, zu reflektieren und daraus Schlussfolgerungen für ihre zukünftige Projektarbeit zu ziehen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Projektbegriff • Projektziele und Projektabgrenzung • Lieferobjekt • Projektstrukturplanung • Projektplanung: Terminplanung, Aufwandplanung, Ressourcenplanung, Kostenplanung • Wirtschaftlichkeitsanalyse • Stakeholder-Management • Projektorganisation, Eingliederung von Projekten in Stammorganisationen
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen • Praxisfälle • Begleitetes und autonomes Selbststudium • Lernteamcoaching in der Form von Sprint Meetings, die durch Studierende geleitet werden (Dozierende als Coach dabei) • Projektsimulation • Individuelle Reflexion

PMAN - Projektmanagement - BWB2049

Fachliteratur

Für den Kompetenznachweis unterlässliche Literatur:

- Projektmanagement - Zertifizierung nach IPMA(ICB4)-Ebenen D und C. Grundlagen und Kompetenzen, Methoden und Techniken mit zahlreichen Beispielen. Josef Gubelmann, Heiko Scherler, Claus-J. Sommer, Clarisse Pifko, Martin Sedlmayer. Compendio Bildungsmedien AG, Zürich. 5., überarbeitete Auflage 2018. ISBN: 9783715578224

Empfohlene Literatur:

- Projektmanagement: Das Wissen für eine erfolgreiche Karriere. Bruno Jenny. vdf Hochschulverlag, Zürich. 6. vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage 2017. ISBN: 978-3-7281-3862-0

Zusätzliche, weiterführende Literatur: -

Workload

90 Stunden

Kontaktstudium

25 Std. Kontaktstudium, 40 Std. begleitetes Selbststudium, 25 Std. Selbststudium individuell.

Präsenzpflicht

- Teilnahme an **allen Lernteamcoachings (Sprint Meetings)**, die durch die Gruppen vorbereitet und moderiert werden. Dabei müssen jeweils alle Gruppenmitglieder anwesend sein und sich über die Coachings hinweg ausgeglichen beteiligen. Die Termine werden anfangs Semester durch die Dozenten festgelegt und auf Moodle bekannt gegeben.
 - **Projektsimulation** in der Blockwoche (KW 13 gemäss Stundenplan).
-

Kompetenznachweis

Während Semester:

- Eine schriftliche Projektidee: One-Page-Proposal (Einzelarbeit, 15 Punkte)
 - Eine schriftliche Arbeit: Projektauftrag und -planung inkl. Mitarbeit in den Sprint-Meetings (Gruppenarbeit, 70 Punkte)
 - Eine schriftliche Selbstreflexion über die Projektsimulation (Einzelarbeit, 15 Punkte)
-

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

-

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Weiterführende, vertiefende Module

Bachelorthesis

Bemerkung

-

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2021-2022, 6 FS, BB, Bern

POLP - Politische Prozesse - BWB2047

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	A - Advanced level course
Dozierende	Anderegg Urs, Gees Thomas
Modulverantwortung	Dr. Thomas Gees und Dr. Urs Anderegg
Kurzbeschreibung des Moduls	Die Studierenden werden für politische Prozesse im Umfeld der Unternehmung und Verwaltung sensibilisiert. Die Studierenden werden mit Hilfe von Persönlichkeiten (aus Politik, Verwaltung, NGOs, Wirtschaft und Interessensverbänden) an das politische Umfeld, an die Ressourcenbeschaffung und an die Funktionsweise staatlichen Handelns herangeführt. Ausgewählt Politikbereiche werden in Theorie und Praxis vorgestellt.
Eingangskompetenz	GEWP, VWL
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• lernen den politischen Entscheidungsprozess kennen und können aktuelle Prozesse einordnen• werden mit den Akteuren im politischen Prozess vertraut gemacht• werden sensibilisiert für den Bereich Politik im Hinblick auf Management-Modell• erleben Politik anhand direkter persönlicher Kontakte und bauen damit Hemmschwellen gegenüber staatlichen Ordnungs- und Regulierungskonzepten ab.• lernen die zentralen Begriffe der Politik in Theorie und aufgrund der aktuellen Praxis kennen. <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• machen sich mit der Mechanik politischer Abläufe vertraut und lernen, wie sich Unternehmen in öffentlichen Angelegenheiten verhalten können.• gewinnen ein Verständnis für die Besonderheiten der Aushandlung demokratischer Entscheidungsfindung. <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• erkennen, dass Politik auch die Unternehmen direkt betrifft.• sind in der Lage, in der politischen Auseinandersetzung zwischen Allgemein- und Eigeninteresse zu unterscheiden.• lassen sich für Belange der öffentlichen Hand begeistern.• kommunizieren fachkundig und kritisch-konstruktiv mit Exponenten aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• bringen Respekt und Verständnis für divergierende Meinungen auf.• können unterscheiden zwischen persönlichen Interessen und Erfordernissen der Allgemeinheit.

POLP - Politische Prozesse - BWB2047

Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Aufgaben des Staates- Unternehmen im politischen Kontext- Interessenswahrnehmung Lobbying von Verbänden und Unternehmen.- Ressourcen des Staates- Demokratische Partizipation- Wählerverhalten- Logik des kollektiven Handelns- Internationale Beziehungen
Lehr- und Lernmethode	Vorlesung mit hohem Anteil an externen Gastreferenten
Fachliteratur	<p>Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur: diverses: wird auf moodle veröffentlicht.</p> <p>Empfohlene Literatur: Wolf Linder: Das politische System der Schweiz (http://www.wolf-linder.ch/wp-content/uploads/2010/11/SchweizPolitiksystemlsmayr_ger.pdf)</p> <p>Zusätzliche, weiterführende Literatur: wird auf moodle veröffentlicht</p>
Workload	90 Stunden
Kontaktstudium	28 Lektionen
Präsenzpflicht	keine
Kompetenznachweis	Paper: schriftlicher Lernbericht in Einzelarbeit, Gewichtung: 100% Abgabetermin: Ende Semester (19.06.2022 um 24:00 Uhr)
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	- <i>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</i>
Weiterführende, vertiefende Module	MAK1, MAK2, MPM1, MPM2, MPM3, MPM4
Bemerkung	-
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2021-2022, 6 FS, BB, Bern

REC3 - Rechtslehre 3 - BWB3097

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	S - Specialised level course
Dozierende	Wehrli Andrea
Modulverantwortung	Andrea Wehrli (wra1)
Kurzbeschreibung des Moduls	Das Modul vermittelt einen vertieften Einblick in das Gesellschafts- und Handelsrecht. Die Bearbeitung der Theorie und die systematische Lösung von Vertiefungsaufgaben fördert das Verständnis der Studierenden für das rechtliche Umfeld der Unternehmung. Dies bildet die Grundlage für die intensive Auseinandersetzung der praxisrelevanten Herausforderungen im Gesellschaftsrecht.
Eingangskompetenz	REC1, REC2
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen grundlegende Inhalte und Wirkungen der einzelnen Vertragsverhältnisse im Rahmen des Gesellschaftsrechts und können konkrete Beispiele aus der Praxis selbstständig analysieren und lösen. - können die einzelnen Unternehmensformen unterscheiden und sind nach fundierter theoretischer Auseinandersetzung mit den einzelnen Unternehmensformen fähig, für konkrete Situationen den richtigen Unternehmungstypus wählen. - kennen die Wirkungen des Handelsregistereintrages und können über den Firmenschutz und die Buchungspflicht Auskunft geben. - kennen relevante Haftungsgrundlagen im Gesellschaftsrecht. - können in Auseinandersetzungen, wie sie im wirtschaftlichen Umfeld alltäglich sind, sachbezogen diskutieren und ihren Standpunkt mit rechtlichen Argumenten untermauern. Sie können ihre Argumente stringent formulieren und diese dem Gegenüber verständlich präsentieren. - können ihr Verständnis juristischer Themen kritisch reflektieren. - erkennen die rechtlichen Herausforderungen im Umfeld des Unternehmens - wissen (für ihre Berufspraxis), welche rechtlichen Fragestellungen sie abschliessend selbst beurteilen können und wo sie dazu professionelle Hilfe beziehen müssen. <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können sich kompetent mit juristischen Texten auseinandersetzen, Probleme in der Praxis analysieren und sachgerechte Lösungen mit wissenschaftlicher Methodik erarbeiten und präsentieren. - erkennen Gesetzbücher als wichtiges Arbeitsinstrument des Rechts und wissen wie damit arbeiten. <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können juristische Fragestellungen im Team bearbeiten und Lösungsansätze in der Diskussion von verschiedenen Seiten angehen und prüfen. - können in Gruppen die verschiedenen Standpunkte diskutieren und argumentativ stützen. - kennen die Funktionen und Vorteile des diskursiven Vorgehens beim Erarbeiten juristischer Fragestellungen und deren Lösungen. - begreifen rechtliche Normen als Regelungen oft widersprüchlicher Interessen verschiedener an einem Rechtsverhältnis beteiligter Personen. - sind sich bewusst, dass unterschiedliche Standpunkte vertretbar sind und dass es selten eindeutige Lösungen für rechtliche Fragestellungen gibt. <p>Selbstkompetenzen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können ihre Lernmethode reflektieren und suchen nach der für die juristische Materie geeignete Vorgehensweise. - können ihr Verständnis der juristischen Materie kritisch überprüfen, Verstandenes von Unklarem abgrenzen und Fragen formulieren, welche zur Klärung beitragen. - wissen um die Wichtigkeit sich eigenverantwortlich auf die Übungen vorzubereiten.

REC3 - Rechtslehre 3 - BWB3097

Inhalt	Gesellschafts- und Handelsrecht des OR und ZGB unter Einbezug der relevanten Vertragsverhältnisse im Rahmen des Umfeldes der Unternehmung
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none">- Präsenzunterricht- Vermittlung der Theorie- Kleinprojekte- Besprechung von Fällen- Begleitetes und selbstständiges Selbststudium (intensive individuelle Vertiefung)
Fachliteratur	<p>Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none">- Skripts (auf moodle)- OR - Physisches Exemplar - Möglichst aktuelle Version - mind. Stand 2008! / pdf: 1. Januar 2022 <p>Empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verweis in der ersten Kontaktstunde
Workload	90 Stunden
Kontaktstudium	28 Lektionen (finden in den ersten 7 Semesterwochen statt).
Präsenzpflicht	An Special Event - genauer Zeitpunkt wird später kommuniziert.
Kompetenznachweis	Während des Semesters: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit: 100%
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	- <i>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</i>
Weiterführende, vertiefende Module	REC4, Bachelor-Thesis
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2021-2022, 6 FS, BB, Bern

REC4 - Rechtslehre 4 - BWB3099

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	S - Specialised level course
Dozierende	Fankhauser Lukas
Modulverantwortung	Lukas Fankhauser
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Recht erleben!</p> <p>Wie läuft das mit den wichtigen Verträgen in der Praxis? An was sollte man alles denken, wenn man einen Vertrag plant? Wie verhandle ich clever? Wie bringt man das Ganze aufs Papier? Was kann ich tun, wenn ein Vertrag von der Gegenpartei nicht eingehalten wird? Und wie fühlt sich das an, wenn man vor Gericht steht?</p> <p>Ein vielseitiges Modul, bei dem Fehler gemacht werden dürfen und Emotionen garantiert sind.</p>
Eingangskompetenz	-
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden können die wichtige Verträge managen, von der Planung bis zur Durchsetzung vor Gericht.</p> <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden handeln bei der Vertragsplanung, bei Vertragsverhandlungen, bei der Vertragsredaktion, beim kommunikativen Konfliktmanagement und bei der juristischen Durchsetzung von Forderungen nach den aus dem Modul gewonnenen Erkenntnissen.</p> <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden finden bei der Erstellung und Durchführung von Verträgen konstruktive Lösungen.</p> <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden können ihr Verhalten im Zusammenhang mit dem Management von Verträgen kritisch reflektieren.</p>
Inhalt	Kommunikation, Vertragsrecht, ZPO/SchKG
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none">- Präsenzunterricht- Gruppenarbeiten- Selbststudium
Fachliteratur	Wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.
Workload	90 Stunden

REC4 - Rechtslehre 4 - BWB3099

Kontaktstudium

28 Lektionen

Kompetenznachweis

Während dem Semester: Vertragsplanung, Verhandlungsanalyse, Vertragsredaktion, Situationsanalyse, Schriftenwechsel oder Vergleichsvertrag.
Bewertung jeweils mit «erfüllt/nicht erfüllt». Sofern alle Prozessschritte erfüllt sind, erfolgt die Zulassung zur verkürzten schriftlichen Prüfung.

Ende Semester (offizielle Prüfungswochen, KW26 oder 27): schriftliche Prüfung (Papierform) von 30 Minuten.
Gewichtung 100%. Bemerkung siehe unten.
Allfällige Wiederholungsprüfungen können als schriftliche oder mündliche Prüfungen abgehalten werden.

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Open Book
- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Bemerkung

Die Studierenden sollen die einzelnen Vertragsphasen frei von Notendruck angehen können. Zudem sind einige der Teilschritte dieses Praxismoduls auch kaum numerisch zu bewerten. Aus diesem Grund wird am Schluss die Modulnote in einer kurzen schriftlichen Prüfung ermittelt. Da der Vertragsprozess durch die Studierenden dann schon bestanden ist, liegt die Modulnote (ausser in seltenen Ausnahmesituationen) zwischen 4 und 6.

Studiengang, Semester

BFH diagonal, 2021-2022, Frühling, -, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2021-2022, 6 FS, BB, Bern

SAC3 - Controlling & Digitalization - BWBH223

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Längin Thomas, Vanazzi Mario, Zihlmann Christian
Modulverantwortung	Längin Thomas, Vanazzi Mario, Zihlmann Christian
Kurzbeschreibung des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Controlling Konzeptionen (mit Gastreferat); • Funktionales Controlling (z.B. HR-, Marketing-, Produktions- und Nachhaltigkeits-Controlling, mit Gastreferat); • Planungsrechnungen mit Unterstützung digitaler Tools; • Behavioral Controlling; und • ERP-Systeme und Digitalisierung des Controllings und Reporting.
Eingangskompetenz	Bestandenes Modul BREW.
Kompetenz	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sind in der Lage, einfache Controllingkonzepte zu erstellen und bestehende Controllingkonzepte zu beurteilen; • erstellen konsistente Finanzpläne (Plan-Bilanzen, Plan-Erfolgsrechnungen und Plan-Geldflussrechnungen) und beurteilen diese im Kontext der finanziellen Unternehmensziele. Sie nutzen zur Erstellung der Pläne digitale Tools. • kennen die Wirkung von Controlling auf das Verhalten von Mitarbeitenden von Unternehmen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Controlling Konzeptionen: Sinn und Zweck von Controlling, Controlling-Regelkreis, strategisches und operatives Controlling, 2. Funktionales Controlling, z.B.: HR-, Marketing-, Produktions-, IT- und Nachhaltigkeits-Controlling, 3. Planungsrechnungen mit Unterstützung durch digitale Tools (Plan-Erfolgsrechnungen, Plan-Bilanzen und Plan-Geldflussrechnungen erstellen und interpretieren). 4. Behavioral Controlling: Wie wirkt Controlling? 5. ERP-Systeme und Digitalisierung des Controllings.
Lehr- und Lernmethode	Inputreferate durch die Dozenten, Gastvorträge von Praktikern, durch die Dozenten betreutes Üben an Fallbeispielen, angeleitetes und autonomes Selbststudium.
Fachliteratur	Die von den Dozenten zur Verfügung getellten Unterlagen.
Workload	ca. 180 Stunden

SAC3 - Controlling & Digitalization - BWBH223

Kontaktstudium	Wöchentlich 4 Lektionen, d.h. 14 Wochen zu 4 Unterrichtslektionen = 56 Lektionen
Präsenzpflicht	Keine
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung mit Moodle, Dauer 90 Minuten, am Ende des Semsters (KW 3 / KW 4), zählt 100 %,
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	Open Book Ein gedrucktes Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis BFH-Taschenrechner
Wiederholungsmodalitäten	Schriftliche Prüfung mit Moodle, Dauer 90 Minuten, zählt 100 %,
Weiterführende, vertiefende Module	SAC1 Höhere Rechnungslegung, SAC2 Life-Cycle-Accounting & Tax, EMIS Management-Informationssysteme und Portfolio-Modul Auditing (SP01)
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern

SBF1 - Security Markets & Behavioral Finance - BWBH241

ECTS	6
Study language	English
Module type	Elective module
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Bächli Sandro, Rascón Alberto
Module responsibility	Sandro Bächli, Alberto Rascon, (Jörg Osterrieder)

Short description of the module

Students will work in investment teams and simulate the investment process of a bank:

- Finding suitable financial data
- Write investment research papers
- Implement the investment decision (TAA)
- Measure the performance of the portfolio (Excel)
- Presenting the investment decision and performance to the client (coach)

The module is a mix between traditional- and flipped classroom teaching: The course consists of lectures, tasks and coaching/client meetings.

Requirements

BFMA or IFMA

SBF1 - Security Markets & Behavioral Finance - BWBH241

Competencies upon completion	<p>Subject: Students</p> <ul style="list-style-type: none"> are familiar with the most important financial markets (currency, bond and equity markets) are familiar with the investment process, strategic asset allocation and tactical asset allocation. are familiar with the difference between standard finance and behavioral finance. <p>Method: Students</p> <ul style="list-style-type: none"> are able to explain changes in financial markets based on the expertise they have acquired. are able to manage a portfolio (SAA/TAA) and are able to measure its performance. will understand how people take financial (and everyday) decisions through heuristics and the impact of biases on those decisions. <p>Social: Students</p> <ul style="list-style-type: none"> apply their personal and individual resources in teams. analyze and discuss problems, in teams, by considering, evaluating, substantiating and refuting a variety of different arguments. critically and appreciatively evaluate working results of peers. argue in a constructive and factual way. analyze the source of potential conflicts, perceive conflicts and solve them in a constructive way. <p>Self: Students</p> <ul style="list-style-type: none"> learn and work independently, recognize gaps in their knowledge and fill these gaps independently. critically reflect work and thought processes and develop possible courses of action. reflect and challenge personal and external judgments and develop these with regard to the assignment and in debate with the client. draw conclusions from their experiences for their further studies and professional life and document these in their individual portfolio. evidence stamina when confronted with problems during their studies and in their professions.
Content	<p>The module "Security Markets & Behavioral Finance" covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> Overview Financial Markets and Institutions Investment policy Strategic and Tactical Asset Allocation Efficient Market Hypothesis vs. Behavioral Finance Behavioral Finance (Sustainable Finance or the Financial Crisis 2007-2009)
Teaching and Learning method	<ul style="list-style-type: none"> Lectures Coaching Private study Group work / tasks Client Meetings / Presentations
Workload	180h
Contact lessons	<ul style="list-style-type: none"> 7 x 4 Lessons: lectures & coaching (on site) 7 x 4 Lessons: tasks & coaching (group work and/or via MS-Teams)
Attendance requirement	<ul style="list-style-type: none"> The two lectures with the client meetings and the lecture with the quiz.

SBF1 - Security Markets & Behavioral Finance - BWBH241

Proof of competence

- The client meetings (presentations), the entire investment documentation and the performance calculation (during the semester): weight = 70% (group proof of competence => collectively evaluated)
 - Quiz: 30 minutes, on site, via Moodle (during the semester: towards the end of the lecture weeks): weight = 30% (individual proof of competence => Individually evaluated)
-

Mode of repetition

- If the overall grade is < 4.0, it is possible to retake only the quiz in the same semester (=> during the second official exam period).
 - If the overall grade is still unsatisfactory (overall grade < 4.0) after repeating the quiz , the entire module **all proofs of competence must be repeated** one year later.
-

Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern

SBF2 - Financial Instruments - BWBH242

ECTS	6
Study language	English
Module type	Elective module
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Gimeno Raúl Diego, Osterrieder Jörg Robert, Rascón Alberto
Module responsibility	Gimeno Raúl Diego, Osterrieder Jörg Robert, Rascón Alberto
Short description of the module	<p>This module gives a sound introduction to fixed income and derivative instruments.</p> <p>Security analysis gives you a sound introduction to the different fixed income instruments.</p> <p>You'll learn the pricing of these instruments and the methodology of how to analyse those instruments.</p> <p>Pricing and strategies of financial derivatives: SWAPs, Options and other Derivatives.</p>
Requirements	<p>FMA1, FMA2</p> <p>Statistics I, II, Maths, Excel, English</p>

SBF2 - Financial Instruments - BWBH242

Competencies upon completion

Subject: Students know

- the different fixed income instruments
- how to price fixed income instruments
- how to assess risk for fixed income instruments
- how to interpret the yield curve and how to use it for pricing purposes

- will be able to price financial instruments such as options and SWAPs
- will be able to create/use models in Excel to price derivatives
- will understand the basic institutional framework of the principal derivatives markets

Method: Students

- will be able to analyse and price a wide range of fixed income instruments

- will make use of Excel to price financial assets
- will be able to analyse derivative instruments
- will work out strategies to hedge financial risks

Social: Students

- apply your personal and individual resources in teams
- analyze and discuss problems, in teams, by considering, evaluating, substantiating and refuting a variety of different arguments
- argue in a constructive and factual way
- analyze the source of potential conflicts, perceive conflicts and solve them in a constructive way

- will foster their critical competences
- will be able to provide creative and innovative solutions in finance

- will be able to identify common misconceptions about financial derivatives
- will foster their team competences
- will be able to analyze and discuss problems, in teams, by considering, evaluating, substantiating and refuting variety of different arguments

Self: Students

- learn and work independently, recognize gaps in your knowledge and fill these gaps independently
- critically reflect work and thought processes and develop possible courses of action
- reflect and challenge personal and external judgments and develop these with regard to the assignment
- draw conclusions from your experiences for your further studies and professional life and document these in your individual portfolio
- evidence stamina when confronted with problems during your studies and in your profession

- will learn to better exploit one of the most common IT tools (Excel)
- will learn and work independently, recognize gaps in their knowledge and fill these gaps independently
- will learn to critically reflect work and thought processes and develop possible courses of action
- will learn to structure and give effective solutions to complex problems
- will learn to abstract a concrete situation to a mathematical model

Content

Fixed Income Analysis

- Bond pricing
- Measuring yield
- The yield term structure
- Convertibles bonds
- Options and option strategies
- SWAPs

Special attention will be put in the use of Excel

SBF2 - Financial Instruments - BWBH242

Teaching and Learning method

- guided self-study with multiple choice questions and videos
- contact lessons and external referees
- A combination of guided self-study, contact lessons and multiple choice exercises will ensure an optimal learning mix.
- homework
- class exercises

Literature

Recommended literature:

Fixed Income: Bond Markets, Analysis, and Strategies, Frank Fabozzi, Pearson, eight Edition, ISBN: 0-273-76613-1

Derivatives:

Hull, John C, "Options, Futures and Other Derivatives", 9th Edition, Global Edition (5. September 2017), Prentice Hall International; ISBN-Nr.: 978-0273759072

Workload

180 hours

Contact lessons

14x4 lessons

Attendance requirement

No compulsory attendance.

Proof of competence

Digital examination on Moodle, end of semester (CW3 or 4)

Weight: 100%

Duration: 90 minutes

Digital exam on Moodle

Laptop: bring you own device

The professor keeps the right to award points to specific homework or written work during the semester.

SBF2 - Financial Instruments - BWBH242

Aids for written examination

- other calculator

- Print dictionary (mother tongue - examination language)

- A formulary will be provided at the examination date

For details to the aids allowed during written exams see "written examination regulations" on Moodle.

- Summary - Number of A4 sheets/pages: 1 (1 sheet/page double-sided / 2 sheets/pages single-sided)

For details to the aids allowed during written exams see "written examination regulations" on Moodle.

Continuative, in depth modules

SBF3

Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern

SDB1 - Digital Technology Management - BWBH261

ECTS	6
Study language	English
Module type	Elective module
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Raff Stefan
Module responsibility	Stefan Raff
Short description of the module	<p>The module "Digital Technology Management" introduces participants amongst others to the fundamentals of smart products, digital servitization, smart services, self-service technologies, AI-driven business models, digital ecosystems, and augmented reality. This module aims to show how the design and management of such technologies works by covering (a) the peculiarities of business models based on smart products, digital services, and AI as compared to traditional products, (b) the resulting challenges for both manufacturing and service companies, (c) strategies and techniques for the improvement/successful design, implementation, and commercialization of digital age businesses.</p>
Requirements	-
Competencies upon completion	<p>The course aims to train students' digitalization competencies, applied methodological skills as well as communication, presentation and self-management skills.</p>
Content	<p>The module "Digital Technology Management" introduces participants amongst others to the fundamentals of smart products, digital servitization, smart services, self-service technologies, AI-driven business models, digital ecosystems, and augmented reality. This module has two major aims:</p> <ol style="list-style-type: none">1) The main objective of the course is to familiarize students with the underlying potentials and challenges of technology-based business models of the digital age (smart products, digital and smart services, AI, platforms & ecosystems, augmented reality, and more). At the core of the course are the various strategic and operational, but also the social and ethical challenges of companies in managing these technologies.2) Another key objective of the course is to enable students to critically reflect on the theoretical foundations they have learned and apply them to real-world problems in practice. To this end, students conduct their own research-based consulting projects with relevant companies in small groups. Students will evaluate companies with digitally driven service business models using proven analytical tools (e.g., SERVQUAL, E-SERVQUAL, AICSQ, and more) and make evidence-based recommendations for improvement. The results are presented in plenary sessions (pitches).
Teaching and Learning method	<p>Weekly classes and a with interactive sessions, group tasks, theoretical input and online sessions.</p>

SDB1 - Digital Technology Management - BWBH261

Literature

Selected Literature:

- Allmendinger, G., & Lombreglia, R. (2005). Four strategies for the age of smart services. *Harvard Business Review*, 83(10), 131.
- Beverungen, D., Müller, O., Matzner, M., Mendling, J., & Vom Brocke, J. (2019). Conceptualizing smart service systems. *Electronic Markets*, 29(1), 7-18.
- Chen, Q., Gong, Y., Lu, Y., & Tang, J. (2022). Classifying and measuring the service quality of AI chatbot in frontline service. *Journal of Business Research*, 145, 552-568.
- Huang, M.-H., & Rust, R. T. (2018). Artificial Intelligence in Service. *Journal of Service Research*, 21(2), 155-172.
- Meuter, M. L., Ostrom, A. L., Roundtree, R. I., & Bitner, M. J. (2000). Self-Service Technologies: Understanding Customer Satisfaction with Technology-Based Service Encounters. *Journal of Marketing*, 64(3), 50-64.
- Mori, M., MacDorman, K., & Kageki, N. (2012). The Uncanny Valley [From the Field]. *IEEE Robotics & Automation Magazine*, 19(2), 98-100.
- Raff, S., & Wentzel, D. (2018). A Cognitive Perspective on Consumers Resistances to Smart Products. In: Elbanna A., Dwivedi Y., Bunker D., Wastell D. (eds) *Smart Working, Living and Organising*. TDIT 2018. IFIP Advances in Information and Communication Technology, 533, 30-44.
- Raff, S., Wentzel, D., & Obwegeser, N. (2020). Smart Products: Conceptual Review, Synthesis, and Research Directions. *Journal of Product Innovation Management*, 37(5), 379-404
- Raff, S., von Walter, B., & Wentzel, D. (2021). KI-basierte Beratungsleistungen, Ausgestaltungsformen, Herausforderungen und Implikationen. In *Künstliche Intelligenz im Dienstleistungsmanagement* (pp. 341-362). Springer Gabler, Wiesbaden.

Workload

180 h

Contact lessons

14 Sessions

Attendance requirement

Anwesenheitspflicht bei der Kick-off Veranstaltung, den Methoden- und Coachingsessions zur Gruppenarbeit, Gastvorträgen und Abschlusspräsentation der Gruppenarbeiten.

Proof of competence

40 % - Group project presentation in class (collectively graded)

60 % - Individual written assignment, Cw3 / Cw4 (60 min, closed book)

Aids for written examination

closed book examination

Allowed:

Native language - language dictionary

BFH calculator or other calculator (according to the regulations)

For details on auxiliary aids, see the current "Instruction on Proof of Competency" on Moodle

Mode of repetition

The written examination can be repeated on the second examination date or the next time it is held.

The group work can be repeated at the next performance.

SDB1 - Digital Technology Management - BWBH261

Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern

SDG1 - Public Sector Trends - BWBH281

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Gees Thomas, Haller Stephan
Modulverantwortung	Thomas Gees / Flurina Wäspi
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Der öffentliche Sektor ist im Umbruch, spätestens mit der Pandemiebewältigung haben Ansprüche an die Qualität, die Nachvollziehbarkeit, das Tempo sowie die Transparenz bei Behördenentscheiden und der politischen Willensbildung zugenommen. Was kann ein guter öffentlicher Sektor leisten? Welche zukunftsfähigen Alternativen gibt es? Anwendungsorientierte und forschungsnahe Dienstleistungen aus dem Institut Public Sector Transformation geben Insights in aktuelle Transformationsprojekte. Das Modul bietet die Chance, sich in 1-2 Themen zu vertiefen und Ideen für die bevorstehende Bachelorarbeiten zu entwickeln. Vorgesehene Themen und Trends werden je nach Verfügbarkeit der Expert*innen und der Aktualität bestimmt.</p>
Eingangskompetenz	Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse aus den Pflichtmodulen BPGS und Academic Skills

SDG1 - Public Sector Trends - BWBH281

Kompetenz

Fachkompetenzen

Die Studierenden

- kennen aktuelle Herausforderungen der Transformation des öffentlichen Sektors
- können den Nutzen digitaler Techniken für den öffentlichen Sektor erkennen
- verfügen über Basiskenntnisse auf den Gebieten der Bürgerinnenpartizipation, Smart City, E-Government, kollaborativer Führung, moderne Verwaltungsführung nach den Tallin-Prinzipien sowie rechtliche Herausforderungen bei der öffentlichen Beschaffung

Problem Solving

Die Studierenden

- beschaffen sich selbständig zusätzliche Informationen, um ihr Wissen zu erweitern.
- bekommen Einblick, wie Problemstellungen und Lösungsansätze methodisch aufbereitet werden,

Kollaboration

Die Studierenden

- lernen in kleinen Gruppen den Austausch
- Arbeiten mit den jeweiligen Spezialisten zusammen und entwickeln gemeinsam eine Fragestellung

Selbstmanagement

Die Studierenden

- bringen sich selber in den Lernprozess ein, indem sie die vorgegebene Thematik selbständig unter Anleitung vertiefen
- entwickeln Neugier und lernen, sich in eine offene Thematik zu vertiefen aus eigenem Antrieb

Umgang mit Komplexität

Die Studierenden

- lernen den Staat als komplexes System in der Transformation zu begreifen
 - werden mit ungelösten und offenen Herausforderungen konfrontiert
 - sehen in den einzelnen Themen die Bezüge zu weiteren Fragestellungen
 - werden angeleitet, die Themen abzugrenzen und die Komplexität zu reduzieren
-

SDG1 - Public Sector Trends - BWBH281

Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Einführung2. Innovationsspielraum in der Verwaltung (Pilotversuche)3. Kollaborative und inklusive Führung (sektorübergreifendes Arbeiten)4. Smart City5. Digitale Demokratie6. Partizipationsformen im öffentlichen Sektor7 Öffentliche Beschaffung8. Gov Tech <hr/>
Lehr- und Lernmethode	<p>9 x Präsenzveranstaltungen</p> <p>2 x Coaching</p> <p>Forschungsorientiertes Lernen , Proposal verfassen , Präsentatoin</p> <hr/>
Fachliteratur	<p>Abhängig von den einzelnen Inputs</p> <hr/>
Workload	<p>6 ECTS</p> <hr/>
Kontaktstudium	<p>10x4 Lektionen</p> <p>2 x Coaching (2h)</p> <hr/>
Präsenzpflicht	<p>5 x 4 Lektionen (Inputs)</p> <p>1 x 4 Lektionen Präsentationen</p> <hr/>
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none">• Präsentation (mündlich 40%) individuell oder zu zweit (individuelle Benotung)• Paper schriftlich (60%) (individuell) <hr/>
Weiterführende, vertiefende Module	<p>SDG 2 , SDG 3</p> <hr/>

SDG1 - Public Sector Trends - BWBH281

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

SDG2 - Digital Government - Grundlagen - BWBH282

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Gees Thomas
Modulverantwortung	Dr. Oliver Neumann, Assistant Professor IDHEAP Institut de hautes études en administration publique Swiss Graduate School of Public Administration Université de Lausanne Bâtiment IDHEAP CH-1015 Lausanne Switzerland
Kurzbeschreibung des Moduls	Wie verändert die Digitalisierung den Arbeitsplatz, die Aufgaben, das Zusammenarbeiten in der Verwaltung? Digital Government stellt öffentliche Organisationen vor grosse Herausforderungen, bietet aber auch Chancen, dass der Staat seine Aufgaben für das Wohl der Gesellschaft und der Wirtschaft effektiver und effizienter erbringen kann. Allerdings erfordert die Digitalisierung von der Verwaltung neue (digitale) Skills, neue Formen der Zusammenarbeit (über Abteilungen hinaus), und stärker agile Ansätze. Neben den strategischen, organisatorischen und kulturellen Herausforderungen bilden neue Technologien einen Schwerpunkt. Das Potenzial einer digitalen Verwaltung ist noch wenig genutzt, aber schon heute ist z.B. erkennbar, dass die Verfügbarkeit staatlicher Daten (Open Government Data) zu mehr Transparenz führen und auch die Partizipation zwischen Gesellschaft und Staat fördern kann. In diesem Modul werden wir entsprechend die Grundlagen des öffentlichen Sektors im Lichte der Digitalisierung kennenlernen.
Eingangskompetenz	Die Studierenden verfügen aus dem Modul BGPS die grundlegenden Kenntnisse, wozu es den Staat braucht, welche Leistungen er für Gesellschaft und Wirtschaft erbringt. Es werden keine weiteren spezifischen Kenntnisse vorausgesetzt.

SDG2 - Digital Government - Grundlagen - BWBH282

Kompetenz

Fachkompetenzen

Die Studierenden

- erlernen die Grundlagen staatlichen Handelns in der Schweiz und international, insbesondere die Grundlagen des Managements öffentlicher Organisationen (Public Management) im Kontext der Digitalisierung;
- verstehen die Vielschichtigkeit und Grösse des öffentlichen Sektors (besonders in Bern sowie im Vergleich mit dem Privatsektor), welcher weit über Politik und Verwaltung hinausgeht und auch Unternehmen wie die SBB, Post oder Swisscom umfasst;
- verstehen das Zusammenspiel zwischen Politik und Verwaltung sowie die Bedeutung öffentlicher Politiken und deren Umsetzung;
- erkennen die Rolle öffentlicher Organisationen in der Bereitstellung digitaler und nicht-digitaler öffentlicher Dienstleistungen sowie in der Generierung von Public Value;
- erlernen wichtige Entwicklungen und Transformationen des öffentlichen Sektors und verstehen die Funktion und Rolle von Innovationen in diesem Kontext;
- verstehen das veränderte Zusammenspiel zwischen Staat und Bürgerinnen und Bürgern im Kontext der Digitalisierung;
- entwickeln Fähigkeiten zur Diskussion und Analyse aktueller politischer Ereignisse im Kontext der Digitalisierung sowie komplexer gesellschaftlicher Herausforderungen wie dem Klimawandel im Kontext der Digitalisierung und können komplexe gesellschaftliche Herausforderung analysieren und Lösungsvorschläge formulieren.

Problem Solving

Die Studierenden

- beschaffen sich selbständig zusätzliche Informationen, um ihr Wissen zu erweitern;
- bekommen Einblick, wie internationale Studien das Thema Digital Government betrachten und analysieren;
- erlangen die Kompetenz, eine Studie auf den wesentlichen Inhalt zu reduzieren und vorzutragen;
- lernen mit Problemen und Lösungsansätzen kritisch umzugehen;
- verbessern ihre Kompetenz, kritische Streitgespräche sachlich zu führen.

Kollaboration

Die Studierenden

- erweitern die Fähigkeiten, mit unterschiedlichen Ansichten seitens der Mitstudenten und Mitstudentinnen fruchtbar umzugehen;
- erlernen, wie man die Ansichten oder Analysen anderer kritisch und zugleich konstruktiv bewertet und diskutiert;
- erfahren durch Kommunikation, wie unterschiedlich die einzelnen "Welten" der Mitstudierenden sein können.

Selbstmanagement

Die Studierenden

- bringen sich aktiv in die Diskussionen ein;
- bringen sich generell aktiv und konstruktiv in die Lehrveranstaltungen ein;
- erkennen, dass eine kritische Haltung zugleich als Ausgangspunkt für Erkenntnisgewinn gesehen werden darf;
- eignen sich diverse Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse, insbesondere betreffend akademisches Arbeiten, selbständig an und übernehmen damit Selbstverantwortung für ihren Lernprozess.

Umgang mit Komplexität

Die Studierenden

- können komplexe gesellschaftliche Herausforderung analysieren;
- verstehen den öffentlichen Sektor und insbesondere öffentliche Organisationen im Kontext der Digitalisierung;
- sind bereit, andere Meinungen, Perspektiven und Werte zu reflektieren und zu respektieren;

SDG2 - Digital Government - Grundlagen - BWBH282

- können Theorien hinterfragen und für die Praxis nutzbar machen;
- können den Beitrag und die Grenzen der eigenen Fachrichtung deutlich machen;
- erkennen den Wert von interdisziplinären Zugängen;
- kennen, akzeptieren und nutzen die Kompetenz und den Beitrag anderer Fachrichtungen;
- sind fähig die gelesene Literatur konstruktiv-kritisch zu erörtern.

Inhalt

Inhalt (stichwortartige Auflistung der einzelnen Inhalte)

- Einführung ins Public Management: Kontext, Geschichte und digitale Transformation im öffentlichen Sektor
- Strategische Dimension des Public Managements in der digitalen Transformation
- Organisatorische Dimension des Public Managements und Kulturwandel in der digitalen Transformation
- Innovations- und Technologiemanagement im öffentlichen Sektor
- Motivation und Leadership in einer agilen Verwaltung
- Politik-Implementierung im Schweizer System
- Compliance mit öffentlichen Politiken
- Evaluation von öffentlichen Politiken und Programmen
- Öffentliche Kommunikation im digitalen Zeitalter
- Behavioral Public Administration und Nudging

Lehr- und Lernmethode

Methoden

- 10 Unterrichtseinheiten als Vorlesung
- 10 vertiefende Auseinandersetzungen bzw. Übungen
- 5 Präsentationsblöcke der Studierenden zu ausgewählten Themen
- 2 Gastvorträge und Diskussion mit Studierenden
- 1 Exkursion -

Im Detail:

- Präsenz: 13x4= 52 Std (30%)
- Begleitetes Selbststudium: 50 Std (28%)
- Selbststudium: 80Std Selbststudium (42%)

Fachliteratur

Wird zu Beginn des Kurses digital bereitgestellt. Ein Kauf von Büchern ist nicht notwendig.

Workload

6 ECTS

Kontaktstudium

Präsenz: 13x4= 52 Std (30%)

Präsenzpflicht

Bei Präsentationen

Bei Gastreferaten

SDG2 - Digital Government - Grundlagen - BWBH282

Kompetenznachweis	Kritische Würdigung einer wissenschaftlichen Studie zum Thema digitale Transformation im öffentlichen Sektor (min. 5 - max. 8 Seiten, Einzelarbeit) 60%
	Präsentation (je nach TeilnehmerInnenzahl Einzel- oder Gruppenpräsentationen mit individueller Benotung) 40%
Wiederholungsmodalitäten	Bei einer Note 3.5 kann der Lernbericht von 10 Tagen überarbeitet werden. Bei einem definitiv ungenügendem Projekt sowie bei der mündlichen Prüfung kann der nächste offizielle Prüfungstermin für die Eingabe der Arbeit genutzt werden.
Weiterführende, vertiefende Module	SDG 3 SDG1
Bemerkung	Rückfragen an thomas.gees@bfh.ch , Verantwortlicher Dozent für die Vertiefung Digital Government
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

SGM2 - Multicultural Negotiations - BWBH342

ECTS	6
Study language	English
Module type	Elective module
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Bürki Jacqueline, Rascón Alberto
Module responsibility	Jacqueline Bürki

Short description of the module	<p>Individuals, firms and governments must understand and interact with the international economy if they wish to excel in international business, domestic public policy, and economic development.</p> <p>This module explores current issues of international economic interdependence and the effect of culture on decision making in the international business environment. Students will be introduced to key facts about the nature and impact of globalisation during recent decades and how the understanding of international economics supports in the decision making process during negotiations.</p> <p>Simulated negotiations will expose students to business issues and problems that inevitably arise in international business negotiations. They will have the opportunity to apply their cross- cultural communication competence and management and negotiation skills to successfully solve problems and capitalise on opportunities in a multicultural environment. Students will be required to apply their knowledge from previous management courses as this forms the foundation of the business case in multicultural negotiations.</p> <p>In this module students will apply their knowledge in the following key areas:</p> <ul style="list-style-type: none">• Globalisation and International Economics• Business relevant issues arising out of the business case, comprising global, economic, sustainable, legal, social opportunities and challenges• Negotiations and decision-making in international environments.• Motivation, leadership and decision making across cultures with the business case as a key element.• Developing analytical and critical thinking skills and use them to judge the appropriateness of business decisions in multicultural negotiation settings.
--	---

Requirements	<p>This module is open to all students who have had an introduction to Business Management, Economics and or Strategic Management.</p>
---------------------	--

SGM2 - Multicultural Negotiations - BWBH342

Competencies upon completion **Subject:** Students

- apply their knowledge from preceding management and economics courses as well as cultural frameworks and how to interact within a multicultural international business environment
- will make use of case studies as a development tool
- will develop the ability to set up a multicultural negotiation / communication strategy

Method: the focus will be on student applied learning. There will be lectures, but the emphasis will be on student responsibility for learning through active application of course content in:

- case studies,
- exercises & role plays
- video analyses
- live negotiations

active participation and preparation for class are requirements.

students will be challenged to integrate knowledge they have gained from other business core modules and apply their accumulated knowledge.

Social: the negotiations provide students with the opportunity to

- recognize difficult situations, develop an understanding for viable solutions, and realize them in the business context
- understand the influence and effect of their own behaviour and culture on team performance, organisational performance, negotiations, business deals
- be able to switch between different business and cultural perspectives

Self: Students

- further develop their awareness of their own culture and teamwork to better equip themselves to function in intercultural and multi-cultural business situations flexibly
- learn practical information and tools for their future business careers
- develop critical thinking ability and problem solving skills through experiential learning activities and case studies

Content

In this module students will apply their knowledge in the following key areas:

- Globalisation and International Economics
- Business relevant issues arising out of the business case, comprising global, economic, sustainable, legal, social opportunities and challenges
- Negotiations and decision-making in international environments.
- Motivation, leadership and decision making across cultures with the business case as a key element.
- Developing analytical and critical thinking skills and use them to judge the appropriateness of business decisions in multicultural negotiation settings.

Teaching and Learning method

Lecturers will provide

- theoretical input,
- observation and analysis of negotiations,
- case studies

SGM2 - Multicultural Negotiations - BWBH342

Literature

Economics:

Baldwin Richard, 2016 The Great Convergence, Information Technology and the New Globalization:Â ISBN 9780674660489

Multicultural Negotiations:

Fisher R., Ury W., Patton B. (2011) "Getting to Yes: Negotiating Agreement Without Giving In ISBN: 978-0143118756

plus additional literature supplied by lecturers on Moodle

Workload

6 ECTS (180hours)

Contact lessons

lessons every week (4 x 45 min sessions for 14 weeks)

Attendance requirement

There is mandatory attendance for the following sessions:

- **three assessments in CW39, 40 and 41**
- **negotiations sessions in CW43, 48 and 49**
- **final presentations in CW50**

It is expected that you attend all lessons as this is an applied course where you have the opportunity to practice your negotiation skills in class.

Proof of competence

This course has three assessment components that students need to focus on: Each assessment has to be completed to successfully pass this module.

- Three individual economics assessments (30% of final grade) will take place in CW39, CW40 and CW41.
- Students will work in groups for the negotiation assessment and complete a Business Case (30% of final grade) discussing the salient business issues as preparation for the final negotiation. (The group work is graded collectively).
- These student groups will also present their reflected meta-analysis of the different negotiations during a final 20-minute presentation (40% of final grade) at the end of the semester. (The group work is graded collectively).

It is therefore essential that students take part in the mandatory negotiation sessions in CW43, CW48 and CW49. Failure to do so will result in a failing grade.

Aids for written examination

-

Mode of repetition

Grades for the individual assessments may be carried over to the next semester if a student fails this course. This is only possible if there is no change to the module description and the assessment format.

SGM2 - Multicultural Negotiations - BWBH342

Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2024-2025, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2023-2024, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern
BSc International Business Administration, 2024-2025, 5 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2024-2025, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2025-2026, 7 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern
BSc International Business Administration, 2023-2024, 7 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2023-2024, 5 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2023-2024, 5 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2023-2024, 3 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2025-2026, 7 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2024-2025, 7 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2024-2025, 7 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2023-2024, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2023-2024, 7 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2024-2025, 5 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2023-2024, 5 HS, TZ, Bern

SHR1 - Diversity & Inclusion, Datensensibles HRM - BWBH201

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Gurtner Andrea, Sonderegger Andreas, Wehrli Andrea
Modulverantwortung	Gurtner Andrea, Sonderegger Andreas, Wehrli Andrea
Kurzbeschreibung des Moduls	In menschenzentrierten Organisationen wird die Vielfalt von Mitarbeitenden als zentraler Wert anerkannt, geschätzt und aktiv gefördert. Entsprechend zentral ist die Gestaltung von inklusiven Arbeitsumfeldern im Rahmen eines D&I Managements und inklusiven Führungsbeziehungen. In der Beschäftigung mit zentralen Konzepten des D&I Managements werden die Studierenden für aktuelle Herausforderungen in einer diversen Arbeitswelt im Hinblick auf die eigene Praxis sensibilisiert. In Übungen werden Tabuthemen angesprochen und eigene blinde Flecken aufgedeckt. Relevante soziale, technologische, ethische und rechtliche Implikationen werden diskutiert. Eigene Wahrnehmungsmuster, Menschenbilder sowie der Einsatz von Algorithmen und KI werden kritisch diskutiert.
Eingangskompetenz	BHRM, IHRM Grundlegende Personalprozesse, arbeitspsychologische und arbeitsrechtliche Grundlagen sind bekannt (Modul BHRM oder IHRM im Grundstudium, bzw. entsprechende Grundlagen des HRM (zentrale Personalprozesse, Basis A&O Psychologie, Arbeitsrecht). Praktische Einblicke in aktuelle Herausforderungen im HR und im Führungsalltag wurden bereits gewonnen (bspw. WPM "Herausforderungen des HRM in der Praxis" / "Managing People Globally" und "Leadership", evtl. wurden auch entsprechende eigene berufliche Erfahrungen (aktiv, passiv) gemacht.

SHR1 - Diversity & Inclusion, Datensensibles HRM - BWBH201

Kompetenz

Fachkompetenzen: Die Studierenden

- verfügen über systematisches Wissen zum Thema Diversity & Inclusion (D&I)
- kennen zentrale Herausforderungen eines aktuellen, strategischen und zukunftsgerichteten D&I
- kennen Methoden und Lösungsansätze für ein strategisches und zukunftsgerichtetes D&I
- kennen die relevanten rechtlichen Grundlagen
- können mögliche soziale und rechtliche Implikationen eines D&I und datensensiblen HRM abschätzen

Methodenkompetenzen: Die Studierenden

- können zielgerichtet und lösungsorientiert eine praktische Fragestellung im Bereich D&I identifizieren, abgrenzen und inhaltlich vertiefen
- können relevante Informationen und Literatur zu einer praktischen Fragestellung im Bereich D&I identifizieren, recherchieren, beschaffen und verarbeiten

Sozialkompetenzen: Die Studierenden

- üben den unvoreingenommenen und diskriminierungsfreien Umgang mit Vielfalt und die wertschätzende Kommunikation in einer diversen Gruppe
- können die Ergebnisse ihrer Gruppenarbeiten allgemein verständlich aufbereiten, diskutieren und kommunizieren
- können ihre eigenen Resultate und die ihrer Mitstudierenden kritisch reflektieren

Selbstkompetenzen: Die Studierenden

- sind fähig zur Selbstreflexion, insbesondere in Bezug auf Diversity-Dimensionen
- zeigen persönliche Beweglichkeit und Ambiguitätstoleranz
- setzen sich kritisch mit gesellschaftlichen Werten und Normen auseinander
- können Verantwortung für den eigenen und den gemeinsamen Lernprozess übernehmen

Inhalt

Sensibilisierung für aktuelle Herausforderungen in einer diversen und zunehmend digitalisierten Arbeitswelt (inkl. Tabuthemen, blinde Flecken) sowie die daraus resultierenden sozialen und rechtlichen Implikationen in einer inklusiven Personalarbeit

Lehr- und Lernmethode

Lehrgespräche, Fachinputs, Übungen und Einzel- und Gruppenarbeiten. Die Studierenden setzen sich aktiv in Übungen und Aufträgen mit aktuellen Herausforderungen des D&I Managements auseinander und untersuchen, was dies für die praktische Personalarbeit bedeutet. In drei Kompetenznachweisen setzen sie sich mit eigenen und fremden Erfahrungen auseinander und erarbeiten vertiefen ein selbstgewähltes Thema im Bereich D&I/datensensibles HRM. Dabei sollen jeweils auch rechtliche und ethische Aspekte beleuchtet werden.

Fachliteratur

Zu Beginn des Semesters wird auf Moodle Literatur zur Verfügung gestellt bzw. für die Kompetenznachweise durch die Studierenden recherchiert.

- Bamberg, E., Ducki, A., & Janneck, M. (2022). Digitale Arbeit gestalten. Wiesbaden: Springer Fachmedien. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-34647-8>
- Czollek, L. C., Perko, G., Kaszner, C., & Czollek, M. (2019). Praxishandbuch Social Justice und Diversity: Theorien, Training, Methoden, Übungen (2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Pädagogisches Training. Weinheim: Beltz Juventa.
- Krell, G., Ortlieb, R., & Sieben, B. (2018). Gender und Diversity in Organisationen: Grundlegendes zur Chancengleichheit durch Personalpolitik. Wiesbaden: Springer Gabler. <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-20554-6#about>

SHR1 - Diversity & Inclusion, Datensensibles HRM - BWBH201

Workload	<p>Im Rahmen des Moduls kann ein Termin des Kurses für Berufsbildner:innen besucht werden. Die zwei kleineren KN werden bereits anfangs Semester abgeschlossen. Der grössere KN (Einzelarbeit) wird im Dezember abgeschlossen.</p> <p>Gesamtaufwand: 6 ECTS, 180h. Kontaktstudium: 42h, verteilt auf 14 Halbtage à 4 Lektionen (56 Lektionen); inkl. freiwilliger Berufsbildner:innenkurs.</p>
Kontaktstudium	Semesterwochen 1-14, je 4 Lektionen: 56 Lektionen; inkl. freiwilliger Berufsbildner:innenkurs
Präsenzpflicht	Wir erwarten aktive Teilnahme im Unterricht und Präsenz in der ersten Kontaktstunde sowie im Diversity-Training und an den Präsentationstagen.
Kompetenznachweis	Der Kompetenznachweis setzt sich aus drei Aufträgen zusammen: Einer kleinen Einzelarbeit (10%), einer Gruppenarbeit (30%, Kollektivnote) und einer individuellen Auseinandersetzung mit einer Problemstellung im Themenbereich (60%).
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	-
Wiederholungsmodalitäten	Nicht bestandene KN können in der selben- oder in der nächsten Durchführung wiederholt werden.
Weiterführende, vertiefende Module	SHR2, SHR3
Studiengang, Semester	<p>BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern</p>

SHR2 - HRM Praktiken in neuen Arbeitswelten - BWBH202

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Becker Martina, Clerc Isabelle, Habegger Anja, Schell Sabrina
Modulverantwortung	Isabelle Clerc, Anja Habegger, Sabrina Schell & Martina Becker
Kurzbeschreibung des Moduls	In diesem Modul lernen Studierende die praktische Planung, Anwendung und Durchführung von Methoden und Tools, die in neuen Arbeitswelten in Personal-, Team- und Führungsentwicklungen zur Anwendung kommen.
Eingangskompetenz	HR Pflichtmodule
Kompetenz	<p>Die Studierenden kennen grundlegende strategische HRM Praktiken in neuen Arbeitswelten.</p> <p>Fachkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• Kennen die grundlegenden Konzepte der Personal- und Organisationsentwicklungs• Kennen die Möglichkeiten und Grenzen der Instrumente. <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können zielgerichtet und lösungsorientiert praktische Instrumente der Personal- und Organisationsentwicklung identifizieren und abgrenzen.• können eigene Position zu verschiedenen Methoden der Karriere- und Persönlichkeitsentwicklung argumentativ darstellen und verteidigen. <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• Können für sich und andere einen geschützten Rahmen entwickeln, in dem die Erprobung und Reflexion möglich ist. <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• Können sich auf Selbsterfahrungen einlassen und diese reflektieren.

SHR2 - HRM Praktiken in neuen Arbeitswelten - BWBH202

Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• In den ersten beiden Veranstaltungen sollen die Massnahmen (Coaching, Mentoring, kollegiale Fallberatung, Workshops) vorgestellt und in das strategische HRM eingebettet werden.• In den darauffolgenden Veranstaltungen werden die einzelnen Instrumente genauer betrachtet und reflektiert.• Des Weiteren erhalten Sie praktische Inputs durch Gastvorträge (zum Beispiel zu Themen wie «Visualisierungen» und «Energizing»)• Das Thema Coaching wird tiefergehend vorgestellt, ausgewählte Coachingmethoden werden erprobt und mit Selbsterfahrungen erlebbar gemacht. Zudem werden die Chancen und Grenzen von Online-Coaching diskutiert und erprobt.• In den letzten beiden Wochen des Semesters werden Coachingtermine für den Kompetenznachweis angeboten.
Lehr- und Lernmethode	Das Modul besteht aus Präsenzveranstaltungen, gegebenenfalls Onlineveranstaltungen und Gastvorträgen.
Fachliteratur	Pflichtliteratur wird rechtzeitig themenspezifisch auf Moodle hochgeladen.
Workload	6 ECTS
Kontaktstudium	<ul style="list-style-type: none">• KW 38 - KW49• jeweils 4 Lektionen• KW 50 & 51 finden die Berufsbildner:innen Kurse statt
Präsenzpflicht	Die Präsenzpflicht wird jeweils auf Moodle bekanntgegeben.
Kompetenznachweis	<p>Prüfungsmodalitäten werden beim ersten Termin bekanntgegeben.</p> <p>Die Studierenden können sich für einen der beiden Kompetenznachweise entscheiden:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Mentoringkonzept Die Studierenden erarbeiten ein Mentoringkonzept für eine fiktive oder reale Organisation. Innerhalb des Konzeptes soll zwischen Mentoring und Coaching unterschieden werden. Das Mentoringkonzept wird in der Prüfungswoche (KW 3 / KW 4) präsentiert und verteidigt.2. Workshopdesign Die Studierenden erarbeiten ein Workshopdesign für eine bestimmte Fragestellung in einer fiktiven Organisation. Das Workshopdesign wird in der Prüfungswoche (KW 3 / KW 4) präsentiert und verteidigt. <p>Abgabe der Konzepte eine Woche vor der Prüfung.</p> <p>Die Notengebung erfolgt konsensuell durch Expertise der Dozentinnen. Beurteilt werden die Konzeptpapiere sowie die Präsentation und Verteidigung der Konzepte.</p>
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	Mentoringkonzept oder Workshopdesign müssen eine Woche vor der Verteidigung auf Moodle eingereicht werden.
Wiederholungsmodalitäten	Prüfung muss mit einem neuen Mentoringkonzept oder Workshopdesign wiederholt werden.

SHR2 - HRM Praktiken in neuen Arbeitswelten - BWBH202

**Weiterführende, vertiefende
Module**

SHR1, SHR3

Studiengang, Semester

BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

SIE2 - Refining Business Models - BWBH302

ECTS	6
Study language	English
Module type	Elective module
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Müller Susan, Noppeney Claus
Module responsibility	Noppeney Claus, Müller Susan
Short description of the module	<p>The idea is only the beginning! For an idea to mature into a successful company, many aspects must come together. A functioning business model and business planning activities play an important role. In this module, students can dive deep into the world of startups. The goal of the module is to practice business modeling and business planning activities in collaboration with selected startup partners. Students work in small teams and each team works for one startup partner. The startup partners will be recruited from the entrepreneurship ecosystem in Bern. The seminar includes a kick-off event, plenary sessions and coaching sessions with one of the lecturers. In addition to these events, the teams organize their collaboration independently. At the final presentations, the results as well as the work process are presented.</p>
Requirements	no specific requirements

SIE2 - Refining Business Models - BWBH302

Competencies upon completion

Subject:

Students...

- develop an understanding of possible success factors for startups.
- develop and verify recommendations for and with the startup they are working on.
- are able to define the relevant business environment of a startup and analyze it with appropriate methods.
- know the overall situation of a startup and the different roles that founders take on.

Method:

Students...

- apply tools and procedures for business modeling and business planning.
- select and combine different entrepreneurship and management tools.
- are able to analyze a startup and its respective context.

Social:

Students...

- work with clients and convince them of their ideas, proposals and approaches.
- practice working and cooperating in a team.
- recognize and accept different points of view and approaches.

Self:

Students...

- strengthen their communication and presentation skills when working with representatives of the startup partner.
- work on important steps of the startup process proactively, engaged, and independently.
- recognize and strengthen their own teamwork skills.
- reflect on their entrepreneurial intentions.
- develop an entrepreneurial mindset.

Content

- Identify a relevant task with the startup partner
- Development / adaptation of a business model
- Validation of a business model (e.g. with the help of a Minimum Viable Product, a prototype, a target group survey)
- Business planning activities
- Presentation of results
- Application of entrepreneurship and strategic management methods
- Continuous communication with a startup company
- Reflection of the process

Teaching and Learning method

- Experience-based learning in small groups (3 to 4 persons)
 - Input lectures and workshops on selected topics presentations and discussions
 - Coachings
-

SIE2 - Refining Business Models - BWBH302

Literature

Fueglistaller, U., Fust, A., Müller, C., Müller, S., & Zellweger, T. (2019). Entrepreneurship. Modelle - Umsetzung - Perspektiven. Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. (5., überarb. Aufl.). Wiesbaden: Springer Gabler.

Neck, H. M., Neck, C. P., & Murray, E. (2019). Entrepreneurship: The Practice and Mindset. Thousand Oaks: SAGE Publications. 2. Edition.

Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2010). Business Model Generation. A Handbook for Visionaries, Game Changers and Challengers. Hoboken: John Wiley.

Osterwalder, A., Pigneur, Y., Bernarda, G., & Smith, A. (2014). Value Proposition Design: How to Create Products and Services Customers Want. Hoboken: John Wiley.

Ries, E. (2017). The Lean Startup: How Today's Entrepreneurs Use Continuous Innovation to Create Radically Successful Businesses. New York: Currency.

Workload

180h (6 ECTS)

Contact lessons

28 contact lessons (incl. plenary sessions and coaching sessions)

Attendance requirement

- Kickoff: September 21, 2022, 13:25 - 17:00
- Matching & Preparing for the Task: September 28, 2022, 13:25 - 17:00
- Case Work & Coaching I: October 19, 2022, 13:25 - 17:00
- Milestones & Refining / Redirecting: November 9, 2022, 13:25 - 17:00
- Case Work & Coaching II: November 30, 2022, 13:25 - 17:00
- Final Presentations and Outlook: December 14, 2022, 12:35 - 19:40

Proof of competence

Individual proposal (15%)

Final presentation and documents (85%) (all members of the group receive the same grade unless there are major differences between the self-assessment and the anonymized peer grading)

Mode of repetition

In case of failing the module will be repeated

Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern
 BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
 BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
 BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
 BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern

SIE3 - Decision Making of Consumers and Managers - BWBH303

ECTS	6
Study language	English
Module type	Elective module
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Murmann Martin, Risi David
Module responsibility	Risi David
Short description of the module	Making the right decisions is the basis for the success of companies. Based on current issues, students in this module independently analyze the decision-making processes of managers, consumers, and other stakeholders.
Requirements	Fundamentals of Business Administration and Marketing
Competencies upon completion	<p>The module aims to help students understand the decision criteria of actors (e.g., environmental aspects, price), individual decision styles (e.g., rational, intuitive), decision theories (e.g., expected utility theory, prospect theory), methods of multi-criteria decision making (e.g., conjoint analysis, analytic hierarchy process), and cognitive biases in decision making under uncertainty (e.g., overconfidence, availability heuristic).</p> <p>By developing and presenting their Scientific Poster, students learn to grasp complex issues and understandably present them.</p> <p>During the interim presentations of the Scientific Poster, students develop the ability to give constructive feedback and implement this feedback in their own Scientific Posters.</p>
Content	<p>Decision-making processes and actual decisions of internal and external stakeholders are crucial for whether a company is successful in the market or lags behind the competition. This module provides an in-depth analysis of current issues in decision-making by managers in companies and key external stakeholders such as consumers, investors, and suppliers.</p> <p>This module will cover managerial and entrepreneurial decision-making processes such as strategic firm positioning, new product development decisions, internationalization, and vertical or horizontal integration. We will also examine stakeholder decision-making processes, such as consumption decisions for products and services or investors' decisions to finance a venture. The module will address specific current decision-making issues, such as the role of emotions in decision making, the relationship between neuroscience and decision making, ethical decision making, group decision-making approaches, political voting decisions, and heuristics and biases.</p>

SIE3 - Decision Making of Consumers and Managers - BWBH303

Teaching and Learning method	<p>As part of the module, students will create an independent Scientific Poster by analyzing and answering a scientific and practice-relevant question. Coaching sessions will be available for this.</p> <p>Students will also have the opportunity to present their Scientific Posters.</p> <p>Students will also provide constructive feedback (peer-review) on Scientific Posters.</p>
Literature	<p>Literature for the module will be provided on Moodle.</p>
Workload	<p>6 ECTS</p>
Contact lessons	<p>The kick-off event(s) and the final presentation of the Scientific Poster will take place on-site or virtually. In addition, individual online coaching appointments are to be arranged.</p>
Attendance requirement	<p>None except for the kick-off event(s) and final presentation(s) of the Scientific Poster.</p>
Proof of competence	<p>Individual performance: The Scientific Poster accounts for 80% of the module grade, and the quality of feedback accounts for 20%.</p>
Mode of repetition	<p>In the event of failure, the module will be repeated in its entirety in an upcoming semester.</p>
Degree programme, semester	<p>BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern</p>

SMM2 - Consumer Behavior - BWBH362

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Feurer Sven, Knutti Anna
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sven Feuerer
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Das Gebiet der Konsument*innenforschung ist verhältnismässig jung. Es ist geprägt von Interdisziplinarität und betrifft jede und jeden von uns. Die Student*innen des Moduls Consumer Behavior (CB) beschäftigen sich fokussiert mit den aktuellen Ansätzen des Konsument*innenverhaltens und setzen dieses in Beziehung mit eigenen Erfahrungen und Verhaltensweisen ihrer selbst und ihres (beruflichen) Umfelds. Die Unterrichtssprache ist deutsch, es werden aber englischsprachige Fachartikel behandelt.</p>
Eingangskompetenz	Grundlagen des Marketings
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, die grundlegenden Begriffe und Konzepte von CB zu erläutern,• verstehen die verschiedenen Arten der Entscheidungsfindung,• sind sensibilisiert für kulturelle Unterschiede im CB• können die Folgen von unternehmerischem und kund*innenseitigem Handeln hinsichtlich ethischer und nachhaltiger Fragestellungen bewerten.• können interne und externe Einflüsse auf CB erläutern und auf die eigene Praxis anwenden,• können anhand verschiedener Modelle CB beobachten, beschreiben und ggf. erklären. <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen Aufbau, methodisches Vorgehen und Interpretierbarkeit von experimenteller Konsumforschung• können sich kritisch mit wissenschaftlichen Quellen im Forschungsgebiet CB auseinandersetzen• sind in der Lage, verschiedene Modelle/Konzepte zu bewerten,• verbinden Theorie und Praxis• können eine Unterrichtssequenz konzipieren und in einem aktivierenden Stil durchführen <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• sind fähig, allein und in der Gruppe die Lerninhalte auf aktuelle Ereignisse in der Wirtschaft zu übertragen und eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen,• nutzen persönliche Ressourcen sowie Ressourcen der Gruppe,• organisieren sich selbstständig in Bezug auf den Teilkompetenznachweis (Gestaltung der gemeinsamen Unterrichtssequenz) <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• vertiefen das persönliche Analyse-, Urteils- und Entscheidungsvermögen,• organisieren sich vorausschauend in Bezug auf die Teilkompetenznachweise• decken eigenständig und selbstverantwortlich Wissensdefizite auf und gleichen diese durch Selbststudium aus.

SMM2 - Consumer Behavior - BWBH362

Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Theoretische Grundlagen des CB• Vertiefungsstudien aus aktueller Forschung• Beispiele aus der Praxis
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none">• Flipped-Classroom-Konzept (Gestaltung einer gemeinschaftlichen Unterrichtssequenz)• Lehrvortrag und Diskussion• Gastreferate (geplant)• Selbststudium• Coachings
Fachliteratur	<p>Pflichtliteratur: Solomon, Michael R. (2016): Konsumentenverhalten.11. aktualisierte Auflage, Pearson: Hallbergmoos Weiterführende Literatur wird fortlaufend angegeben.</p>
Workload	180 Stunden
Kontaktstudium	wöchentlich je 4 Lektionen
Präsenzpflicht	entsprechend den Angaben der Dozierenden zu Beginn des Semesters
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none">• Gestaltung einer gemeinschaftlichen Unterrichtssequenz zu einem ausgewählten Kapitel der Pflichtliteratur (inkl. Vorstellung eines wissenschaftlichen Fachartikels und dessen Praxisimplikationen). Während des Semesters, Einzelbewertung; Gewichtung 50%.• Erstellen eines Consumer Diary auf Basis der Veranstaltungsinhalte. Während des Semesters, Einzelbewertung; Gewichtung 50%.
Studiengang, Semester	<p>BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern</p>

SP02 - Sportmanagement und Sportmarketing - BWBH382

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Anderegg Urs
Modulverantwortung	Anderegg Urs (BFH) und Ariane Weber (EHSM)
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Das Modul besteht aus den gleichberechtigten Themen Sportmanagement und Sportmarketing</p> <p>Sportmanagement: Um einen Sportevent professionell und effizient zu gestalten und durchzuführen, braucht der Sportmanager solide Planungs- und Organisations-Kenntnisse, die sich in den letzten Jahren im Bereich des Strategischen Managements stark weiterentwickelt haben. Nach einem einführenden Einblick in die sozialen und sportlichen Transformationen der Gesellschaft, die neue Herausforderungen für den Sportmanager mitbringen (z.B. Individualisierung, Ökonomisierung, Legacy), werden die Studierenden fachliche Kenntnisse über die strategische Führung eines Sportevents (z.B. Vision, Mission, strategische Ziele, Werte, Organisationsstruktur, Governance, «good» Governance) erwerben.</p> <p>Hauptdozierender ist Davide Codoni</p> <p>Sportmarketing: Das Sportmarketing folgt nicht immer den Regeln des klassischen Marketings, sondern unterliegt eigenen Regeln. Um einen Event erfolgreich zu vermarkten, müssen die Besonderheiten des Sportmarketings, aber auch die Wechselbeziehungen zwischen Sport, Wirtschaft und Medien (magisches Dreieck) mitberücksichtigt werden. Diese werden im ersten Teil angeschaut. Im zweiten Teil werden die Mechanismen und die einzelnen Instrumente der Vermarktung näher betrachtet. Wie funktioniert die Vermarktung im Sport und, welche Möglichkeiten der Vermarktung gibt es? Nicht nur Athleten, Mannschaften und Events werden vermarktet, sondern auch Sportstätten oder Sportverbände. Im letzten Teil werden die gestiegenen Herausforderungen und Erwartungen, welche das Sportmarketing und das Eventmanagement betreffen, wie Digitalisierung oder Fan-Engagement, angeschaut.</p> <p>Hauptdozierende ist Ariane Weber</p>
Eingangskompetenz	Grundlagen BWL und Marketing aus dem Grundstudium BBA/IBA

SP02 - Sportmanagement und Sportmarketing - BWBH382

Kompetenz

Fach- und Handlungskompetenzen:

- Die Studierenden verstehen die Grundlagen des Sportmanagements
- können ausgewählte Instrumente am Beispiel eines Sportevents anwenden (z.B. Risikomatrix)
- können die optimale Durchführung einer Veranstaltung nachvollziehen
- begreifen die Besonderheiten des Sportmarketings und deren Wirkungsmechanismen
- kennen die Grundlagen der Vermarktung im Sport im Allgemeinen und für einen Sportevent oder eine Sportstätte im Besonderen
- sind in der Lage ein einfaches Sponsoringkonzept zu erstellen

Problemsolving/Umgang mit Komplexität: Die Studierenden

- sind in der Lage komplexe Phänomene aus einer Management-Perspektive heraus zu verstehen
- entwickeln ein strategisches und eventorientiertes Denken
- können ausgewählte sportmarketing-spezifische Tools anwenden (Sportmarketing-Modell)
- entwickeln ein sportmarketing- und event-orientiertes Denken

Kollaboration: Die Studierenden

- sind in der Lage eigenverantwortlich und im Team zu arbeiten
- verbessern ihr professionelles und zielgruppengerechtes Auftreten und ihre Kommunikation
- können als Team/Gruppe Lösungen für konkrete Praxissituationen ausarbeiten

Selbstmanagement: Die Studierenden

- entwickeln Führungs- und Leadership-Kompetenzen
- erkennen Bedürfnisse und Erwartungen von wichtigen Stakeholdern

Inhalt

- Besonderheiten des Sports und Sportmarketings
- Management und Sportmanagement
- Eigenschaften und Beispiele von Sportevents
- Strategisches Sportmanagement
- Risikomanagement
- Planung und Organisation
- Governance
- Vermarktung im Sport
- Sportstättenmanagement
- Sport-Sponsoring
- Ambush-Marketing
- Event-Marketing

Lehr- und Lernmethode

Vorlesungen, Referate, Übungen, Diskussionen, Gruppen- und Plenumsarbeiten, Selbststudium

SP02 - Sportmanagement und Sportmarketing - BWBH382

Fachliteratur

Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:

Unterlagen der Dozierenden

Empfohlene Literatur:

- Hoye, R. et al. (2015). Sport Management: Principles and applications (4th edition). Oxford: Routledge.
- Nufer, G., Bühler, A. (2013). Marketing im Sport - Grundlagen und Trends des modernen Sportmarketings (3. Auflage). Berlin: Erich Schmidt Verlag

Zusätzliche, weiterführende Literatur:

Literaturhinweise werden zu Modulbeginn abgegeben.

Workload

180h

Kontaktstudium

56 (Inkl. Blocktag).

Eine Vorlesung wird an der EHSM (Magglingen) stattfinden (Ort und Datum werden zu Beginn des Semesters noch bestätigt).

Präsenzpflicht

Einführungstag (KW 38)

Blocktag (Event-Besuch), Detaillierte Angaben zum Programm (Kosten, Programm, etc.) folgen zu Kursbeginn.

Kompetenznachweis

Schriftliche Einzel-Prüfung (50%, Papierform) und Gruppenpräsentation (mündlich) auf Ebene Portfolio (50%). Die schriftliche Prüfung findet am Ende des Herbstsemesters (KW3 / KW4) statt. Die Gruppenpräsentation am Ende des Frühlingsemester (KW 25) statt.

Somit erfolgt die Benotung des Moduls "individuell".

Wenn die Endnote auf Modulebene ungenügend ist, muss die inhaltliche Prüfung wiederholt werden.

Für Flex-Studierende gilt folgende Ausnahmeregelung: Da diese nicht alle Module der Portfoliovertiefung Sport- und Eventmanagement besuchen können, entfällt für Flex-Studierende die Gruppenpräsentation am Ende des FS23. Der Kompetenznachweis besteht damit zu 100% aus der schriftlichen Einzel-Prüfungen (Papier vor Ort).

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Ein gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)
BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)

Wiederholungsmodalitäten

Wenn die Endnote auf Ebene Portfolio ungenügend ist, muss die inhaltliche schriftliche Einzelprüfung Prüfung wiederholt werden.

SP02 - Sportmanagement und Sportmarketing - BWBH382

Weiterführende, vertiefende Module

Keine (EMBA Sportmanagement, BFH Weiterbildung Departement W.)

Bemerkung

Blocktag «Eventbesuch». Detaillierte Angaben zum Programm (Kosten, Programm, etc.) folgen zu Kursbeginn. Transport und Verpflegung gehen zulasten der Studierenden.

Studiengang, Semester

BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern

SP05 - CSR Management - BWBH385

ECTS	6
Study language	English
Module type	Elective module
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Hillebrand Kirsten
Module responsibility	Kirsten Hillebrand
Short description of the module	<p>This module follows an innovative virtual teaching/learning concept. The module is 100% virtual and is conducted in cooperation with HAMK (Finland) and HSN (Germany). Students from the three universities work together in mixed groups on projects. The module consists of three blocks: Strategic Corporate Sustainability, Managing Corporate Sustainability and Sustainable Consumption. Before the blocks, students pick a sustainability challenge (from a given list) on which the team will be working on during the course of the semester.</p>
Requirements	none
Competencies upon completion	<p>Within this module, students develop a variety of different competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • They understand how a sustainable business strategy can be implemented concretely in a company. • They understand how sustainable behavior can be managed concretely in a company. • They can assess the sustainability of consumer behavior and transfer its influence to companies. • You know how to develop a sustainability strategy for companies/organizations and how to review sustainability goals. • They apply established tools for sustainability reporting.
Content	<ul style="list-style-type: none"> • Im Block <i>Strategic Corporate Sustainability</i> wird basierend auf Fallstudien zu Stakeholdern und Firmeninterviews Verständnis zu den grundlegenden Konzepten und Triebkräfte von CSR und Sustainable Development Goals (SDGs) aufgebaut und Zusammenhänge zwischen Unternehmensvision, -mission und CSR erläutert. • Der Block <i>Managing Corporate Sustainability</i> befasst sich basierend auf Business Cases für CSR mit den Managementsystemen, der Umsetzung von strategischer CSR in funktionale Strategien, der Festlegung der Grundausrichtung, dem Reporting und entsprechenden Controllingsystemen. • Der Block <i>Sustainable Consumption</i> fokussiert auf das Konsumentenverhalten, dessen Umweltauswirkungen und Treibern.
Teaching and Learning method	Mix of self-study, group work, coaching sessions, interim presentations and final presentations.
Literature	Will be provided on Moodle
Workload	6 ECTS

SP05 - CSR Management - BWBH385

Contact lessons

Timeline:

September 29th (CW 39) to December 8th (CW 49)
11 weeks (of which CW42 holiday). The course will take place on Thursdays from 17 to 19 o'clock. Date of final presentations in January will be announced soon.

Intro & Welcome

- Orga and defining your challenge: 29.09.22

Block 1 "Strategic Corporate Sustainability", Lecturer Simona

- Lecture: 6.10.22
- Individual Work: 13.10.22
- Holiday Week: 20.10.22
- Meeting im Plenum: 27.10.22

Block 2 "Managing Corporate Sustainability", Lecturer Martin

- Lecture: 3.11.22
- Individual Work: 10.11.22
- Meeting in Plenum: 17.11.22

Block 2 "Consumer Behavior", Lecturer Kirsten

- Individual Work: 1.12.22
- Lecture: 24.11.22
- Meeting in Plenum: 8.12.22

Attendance requirement

See contact lessons. All virtual.

Proof of competence

- Individual assignments during the semester (15%)
- Final presentation, groupwork (65%)
- Final report, groupwork (20%)
- Use of a "peer evaluation" to customize grades.

Mode of repetition

Next semester

Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

SSB1 - Angewandte Unternehmensethik - BWBH321

ECTS	6
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Risi David, Schmidpeter René Reinald
Modulverantwortung	David Risi
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Kinderarbeit in der Textilindustrie, die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko sowie die Debatte um faire Managementlöhne rütteln die Öffentlichkeit regelmässig auf und rücken ethische Unternehmensverantwortung ins Zentrum der Betrachtung.</p> <p>Vor diesem Hintergrund übernehmen Unternehmen vermehrt auch ökologische, soziale und ethische Aspekte in ihre Geschäftspraxis. Unternehmensethische Konzepte zur Integration von sozialen, ökologischen und ethischen Belangen in die Unternehmenspraxis in Verbindung mit Stakeholdern wie etwa Corporate Social Responsibility (CSR) haben sich dabei weithin als Best Practice etabliert.</p>
Eingangskompetenz	Die Studierenden bringen ein moralisches Verständnis und Interesse für gesellschaftlich relevante Probleme mit.
Kompetenz	<p>Im Rahmen dieses Moduls entwickeln die Studierenden eine Vielzahl an verschiedenen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie werden für moralisch relevante Situationen in der Wirtschaftspraxis sensibilisiert.• Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten ethischen und wirtschaftsethischen Theorien und können diese auf konkrete Situationen anwenden.• Sie kennen verschiedene Ansätze und wissen, wie wirtschaftsethische Ansätze implementiert werden.• Sie entwickeln ihr analytisches Denkvermögen systematisch weiter.
Inhalt	<p>In diesem Modul sollen die Teilnehmer die Möglichkeiten und Grenzen einer angewandten Ethik in Unternehmen beurteilen können, dabei die wichtigsten Ansätze der Ethik kennen lernen und auf verschiedene Probleme, Dilemmata und Risiken, die im beruflichen Alltag auftauchen, anwenden.</p> <p>Darüber hinaus erfahren sie, wie Ethik mit den anderen Dimensionen der Unternehmensverantwortung zusammenhängt. Nach dem Absolvieren des Kurses können die Teilnehmer ihre unternehmerischen Entscheidungen ethisch vertretbarer gestalten, besser gegenüber dritten argumentativ vertreten und vor der Öffentlichkeit verantworten.</p>

SSB1 - Angewandte Unternehmensethik - BWBH321

Lehr- und Lernmethode

- Befähigung zum kritischen Denken und logischen Argumentieren
- Struktur der Lehreinheiten: (30% Problemstellung und Diskussion, 40% Wissensvermittlung, 30% Wissensanwendung)
- Einsatz verschiedener Medien (z.B. Video), mit dem Ziel eines variantenreichen Unterrichts
- Gruppen- und Einzelarbeiten
- Begleitetes Selbststudium: Suche nach einem wirtschaftsethischen Fall sowie Auswahl einer wirtschaftsethischen Theorie
- Selbststudium: Verfassung des Transferberichtes

Fachliteratur

- Schneider, A., & Schmidpeter, R. (Hrsg.) (2015). Corporate Social Responsibility: Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. Springer Gabler.
- Schüz, M. (2016). Angewandte Unternehmensethik - Grundlagen für Lehre und Praxis. Pearson Studium.
- Wickert, C. W., & Risi, D. (2019). Corporate social responsibility (Elements in Business Strategy). Cambridge: Cambridge University Press.

Workload

ECTS credits: 6

Präsenzpflicht

-

Kompetenznachweis

Die Studierenden verfassen individuell eine Fallstudie, bei der ein wirtschaftsethischer Fall nach Wahl anhand einer der erlernten ethischen oder wirtschaftsethischen Theorien analysiert wird. Der Fall sollte möglichst aktuell sein, plausibel begründete Ausnahmen können aber gemacht werden.

Gewichtung: 100 %

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Unterstützung beim Verfassen des Kompetenznachweises:

- Q&A Sessions
- Individuelle Coaching Slots
- per E-Mail

Wiederholungsmodalitäten

Das Modul kann bei der nächsten Durchführung wiederholt werden.

Studiengang, Semester

BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
 BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
 BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
 BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
 BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern
 BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
 BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
 BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern
 BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
 BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern

SSB3 - Sustainable Start-up Challenge - BWBH323

ECTS	6
Study language	English
Module type	Elective module
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Hillebrand Kirsten, Müller Susan
Module responsibility	Susan Müller & Kirsten Hillebrand

Short description of the module Sustainable startups combine environmental, social and economic sustainability. They therefore have a special potential for the transformation to a new, more sustainable economy. However, a particular challenge for sustainable startups is achieving economic sustainability, i.e. long-term financing and profitability through a functioning business model. Economic sustainability is a critical prerequisite for scaling startup's impact. To create a successful business model, many aspects must come together and require careful planning of business activities. The goal of the seminar is to conduct business modeling and business planning activities for selected sustainable startups, i.e. startups that create environmental and social impact through their core business. Students work in small teams and each team works for one sustainable startup partner. The startup partners are recruited from the entrepreneurship ecosystem in Bern. The seminar includes a kick-off event, several plenary sessions and coaching sessions with one of the lecturers. In addition to these events, the teams organize their collaboration independently. At the final presentations, the teams will present their final results and their work process.

Requirements Previous participation in the module "Innovation & Entrepreneurship" is an advantage, but not a prerequisite.

Competencies upon completion

Subject:
Students...

- know the characteristics and specifics of sustainable startups (from here on "startup").
- know success factors of successful startups.
- develop and verify recommendations for and with the startup they are working on.
- are able to define the relevant business environment of a startup and analyze it with appropriate methods.
- know the overall situation of a startup and the different roles that founders take on.

Method:
Students...

- apply tools and procedures for business modeling and business planning.
- select and combine different entrepreneurship and management tools.
- are able to analyze a startup considering the respective context.

Social:
Students...

- work with clients and convince them of their ideas, proposals and approaches
- practice working and cooperating in a team.
- recognize and accept different points of view and approaches.

Self:
Students ...

- strengthen their communication and presentation skills when working with representatives of the startup partner.
- work on important steps of the startup process proactively, engaged and independently.
- recognize and strengthen their own teamwork skills.
- reflect on their entrepreneurial intentions.

SSB3 - Sustainable Start-up Challenge - BWBH323

Content

- Coordination and, if necessary, adaptation of the task with the startup partner
- Development / adaptation of a business model
- Validation of a business model (e.g. with the help of a Minimum Viable Product, a prototype, a target group survey)
- Business planning activities
- Presentation of the results
- Application of entrepreneurship and strategic management methods
- Continuous communication with a startup company
- Reflection of the process

Teaching and Learning method

- Experience-based learning in small groups (3 to 4 persons)
- Input lectures and workshops on selected topics
- Presentations and discussions
- Development of solutions and coachings

Literature

Neck, H. M., Neck, C. P., & Murray, E. (2019). *Entrepreneurship: The Practice and Mindset*. Thousand Oaks: SAGE Publications. 2. Edition. ISBN 978 1 544354651

Carlson, E., & Koch, J. (2018). *Building a Successful Social Venture: A Guide for Social Entrepreneurs* . Berrett-Koehler Publishers.

MacMillan, I. C., & Thompson, J. D. (2013). *The Social Entrepreneur's Playbook* , expanded edition: pressure test, plan, launch and scale your social enterprise. University of Pennsylvania Press.

In addition, the following links are recommended :

- Ashoka: www.ashoka.org
- Skoll Foundation: <https://skoll.org/>
- Open Source Gründungskurs:
<https://gruenderplattform.de/gruenderseminare/social-entrepreneurship>
- Social Entrepreneurship Network Switzerland: <https://sens-suisse.ch>

Workload

180 h (6 ECTS)

Contact lessons

24 lessons (incl. plenary sessions and coaching sessions)

Attendance requirement

- Kickoff: September 23, 2022, 8.15 -11.40
- Matching & Preparing for the Task: September 30, 2022, 8.15 -11.40
- Case Work & Coaching: October 14, 2022, 8.15 -11.40
- Milestones & Refining / Redirecting: November 4, 2022, 8.15 -11.40
- Presumably (currently being reviewed), all final presentations will take place on: December 16, 2022, 8.15 -16.00
- (If this should not be possible, the second half of the presentations will take place on: December 9, 2022, 8.15 -11.40)

SSB3 - Sustainable Start-up Challenge - BWBH323

Proof of competence

Individual proposal (15%)

Final presentation and documents (85%) (all members of the group receive the same grade unless there are major differences between the self-assessment and the anonymized peer grading)

Aids for written examination

Students are expected to participate in all sessions.

Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB-IP, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern

STRE - Steuerrecht - BWB3003

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	S - Specialised level course
Dozierende	Fankhauser Daniel
Modulverantwortung	Daniel Fankhauser, dipl. Steuerexperte (fsd2)
Kurzbeschreibung des Moduls	In diesem Modul werden die Grundzüge des Steuerrechts vermittelt. Die Studierenden sind befähigt, die direkten und indirekten Steuern, welche in Unternehmungen (Einzelfirma, Personengesellschaft oder Kapitalgesellschaft) anfallen, zu erkennen, ordentlich zu deklarieren und korrekt zu berechnen.
Eingangskompetenz	Finanzielles Rechnungswesen (FRW1) Finanzielles Rechnungswesen (FRW2) Rechtslehre 2 (REC2)
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die wichtigsten Aspekte des Steuerrechts kennen. Sie wissen über die Funktionen der Unternehmensbesteuerung und der Besteuerung der Anteilhaber Bescheid. Sie wenden das gewonnene Wissen in Gruppenarbeiten und Einzelaufgaben selbständig an. <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können selbständig steuerliche Sachverhalte bearbeiten. Sie sind fähig, das gewonnene Wissen in Praxisaufgaben anzuwenden. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse in ein Gesamtkonzept einzuordnen und dieses Lernkonzept laufend zu erweitern. Sie können zu steuerrechtlichen Fragen Stellung nehmen und entsprechend argumentieren. <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - fördern ihre Kommunikations-, Verhandlungs-, Argumentations- und Konfliktfähigkeit, in dem sie in Gruppen Aufgaben und Fallbeispiele lösen. Dabei lernen sie ihren persönlichen Standpunkt zu vertreten, andere Meinungen zu akzeptieren und einen Gruppenkonsens zu finden. <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln eine hohe Lernbereitschaft und Lernfähigkeit. Sie können die Literatur im Fachbereich und die Steuererlasse selbständig bearbeiten und sind in der Lage, weitere Informationen zum entsprechenden Thema zu beschaffen. - Den Arbeitsaufwand können sie selbständig einschätzen und bewältigen. Sie zeigen dabei eine hohe Flexibilität. Sie sind in der Lage, diese zusätzliche Arbeitsbelastung in ihren Alltag zu integrieren.
Inhalt	vgl. Kursprogramm
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none"> - Selbständiges Erarbeiten des Lernstoffes (Vorbereitung der Seminare) - Theorievorträge (theoretischer Überblick über die verschiedenen Themengebiete) - Selbständiges Lösen und Analysieren von Aufgaben, Fallbeispielen und Praxisfällen (Vor- und Nachbearbeitung der Seminare) - Bearbeiten von Fallbeispielen in der Gruppe

STRE - Steuerrecht - BWB3003

Fachliteratur

Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:

- Das schweizerische Steuerrecht "Ein Grundriss mit Beispielen"; Peter Mäusli-Allenspach, Mathias Oertli; Cosmos Verlag AG, Muri BE; 10. Auflage 2020; ISBN-Nr. 978-3-85621-256-8;

- Das schweizerische Steuerrecht "Aufgaben und Lösungshinweise"; Oertli Mathias, Benz Rolf; Cosmos Verlag AG, Muri BE; 7. Auflage 2020; ISBN-Nr. 978-3-85621-255-1;

- Die Steuergesetze des Bundes; Daniel R. Gygax, Thomas L. Gerber; Verlag Steuern und Recht GmbH; Ausgabe 2022; ISBN-Nr. n.a.

Für die Pflichtliteratur Das schweizerische Steuerrecht "Ein Grundriss mit Beispielen" und Das schweizerische Steuerrecht "Aufgaben und Lösungshinweise" konnte mit dem Cosmos Verlag (Muri bei Bern) eine **20 % Vergünstigung** vereinbart werden.

[Bei der Bestellung reicht ein Vermerk - "BFH" - Bestellungsmail direkt an Frau Nicole Stucki --> info@cosmosverlag.ch]

Workload

90 Stunden

Kontaktstudium

32 Lektionen

Präsenzpflicht

nein

Kompetenznachweis

schriftliche Prüfung (90 Minuten): 100 %, Semesterende (KW26 oder 27)

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- BFH - Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)
- Die Steuergesetze des Bundes; Verlag Steuern und Recht GmbH

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Weiterführende, vertiefende Module

Mehrwertsteuer / Unternehmenssteuerrecht (MAC3)

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2021-2022, 6 FS, BB, Bern

SUBI - Sustainable Business - BWB2100

ECTS	3
Study language	English
Module type	Elective module
Module level additive	A - Advanced level course
Lecturer(s)	Fischer Manuel
Module responsibility	Manuel Fischer, Miriam Wettstein
Short description of the module	<p>The elective module <i>Sustainable Business</i> aims at familiarizing the BBA and BWI students in level 2 with the importance of sustainable development for society, politics, industries and companies and at providing the students with helpful skills to deal with sustainability problems.</p> <p>The students will understand the concept of sustainable development and the challenges and opportunities our society is facing nowadays (such as global warming, loss of biodiversity, management of common resources etc.). The students will get to know existing concepts and solutions for the sustainability problems (e.g. sharing economy, circular economy, post-growth economy, etc.), e.g. at the political and corporate level. Students will get various theoretical and methodological inputs and learn based on practical examples (e.g. cocoa and chocolate industry, palm oil, e-mobility, etc.). Students will learn to analyze complex sustainability issues and interconnections between the social, economic and ecological dimensions with the method of systems thinking. With this holistic overview, students will be able to identify improvement potential at various levels and to develop valuable solutions for a selected problem.</p> <p>The module is taught by an interdisciplinary team in order to provide students with different angles on the complex and multi-faceted topic of sustainability and to enable students to develop beneficial solutions.</p>
Requirements	Interest and/or curiosity for sustainable development.

SUBI - Sustainable Business - BWB2100

Competencies upon completion Subject: Students...

- understand the concept of sustainable development and its historical milestones
- understand the global sustainability issues (global, regional; opportunities, threats) and their interaction with today's interlinked global economy
- understand why there is need for action regarding nature conservation and social minimum standards and can derive objectives for organizations
- know (economic) concepts and approaches linked to sustainable development
- know the concepts of corporate sustainability and the triple bottom line
- acquire a method to grasp and understand complex and dynamic problems holistically
- can abstract and visualize the main interactions hidden in issues of real life
- are able to draft concepts for sustainable management in their professional activity in organizations

Method: Students...

- learn to reflect issues/problems/findings in their everyday life regarding sustainability and learn how to present it to the public in a form of blog posting
- apply systems thinking methods to get a holistic overview of a sustainability issue and document it in a written report and a causal loop diagram
- work on a complex issue/topic related to sustainability of their choice and learn how to present their findings in the form of a poster

Social: Students...

- are sensitized for the need for sustainable development
- get a better understanding of the complex interactions between society, economy and natural environment
- learn to approach complex problems in teams, discuss and link various disciplinary perspectives and visualize and summarize their findings in a group report
- learn to ask relevant questions and discuss with experts and peers to gain a holistic perspective
- improve their ability to work in teams

Self: Students...

- learn to reflect holistically about environmental, social and economic impacts
- start connecting the dots and thinking out of the box
- extend their understanding of the need for sustainable development
- form their own opinion about sustainable development and can take part in debates about sustainable development

Content

- Introduction to Sustainable Development: key terms, history
 - Grand challenges: sustainability issues on global and regional scales; economic, ecological and social aspects
 - Established and new (economic) concepts and approaches linked to sustainable development (e.g. circular economy, sharing economy, post-growth economy)
 - Introduction to the Tragedy of the commons and Management of common resources
 - Role of state and businesses for sustainable development
 - Market failures (the commons, externalities)
 - Sustainable economics (traditional and new approaches)
 - Sustainability management in companies
 - Case studies
-

SUBI - Sustainable Business - BWB2100

Teaching and Learning method

- Lecture
- Group discussions
- Group work
- Coaching
- Case study
- Guest lectures
- Self-study
- Quiz
- Poster
- Blog

Literature

Required literature for the proof of competence: Slides/script and selected readings on Moodle.
Recommended literature: Depending on the topic of group work.

Workload

90 hours

Contact lessons

28 lessons

Attendance requirement

Mandatory presence at the introduction lecture (date will be communicated via Moodle).
Mandatory presence at final presentation (date will be communicated via Moodle).
Attending at least 2 out of the 3 coachings (dates will be communicated via Moodle).
Presence at guest lectures expected (dates will be communicated via Moodle).

Proof of competence

Individual: Blog posts (20%), during the semester
Group work: Poster, poster presentation and written report about a selected topic (80%), end of semester

Aids for written examination

-

Continuative, in depth modules

IMD3

Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2021-2022, 6 FS, VZ, Bern

UENT - Unternehmensentwicklung - BWB3096

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	S - Specialised level course
Dozierende	Wytenbach Martin
Modulverantwortung	M. Wytenbach (wam2)
Kurzbeschreibung des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Management ist der Prozess, mit dem sich eine Organisation an die Bedingungen und Veränderungen in ihrer Umwelt anpasst um den längerfristigen Erfolg zu sichern. Strategisches Management richtet sich sowohl auf den Markt als auch auf innere Grössen der Organisation, insbesondere Kompetenzen und deren Einsatz. • In UENT vertiefen die Studierenden das Verständnis in Bezug auf die Thematik "Strategie" generell und in Bezug auf die strategischen Analysemethoden. • Der Praxistransfer erfolgt anhand einer Strategie-Analyse für ein Unternehmen nach Wahl. Die schriftliche Teamarbeit dazu dient als Kompetenznachweis für UENT.
Eingangskompetenz	Business Planning 1 + 2
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Konzepte und Methoden des Strategischen Managements und können diese für Organisationen nutzbar machen. - sind in der Lage, strategische Thematiken zu erkennen und sie auf der adäquaten Ebene zu behandeln. - verstehen den Bezug von "Strategie" zu den Unternehmensfunktionen/Fachbereichen <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen situationsadäquate Methoden zur Durchführung von Unternehmens- und Umweltanalyse sowie zur Entwicklung, Umsetzung und Kontrolle von Strategien. Sie sind in der Lage, anhand einer fundierten und kritischen Analyse eine Strategie zu analysieren. <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln Leistungsbereitschaft, persönliches Ressourcenmanagement / Selbstmanagement. <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln Leistungsbereitschaft, persönliches Ressourcenmanagement / Selbstmanagement
Inhalt	Die Studierenden verfügen über ein Gesamtverständnis des Strategischen Managements. Sie kennen sämtliche im Kurs behandelten Theorien und Modelle und sind in der Lage, diese problem- und situationsorientiert auszuwählen und anzuwenden.
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none"> • Impulsreferate zu fachlichen Grundlagen • Literaturstudium • Coachings

UENT - Unternehmensentwicklung - BWB3096

Fachliteratur

Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:

- G. Johnson, R. Whittington et. al., Exploring Strategy, Pearson, 12th Edition, 978-1-292-28245-9 (oder frühere Auflagen)

Empfohlene Literatur:

- Lombriser/Abplanalp, Strategisches Management, Versus, 7.Auflage, ISBN:978-3-03909-299-4 (oder frühere Auflagen)

Zusätzliche, weiterführende Literatur:

- Wird auf Moodle zur Verfügung gestellt

Workload

90 Stunden

Kontaktstudium

32 Lektionen

Präsenzpflicht

In erster Lektion des Semesters und gemäss Information in erster Lektion

Kompetenznachweis

Case Study "Strategie-Analyse", schriftliche Teamarbeit, während des Semesters, 100%

Bemerkung

Erstellen und Besprechung des "Konzeptes zur Case Study" mit dem Dozierenden wird stark empfohlen. Das Konzept - beinhaltend Ziele, Aufbau, Methodik, verwendete Modelle etc. - dient erfahrungsgemäss als wichtige Basis für eine erfolgreiche schriftliche Arbeit.

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern

USTR - Umstrukturierung - BWB2017

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	A - Advanced level course
Dozierende	Longaron Daniel, Vanazzi Mario
Modulverantwortung	Daniel Longaron & Mario Vanazzi
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Der Kurs vermittelt den Studierenden eine fundierten Überblick über die verschiedenen Unternehmensstrukturen, ihren Zusammenhang mit der Unternehmensstrategie und ihre Veränderung durch Umstrukturierung.</p> <p>Behandelt werden die wesentlichen Strukturierungs- und Umstrukturierungsvorgänge (Gründung und Expansion von Unternehmen, Konzernbildung und -umstrukturierung, Change Management, Nachfolgeregelung im Familienunternehmen, Management Buyout, Unternehmensübernahme, Unternehmensbewertung, Joint Ventures, Unternehmenskrisen und Börsengang).</p>
Eingangskompetenz	Finanzielles Rechnungswesen, Finanzmanagement, Rechtslehre und Business Planning.
Kompetenz	<p>Fachkompetenz: Die Studierende verfügen über grundlegendes Wissen hinsichtlich wesentlicher Strukturierungs- und Umstrukturierungsvorgänge in Unternehmen und Unternehmensgruppen.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur Analyse der mit Unternehmenstrukturierungen verbundenen Problemstellungen und kennen Lösungsansätze zur Bewältigung von Interessenskonflikten zwischen den verschiedenen Stakeholdern (namentlich Eignern, Managern, anderen Arbeitnehmenden, Gäubigern und öffentlicher Hand).</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden diskutieren Problemstellungen in der Klasse, entwickeln Argumente in der Diskussion und gehen auf Gegenargumente der Mitstudierenden ein.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden analysieren Fallbeispiele und formulieren und beantworten im Unterricht Fragen dazu.</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden wissen, wie Unternehmen und Unternehmensgruppen strukturiert und umstrukturiert werden können.</p> <p>Sie kennen die Gründe für Umstrukturierungen und die wesentlichen damit verbundenen Rahmenbedingungen, Problemstellungen und Stolpersteine.</p> <p>Sie wissen, welche Spezialisten zur Bewältigung von Umstrukturierungen beigezogen werden können.</p>

USTR - Umstrukturierung - BWB2017

Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none">• Präsentationen der Dozenten;• Fallanalysen und Diskussion in der Klasse; und• Selbststudium
Fachliteratur	Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur: <ul style="list-style-type: none">- Artikel, Skript und Fallstudien auf Moodle; und- Kotter, John; Rathgeber, Holger: Das Pinguin Prinzip, Wie Veränderung zum Erfolg führt. Droemer/Knaur; 2017; ISBN 978-3-426-27717-1.
Workload	90 Stunden
Kontaktstudium	28 Lektionen (14 Semesterwochen; 7 x 4 Lektionen gemäss besonderem Plan)
Präsenzpflicht	Keine
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung am Computer am Ende des Semesters (KW3 / KW4), Dauer 60 Minuten, zählt 100 %.
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	<ul style="list-style-type: none">- Zusammenfassung: 10 Seiten A4 (5 Blätter doppelseitig oder 10 Blätter einseitig bedruckt)- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)- gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis) <p><i>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</i></p>
Wiederholungsmodalitäten	Schriftliche Prüfung am Computer, Dauer 60 Minuten, zählt 100 %.
Weiterführende, vertiefende Module	M & A and related transactions
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern

WETH - Wirtschaftsethik - BWB3008

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	S - Specialised level course
Dozierende	Risi David
Modulverantwortung	David Risi

Kurzbeschreibung des Moduls

Kinderarbeit in der Textilindustrie, die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko sowie die Debatte um faire Managementlöhne rütteln die Öffentlichkeit regelmässig auf und rücken ethische Unternehmensverantwortung ins Zentrum der Betrachtung. Vor diesem Hintergrund übernehmen Unternehmen vermehrt auch ökologische, soziale und ethische Aspekte in ihre Geschäftspraxis. Unternehmensethische Konzepte wie etwa Corporate Social Responsibility (CSR) haben sich dabei weithin als Best Practice etabliert. CSR steht für die Integration von sozialen, ökologischen und ethischen Belangen in die Unternehmenspraxis in Verbindung mit Stakeholdern.

In diesem Modul sollen die Teilnehmer die Möglichkeiten und Grenzen einer angewandten Ethik in Unternehmen beurteilen können, dabei die wichtigsten Ansätze der Ethik kennen lernen und auf verschiedene Probleme, Dilemmata und Risiken, die im beruflichen Alltag auftauchen, anwenden. Darüber hinaus erfahren sie, wie Ethik mit den anderen Dimensionen der Unternehmensverantwortung zusammenhängt. Nach dem Absolvieren des Kurses können sie ihre unternehmerischen Entscheidungen besser gegenüber dritten argumentativ vertreten und vor der Öffentlichkeit verantworten.

Eingangskompetenz

Die Studierenden bringen ein Verständnis für gesellschaftlich relevante Probleme und Herausforderungen mit und ein Interesse daran, wie diese mit wirtschaftlichen Aspekten und Begebenheiten zusammenhängen.

Kompetenz

Fachkompetenzen: Die Studierenden

- werden für moralisch relevante Situationen im Wirtschaftsbereich sensibilisiert.
- erhalten einen Überblick über die wichtigsten ethischen und wirtschaftsethischen Theorien und können diese auf konkrete Situationen anwenden.
- kennen verschiedene Ansätze und wissen, wie wirtschaftsethische Ansätze implementiert werden.
- entwickeln ihr analytisches Denkvermögen systematisch weiter.

Methodenkompetenzen: Die Studierenden

- verbessern ihre Kompetenz, mit abstrakten Inhalten umzugehen.
- verbessern ihre Kompetenz, Texte adäquater zu interpretieren.
- verbessern ihre Kompetenz, eine argumentative Diskussion zu führen.

Sozialkompetenzen: Die Studierenden

- erkennen, dass Ethik bzw. Wirtschaftsethik uns alle angeht.
- lernen die Gleichwertigkeit der Menschen als wichtige ethische Kategorie zu verstehen.
- sind in der Lage, Unternehmen als sozial eingebettet zu verstehen, mit diversen sozialen und moralischen Verpflichtungen und Verantwortungen.

Selbstkompetenzen: Die Studierenden

- bekommen ein Bewusstsein, dass die menschliche Erkenntnis immer wieder Irrtümern unterliegt
- verbessern ihre moralische Kompetenz und Intelligenz

Inhalt

- Was ist Wirtschaftsethik und braucht es sie überhaupt?
- Die drei grossen Theorien der Ethik und ihre Komplementarität
- Überzeugend argumentieren: Fehlschlüsse erkennen und vermeiden
- Corporate Social Responsibility
- Fallbeispiele (z.B. Kinderarbeit, Korruption)

WETH - Wirtschaftsethik - BWB3008

Lehr- und Lernmethode

Die Veranstaltung ist auf dem Prinzip des Flipped Classroom aufgebaut. Flipped Classroom ist ein Blended-Learning-Unterrichtsmodell, bei dem sich die Studierenden selbständig mit Literatur vertraut machen und Videos ansehen müssen. Während des Präsenzunterrichts liegt der Schwerpunkt auf fallbasierter praktischer Arbeit des im Rahmen des Kompetenznachweises zu erarbeitenden wirtschaftsethischen Falls, bei der das neue Wissen angewendet werden kann.

Weiter kommen folgende Lehr- und Lernmethoden zur Anwendung:

- Befähigung zum kritischen Denken und logischen Argumentieren
- Struktur der Lehreinheiten: 30% Problemstellung und Diskussion, 40% Wissensvermittlung, 30% Wissensanwendung)
- Einsatz verschiedener Medien (z.B. Video), mit dem Ziel eines variantenreichen Unterrichts
- Begleitetes Selbststudium
- Selbststudium: Suche nach einem wirtschaftsethischen Fall sowie Auswahl einer wirtschaftsethischen Theorie
- Selbststudium: Verfassung des Transferberichtes

Fachliteratur

Die Literatur wird spezifisch für den Unterricht zusammengestellt und auf Moodle verfügbar gemacht.

Empfohlene Grundlagenliteratur:

Schüz, M. (2016). Angewandte Unternehmensethik - Grundlagen für Lehre und Praxis. Pearson Studium.

Wickert, C. W., & Risi, D. (2019). Corporate social responsibility (Elements in Business Strategy). Cambridge: Cambridge University Press.

Workload

90 Stunden

Kontaktstudium

Siehe Ausführungen zu Flipped Classroom (s. unter «Lehr- und Lernmethode» und «Präsenzpflicht») sowie die individuellen Coaching Slots (s. unter «Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung»)

Präsenzpflicht

Gemäss dem Prinzip des Flipped Classroom (s. unter «Lehr- und Lernmethode») wird es bei diesem Modul praktisch keinen Präsenzunterricht geben, sondern es geht darum, das Wissen sich selbstständig anzueignen. Die Anwendung des Wissens findet in Case Studies und im Rahmen des Kompetenznachweises statt (s. unter «Lehr- und Lernmethode»). Im Falle der vereinzelt Veranstaltungen vor Ort auf dem Campus, wird eine Präsenzpflicht von 85% erwartet

Kompetenznachweis

Die Studierenden verfassen eine Fallstudie, bei der ein wirtschaftsethischer Fall nach Wahl anhand einer der erlernten ethischen oder wirtschaftsethischen Theorien analysiert wird. Der Fall sollte möglichst aktuell sein, plausibel begründete Ausnahmen können aber gemacht werden.

Gewichtung: 100 %

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Unterstützung beim Verfassen des Kompetenznachweises:

- Einzel- und Partnerarbeiten aus vorherigem Semester
- Q&A Sessions
- Individuelle Coaching Slots
- per E-Mail

Wiederholungsmodalitäten

Das Modul kann bei der nächsten Durchführung wiederholt werden.

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 7 HS, BB, Bern

WETH - Wirtschaftsethik - BWB3008

WIN3 - Wirtschaftsinformatik 3 - BWB3100

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	S - Specialised level course
Dozierende	Hofstetter Matthias
Modulverantwortung	Matthias Hofstetter (htm4)
Kurzbeschreibung des Moduls	WIN3 ist ein Praxismodul. Die Studierenden setzen Daten- und Informationsstrukturen im Kontext einer Unternehmung um; sie erkennen sie als Teil einer Strategie und entwickeln dabei eine ganzheitliche Betrachtung über Daten- und Wissensmanagement, sie unterstützen Weiterentwicklung in Richtung Digitalisieren und Digitale Transformation.
Eingangskompetenz	Modul Wirtschaftsinformatik 1 (WIN 1): Governance, ICT-Projektlebenszyklus, Modelldenken Modul Wirtschaftsinformatik 2 (WIN 2): Prozessmodelle, Datenmodelle, Datenbanken, Künstliche Intelligenz
Kompetenz	<p>Fachkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- gestalten Schnittstellen zwischen Information und Management, zwischen Information und Arbeitsprozessen sowie zwischen Information und Unternehmensstruktur und -kultur- können die Relevanz bestimmter Informationen und Informationsstrukturen im Zusammenhang mit Information, Wissen und Weiterentwickeln einer Unternehmung abschätzen- können ICT in den Unternehmenskontext einbetten <p>Methodenkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- sind in der Lage, Bedarfe und Aufgaben im Zusammenhang mit ICT zu erkennen, geeignete Informationsstrukturen zu planen und sich an deren Realisierung zu beteiligen. <p>Sozialkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- gewinnen einen Einblick in die ethischen, sozialen und politischen Aspekte im Zusammenhang mit Informationsinfrastrukturen. <p>Selbstkompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- waren an einem Projekt zur Implementation von Information im Kontext einer Unternehmung beteiligt.- haben Einblick in verschiedene andere ICT-Projekte gehabt.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Bearbeitung eines von der Dozentin/vom Dozenten vorgegebenen Themas mit einem vorgegebenen Tool. oder- Bearbeitung eines eigenen Themas.
Lehr- und Lernmethode	Gruppen- und Einzelarbeiten, Präsentationen
Fachliteratur	Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur: Gemäss individueller Besprechung mit der Dozentin/dem Dozenten.
Workload	90 Stunden

WIN3 - Wirtschaftsinformatik 3 - BWB3100

Kontaktstudium	7.5 bis 15 Stunden (10 - 20 Lektionen), je nach gewähltem Thema
Präsenzpflicht	Je 90 Minuten bei den Präsentationen Projektthema und Projektergebnis
Kompetenznachweis	<p>Der Kompetenznachweis beinhaltet folgende drei Teilnachweise:</p> <ul style="list-style-type: none">- Präsentation Projektthema: 15%- Präsentation Projektergebnis 15%- Schriftliche Semesterarbeit 70% <p>Die Präsentationstermine und der Abgabetermin liegen in der Präsenzzeit (Kontaktstudium). Abgabetermin Arbeit/Arbeitsdokumentation: KW51</p>
Weiterführende, vertiefende Module	Je nach gewähltem Themenbereich
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2021-2022, 6 FS, BB, Bern

EBIP - Business & International Policymaking - BWIH018

ECTS	6
Study language	English
Module type	Elective module
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Gees Thomas, Wäspi Flurina
Module responsibility	Gees Thomas, Flurina Wäspi
Short description of the module	<p>Economics depend on regulations, societal values and political restrictions. The European Union is creating important frameworks of relevance to the public as well as the business sector. Legislation at the European level is often the product of multistakeholder deliberation processes, in which corporate interests can play an important role. The module is a cooperation with University of Applied Sciences and Arts Karel de Grote (KdG) Antwerp. Teaching together with Students from KdG, virtual and 4 days during the study trip to Antwerp, students are going to develop strategies to shape new business opportunities facing the European Challenge of the Green Deal Program. In order to achieve the ambition set by the European Green Deal, both the private and public sector have to work together.</p>
Requirements	Environment of the Firm

EBIP - Business & International Policymaking - BWIH018

Competencies upon completion Learning Goals

- The students know the theoretical basis of the policymaking process, specifically within the EU. They also understand the functions and influence of key EU institutions and corporate stakeholders.
- Taking the example of the Green Deal, the students know how to map stakeholders and their interests and can evaluate their impact factor.
- The students understand what challenges stakeholders face in the implementation of regulations and how they communicate about it.
- The students can reflect on what they have learned in Blocks 1-3 and can draw comparisons between Switzerland and Belgium.
- The Global Citizen is in touch with worldwide business values and trends. He/she respects ethical and cross-cultural standards and acts accordingly.

Problem Solving

- The Critical Explorer unwaveringly sinks his/her teeth into a topic until his/her curiosity and hunger for accurate and relevant information is satisfied, thereby separating essentials from side-issues. He/she critically analyses this information and uses it as the basis for well-founded recommendations.
- The student autonomously collects, analyses, interprets and evaluates data.

Collaboration

- The student recognizes and values diversity, and functions and performs in a intercultural and international environment

Self-Management

- The Student performs every task in a systematic and accurate way with an eye for detail.
- The Student demonstrates a critical inclusive attitude
- The students work in a team consisting of students from different countries and they continuously and reflect on their personal development in that team

Complexity

- The student follows international business trends and current affairs, and applies these new insights.
- The student acts as a dealmaker using knowledge, experience emotional intelligence and negotiating skills.

EBIP - Business & International Policymaking - BWIH018

Content

- Block 1: Green Deal: action plan and theoretical framework
- Block 2: Stakeholders impact in the creation of the Green Deal
- Week 1 period 2 : Visit of European institutions and stakeholders involved in the Green Deal
- Block 3: Interview businesses on the way they implement Green Deal in their company
- Block 4: Comparison of both countries' implementation of the Green Deal in Business

Teaching and Learning method

- Presentations
- Teamwork
- Research and analysis
- Visiting international institutions
- Stakeholder Map

Literature

Kenealy, Daniel; Peterson, John; Corbett, Richard (Eds.) (2018): The European Union. How does it work? Fifth edition. Oxford, New York: Oxford University Press (The new European Union series).

(The lecturers will provide a list during the module)

Workload

The 6 ECTS 180h effort is divided into:

- approx. Input sessions / study trip 55 h
- approx. Coaching self Study 55h o
- individual preparations of assignments 70 h

Contact lessons

Detailed:
- Presence: 9 x4 / Study Trip = 55 h (30%)

Attendance requirement

Study Trip (14-18 octobre 2022)

Proof of competence

4 Presentations Group work, group grade (80%)

1 Personal reflection paper (20%)

The group work is a specific learning method - the only individual assignment will be the personal reflection paper

Comment

The module is a cooperation with KDG University Antwerpen

EBIP - Business & International Policymaking - BWIH018

Degree programme, semester

BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern

ETAX - International Taxation - BWIH008

ECTS	3
Study language	English
Module type	Elective module
Module level additive	Advanced level
Lecturer(s)	Fankhauser Daniel, Rascón Alberto
Module responsibility	Rascón Alberto

Short description of the module Introduction to general concepts of taxation (Personal, Corporate and Value Added Tax) based on Swiss Law. Introduction to International Taxation problems like Double Taxation and Transfer Pricing.

The module introduces the basic concepts of taxation:

- What is a tax?
- Who can tax?
- Why do we tax people?
- Introduction to Income Tax
- Introduction to Corporate Tax in Switzerland
- Introduction to Value Added Tax
- OECD double taxation Treaties
- Rules for Transfer Pricing.

While the module is oriented to international taxation most examples and rules will be based on Swiss Law.

Requirements

- BBA: Rechnungswesen / Economics
- IBA: Accounting / Environment of the International Firm

ETAX - International Taxation - BWIH008

Competencies upon completion

Specialised skills:

Students

- will understand the Swiss and international tax frameworks
- will understand the International tax framework
- will analyse and evaluate Taxation Risks of their firms
- are able to execute a tax optimization
- are able to judge management activities related to international Taxation

Problem solving/design thinking:

Students

- are able to criticise tax structures
- will foster their problem-solving skills.
- will relate their other business problems (topics) to tax decisions.
- will formulate propositions to reconcile stakeholders' positions when taking a tax decision.

Collaboration skills:

Students

- will foster the collaboration skills by working in multidisciplinary groups
- will develop their multicultural skills by working in an international framework
- will increase their leaderships' skills.

Self-management: Students

- will develop their reasoning's on law concepts
- will identify practical application of tax issues
- will learn to deliver work group under stress situations

Dealing with complexity:

Students

- will be confronted with a case where no "correct" solution exists.
- will be confronted with different and diverse stakeholders
- will be confronted with multicultural groups of different backgrounds and mentalities

Content

Week 1) Introduction to Tax. Traditional lecture with debate about the role of the state

Week 2) Characteristics of a Tax Traditional Lecture

Week 3) Personal Income Tax. Basic Concepts. Traditional Lecture, complemented with a simple case of a Taxation optional for the students.

Week 4) Principles of Corporate Taxation. Traditional Lecture. Focus on Tax Planning. (Exercises)

Week 5) Principles of Corporate Taxation. Traditional Lecture. Focus on requalification of taxable dividends into tax-free capital gains, (Exercises)

Week 6) VAT 1 (Structure of the tax). Traditional Lecture

Week 7) VAT 2 (Special rulings and practical issues)

Week 8) VAT 3 (Practical Exercises)

Week 9) OECD double treaty. Analysis of the Model Tax Convention on Income and on Capital from the OECD. Debate.

Week 10) Introduction to Transfer Prices. Associated enterprises and the arm's length principle. International Tax Week.(Week 48) - International Digital Tax Event (IDTE)

During the a week the students will make a field trip to participate at the International Tax Week (ITW/IDTE).

ETAX - International Taxation - BWIH008

Teaching and Learning method

Didactic concept of module

Direct contact sessions: 20 x 45 min. = 15 hr.

Exercises: 10 hr.

Self Study including exam preparation: 33.5 hr.

Final Exam: 1.5hr.

ITW Lectures: 6 hr.

ITW supervised work: 15hr.

ITW Self-study including preparation: 9hr.

Proportions assigned to self-study/classroom sessions/online study

For example: lectures, exercises, coaching

Literature

Required:

- Federal Tax Administration: "The Swiss Tax System" 2nd edition (<https://www.efd.admin.ch/efd/en/home/steuern/steuern-national/the-swiss-tax-system.html>)
- OECD "Model Tax Convention on Income and on Capital" Condensed VERSION 2017
- OECD "Transfer Pricing Guidelines for Multinational Enterprises and Tax Administrations" 2017
- Pasquale Pistone et al. "Fundamentals of Taxation. An Introduction to Tax Policy, Tax Law and Tax Administration" July 2019 ISBN: 978-90-8722-537-7
- Federal Act on Value Added Tax

Workload

90hr.:

Direct contact sessions: 20 x 45 min. = 15 hr.

Exercises: 10 hr.

Self Study including exam preparation: 33.5 hr.

Final Exam: 1.5hr.

ITW Lectures: 6 hr.

ITW supervised work: 15hr.

ITW Self-study including preparation: 9hr.

Contact lessons

Direct contact sessions: 20 x 45 min. = 15 hr. + ITW Lectures: 6 hr.

ETAX - International Taxation - BWIH008

Attendance requirement

Attendance to the International Tax Week (ITW) is compulsory in week 48. Students may be required to pay accommodation during this week.

This module will be a credit for the internalization.

Proof of competence

Written exam; End of semester (CW3 / 4); Duration 90 minutes; 2/3 of GRADE

International Tax Week (or International Digital Tax Event); 1/3 GRADE

The lecturers keep the right to give extra points during the class or for special homeworks to the students with the main propose to encourage learning.

Aids for written examination

- Other calculator (for example TI-Nspire)
- printed dictionary (mother tongue - examination language)
- Open Book exam.

For details to the aids allowed during written exams see "information on study and examination regulations" on Moodle.

Mode of repetition

• If the weighted average of the ITW (1/3) and the test (2/3) is lower than 3.75 the module will be failed. The student can choose to:

1. retake the exam in the second round of examinations in the following semester, keeping the grade of the ITW or;
2. retake the whole course in the following available session.

Degree programme, semester

BSc International Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, VZ, Bern
BSc International Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 3 HS, VZ, Bern
BSc Business Administration, 2022-2023, 5 HS, TZ, Bern